Angeigen:

Fernipred-Muidluft Rr. 199.

Wiesbadener

Der "General-Angelger" erfdetat togfid afenbs, Sonntage in juet Ausgaben. Unparteilide Beitung. Renefte Radridten.

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Elgild: Binterbaltungs-Mlait "Beierftunben". - Bodentild : "Der Sandwirth". - ... Der Sumoriff" und sie illuftrirten "beitere Biatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage &.

Retationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftall @mil Bommert in Biesbaben.

Ungeigen 2Innahme für bie abende ericheinenbe Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Musftanung ber Angeigen wird gebeiten, größere Ungeigen moglichafs übernommen merbeite Aufrahme von Angeigen an bestimmt norgeichriebenen Tagen tann teine Burgichafs übernommen merbeite

Mr. 78.

Dienotag, ben 3. Alpril 1906.

21. Jahrgang

Das glückliche Ende der Marokko: Konferenz.

Die Einigung in allen Punkten.

Das icon telegraphisch gemeldete Ginbernehmen ift in allen Bunften in einer langen Unterredung von 11-12 Uhr Samstag mittag zwifden bem deutschen Delegierten Grafen Tattenbach und dem frangösischen Delegierten Revoil vollftandig bergeftellt morben. Die Berteilung ber Bafen auf Die Boligei ift berart geregelt worden, bag bie Spanier Tetuan und Racachen überwiesen erhalten, in Cafablanca und Tanger eine aus Spaniern und Prangofen gemischte Polizei eingerichtet wird, und den Frangofen Mogador, Saffi, Magapan und Rabat gugeteilt werden. Als Beitbauer für das in der Bolizeifrage getroffene Arrangement find 5 Jahre festgefett worden, die bon dem Datum der Ratifitation an gerechnet werden. Das in der Bauffrage getroffene Arrangement fchlieft den Bergicht Frankreichs auf das Borzugbrecht an der Bant gegen die Ueberlaffung von zwei Unteilen am Rapital in fich, fodaß auf Franfreich drei Anteile, auf die übrigen Bander je einer tommen. Die Rechte, die ben Inhabern der frangöfischen Anleibe bom Jahre 1904 gufommen, werden anerkannt. Die Frage der Benforen bleibt fo beschlossen, wie fie ursprünglich vorgeschlagen mar. Die Bant wird vier Zenforen haben, die durch die Bant bon England, die Bant von Franfreich, die Deutsche Reichsbant und die Bant von Spanien bezeichnet werden.

Das in allen Fragen erzielte Uebereinfommen murbe in ber um 6 Uhr beenbeten Bollversammlung der Konferens

zu Protokoll gegeben.

Die Rouferens feste gur Borbereitung des Schlugprotofolls einen Ausschuß ein.

Das amtilde Communiqué

über die Samstags-Sigung der Ronfereng befagt: Die Rommiffionsfigung bat ihre Arbeiten beendet. Ein Uebereinfommen ift bezüglich aller Bunfte erzielt worden. Die Rommiffion bat den endgültigen Tert des Artifels betreffend die Benforen der Staatsbant und die Schaffung einer Rommif. fion für die Abichabung der Bollwerte, fowie eines Romitees für das Bollmefen, das mit der Oberaufficht des Bolldienftes betraut ift, festgesett. Bas die Beteiligung der verichiede. nen Mächte an bem Rapital ber Staatsbant anbelangt, jo ift beichloffen worden, daß jede Macht einen Anteil haben foll, und daß außerdem zwei weitere Zeile dem an der Anleihe von 1904 beteiligten Ronfortium als Entschädigung bafür querteilt merben follen, daß es dies, fein Borgugerecht, in Anleiheangelegenheiten an die Staatsbanf abtritt. Die Ronferens nahm dann eine Erflärung bezüglich ber öffentlichen Arbeiten und öffentlichen Dienstzweige an, fowie besüglich des Grundfages der Berdingung, dem fie unterwor- | fodann an die vor vier Jahren vom Reichstanzler Fürsten | angedeihen zu laffen. Insbesondere wird in der Staats.

fen fein follen. - Der lette Artifel bes Reglements über die Bolizei, der die Berteilung der Häfen unter die französischen und fpanifchen Offigiere und Unteroffigiere betrifft, ift nach einem von dem ruffischen Bertreter vorgeichlagenen Text angenommen worden. Infolgedeffen werden die Cabres bet Inftrufteure der icherififchen Boligei, die Offigiere und Unteroffiziere fpanische fein in Tetuan, gemischte in Tanger, ipanische in Larache, französische in Rabat, gemischte in Casablanca, frangösische in ben anderen Safen. - Bas ben Infpetteur betrifft, fo bat ber Bertreter ber Riederlande gu erfennen gegeben, daß feine Regierung die Ehre ablehne, gur Stellung biefes Offigiers berufen gu merben, wenn feine iche. rififde Majeftat ben Bunich banach ausiprechen follte. Die Niederlande murben bem Bunfch, ber in diefer Angelegenbeit anfänglich ausgesprochen worden war, nur nachgegeben haben, wenn es zwedmäßig und notwendig gewesen ware, um das Zuftandefommen einer allgemeinen Einigung zu erleichtern. - Die Konfereng beichloß ichlieflich, bag zu ben Borbereitungen der Generalafte der Ronfereng geichritten werden folle und daß der dafür angegebene Tert bor allem von einer Conderfommiffion revidiert werden folle, die aus dem zweiten fpanischen Delegierten Beres Caballeros und ben tednischen Delegierten Frankreichs und Deutschlands, Regnault und Rlebmet, besteben foll. - Montag nachmittag wird eine Brotofollfitung ftattfinden.

Die «Nordd. Hligem. Zelfung» und der «Cemps»

Die Rordd. Mug. Btg. ichreibt: Wir haben in unferer Rummer bom 27. Mars mitgeteilt, daß der faiferlich ruffiiche Botichafter in Baris in abnlicher Beife wie ber ruffifche Ministerpräfident und der ruffifche Minister bes Auswärtigen die Beröffentlichung des "Temps" über die Juftruftion an den Grafen Caffini in einer Erflärung an den deutschen Botichafter Fürften Radolin als tattloje Berbrebung ber Babrbeit gemifibilligt hatte. Darauf erdreifiete fich ber Temps" am 29. Marg, unfere Seftstellungen auf eine lugenbafte Information gurudguführen. Wir find ermächtigt, folgendes Telegramm gu beröffentlichen: Un das Ausmartige Mmt, Berlin. Baris, 30. Mars. Bon dem ruffifchen Botichafter mird mir erflärt, daß er Beren Tardieu (George Billiers) über feine Bolemif ebenfalls ernfte Borhaltungen gemacht und dabei ihm gegenüber die Richtigfeit der von ibm, bem Botichafter, ju mir gebrauchten Musbrude: taftloie Entstellung der Wahrheit, aufrecht erhalten habe. Radolin.

Der "Temps" fcreibt jest auf einmal anläglich des in Algeriras erreichten Einbernehmens: Wir haben immer an die Möglichfeit einer Entente geglaubt. Bir haben Deutschland getabelt, weil es die Berftellung derfelben verzögert bat. Seute, wo die Berftandigung erzielt ift, ift fie willfommen und wir erbliden in ihr die ermunichte Grundlage für ruhige und courtoifiebolle Begichungen. Das Blatt erinnert

Billow gesprochenen Worte: "Europa ift ein Haus, wo wir und die andern, je nach Beit und Ort, mehr ober weniger bequem untergebracht find. Unfer gemeinfames Intereffe ift es, das Gebaude, das uns einen Schut bietet, ju befeftigen". Diefes Saus wohnlich gu geftglien, baran follten bie Staatsmanner Franfreichs und Deutschlands in der nunmehr beginnenden Beriode arbeiten. Diefes Bert, jo bescheiden es aussieht, genügt für den Augenblid. Das ist der beste Abichluß der Friedensarbeit von Algeeiras.

(Telegramme.)

Algeriras, 1. April. Mit ber letten Anftrengung in der geftrigen Situng ift das Wert der Ronfereng tatfachlich, wenn auch noch nicht formell, beenbet. Bon ben gulett noch offenstehenden Buntten ift die Berteilung der Boligei dabin geregelt, daß Tetuan und Larraich ivanische Inftrutteure erhalten, Tanger und Cajablanca gemijchte, die übrigen bier Safen frangofifche. Gir bie Bollabichatungstommission ift ein Bertreter ber frangofischen Anleibegruppe von 1904 zugelaffen, beffen Mandat mit der Riidzahlung der Unleibe erlifcht. In dem Bollauffichtetomitee erhalt bie genannte Gruppe bagegen feinen Blat; basfelbe fest fich nur aus je einem Bertreter des Gultans, bes diplomatifchen Rorps und ber Staatebant gufammen. Es ift gelungen aus Diefer michtigen und einfluftreichen Beborde jeden Gondereinfluß fernguhalten. Beguglich ber Bergebung ber öffentlichen Arbeiten und Rongeffionen ift ber allgemeine Grundfan des Submiffionsverfahrens festgelegt worden, doch ift in Rudficht auf vorhandene Prazedenzfalle bas Recht Deutich Iands, in Maroffo Rabel gu landen, im voraus anerkannt worden. Montag oder Dienstag foll noch eine Plenarfigung flattfinden, um verschiedene, das Protofoll betreffende Fragen gu regeln und chentuell Gelegenheit gur Formulierung besonderer Buniche gu bieten. Man hofft, die Schlingafte in acht Tagen vollzieben zu tonnen.

Algeeiras, 1. April. Das endgültige Einberftand. n is über die letten Bunfte des Ronferensprogramms, foweit es bon den beteiligten Regierungen und ihren Delegierten abhängt, ift geftern, am Jahrestage bes Befuches bes deutschen Raisers in Tanger, in der Plenarsitung erzielt worden. Deutschland erftrebte, wie es bon Anfang an betonte, feinerlei politifche ober wirtichaftliche Condervorteile. Sein Biel, die unbehinderte Entwidelung feiner wirticaftlichen Interessen gu fichern, ift durch die Beichluffe ber Ronfereng erreicht morden. Durch die einzuführenden Berbef. ferungen im Boll., Steuer- und Boligeimefen fowie bie beabfichtigte Errichtung einer Staatsbant find ber maroffaniichen Regierung bei voller Bahrung der Couveranitat des Sultans die Mittel an die Hand gegeben, den Angehörigen aller Rationen ben gur offenen wirtidaftlichen Erich lief. ung des Landes nötigen ftaatliden Schut und Boridiub

Deutschland im Beiligen kande,

Der Deutide Berein bom Beiligen Lanbe bat in Balaftina swei wichtige Berte feiner Beftimmung übergeben. Bunachft fand bie Uebergabe bes Beftilugels bes neuen beurichen Sofpiges am Damastustore an B. Schmidt und bann bie Ginführung ber beutichen Benebiftiner auf bem Gion fratt. Wenn auch bie Rirche noch nicht vollendet ift, fo follen einige Benebiftiner bas fertiggeftellte Rloftergebaube begieben, um bie Beiterführung und Einrichtung bes Baues nach Benebiftinerart gu fibermachen. Die Rirche wird im Jahre 1909 vollenbet fein, mabrend gegenwärtig bie Unterfirche ale Gottesbienfiftatte benunt wirb. Bor ben Seftlichfeiten in Berufalem, bei benen ein Bilgergug bon 190 Deutichen gugegen war, hatte eine Leputation bes Bereins, beftehenb aus ben herren Bigeprofibent Birff. Beb. Ober-Regierungerot Dr. Rlein, Lanbeihauptmann ber Rheinprobing, Schriftführer Dompitar Georg Sutten aus Roln, Architett Jatob Marchand (Roln), Dberftleutnant a. D. Thome (Roln), eine Aubieng beim Gultan in Konftantinopel, um biefem bie beutichen Berte gu empfehlen. Die Beputation erhielt in Konftantinopel große Ehrungen und Orbensauszeichnungen, Der Benebiftinerabt Freiherr von Stobingen aus Maria Laach, ber bie Benebiftiner einführen foll, nahm an ber Deputation teil. Unfer Bilb zeigt bie Deputation in Jerufalem bar bem Bortal ber Marientirche auf bem Grunbftud ber Dormition, an welche fich bas Rloftergebaube angliebert. Es lagt fich nicht leugnen, bag mit biefen neuen Werfen bem Dentidenm im Orient eine große Forberung und Erftarfung guteil geworben ift.



1. Bigetraftemt & utl. Ceb. Cher-Regierungerat Dr. Alein. L. Bemediftirerabt freiherr fibelis nen Stohingen ans Baria Laach. B. Tan vilar Georg Lutien aus Adln. 4. Braitelt Bafol Bard and Rolln B. D. A. 5. Direltor P. Bilbelm Edmidt aus Bernfalem. 6. Benediftinerpater Ribal anus Banfon aus Mains.

bank durch sorgkältige Gewährleistung der politisch unparteiischen und sinanziell zwerlässigen Handhabung eine wertvolle Einrichtung geschaffen werden. Andererseits ist der möglichen Gescht, daß die durch Europäer zu organisierende Bolizei in irgendwelchem einseitigen Interesse wirken könne, dadurch vorgebeugt, daß eine eingehende, wirksame und auf internationaler Grundlage beruhende Aussicht geschaffen worden ist.

Der Kaifer im Harz.

Man meldet uns aus Wernigerode, 1. April: Bormittags 10 Uhr fand in der Schloßtirche Gottesdienst statt, zu dem sich der Kaiser, geleitet vom Fürsten und der Fürstin Stolberg, in feierlichem Zuge unter Borantritt der fürstlichen Hofbeamten, der Aedtissin des Klosters Drübed (Frein von Weld), der Ehrendamen des Klosters und der Klosterfrauen begaben. Am Portal der Kirche stand die Geistlichfeit zum Empfang bereit. Die Bredigt hielt Hofbrediger Blau. Rach dem Gottesdienst hielt der Kaiser eine Ansprache, in der er u. a. aussiührte:

"Als ich bei meiner letten Anwesenheit in diesem gaftlichen Saufe nabere Runde erhielt bon der frommen Stiftung, welche unter dem Schute des erlauchten Saufes Stolberg-Bernigerode als eine Pflegestätte driftlicher Frommigfeit aus grauer Borgeit in die Gegenwart binüberragt, beichlog ich, bem ehrwürdigen Rlofter Driibed meinerfeits ein Beiden faiferlicher Buld gu ftiften, wie ihm dies in den bergangenen Jahrhunderten bon den deutschen Raifern und namentlich aus dem fraftvollen Stamme der Sachsenherzoge fo oft und glangend zuteil geworden ift. Ift doch auch mein Saus mit der Geschichte diefes ehrwürdigen Alofters verfnüpft durch jene Konzession vom Jahre 1837, durch welche ber große Rurfürft einem Borfahren Gurer Durchlaucht (gum Fürften Stolberg gewendet) das Recht auf die Klofterrevenuen oberlandesberrlich bestätigte und zugleich nach den Berheerungen des 30jährigen Krieges die Wiedereinrichtung bes flösterlichen Lebens auf fester Grundlage ermöglichte. -Der Raifer überreichte bierauf der Aebtiffin den hirtenftab und fuhr bann, ju diefer gewendet, in feiner Ansprache fort: Sochwürdigste Frau Mebtiffin! Dit Genehmigung der bohen Schutfrau Ihres Rlofters überreiche ich Ihnen biermit den Hirtenftab. Möge er wie der Stab Mofis lebendiges Baffer des Lebens aus dem dürren Feljen bervorzaubern, möge er auch in dem Leben des Klofters neue Quellen erichließen, aber nicht nur eines vorbildlichen Lebens der Brommigfeit, fondern weiter: moge unter bem Chatten diefes Stabes frifche Berttatigleit driftlicher Radftenliebe bervorwachsen, die fich segnend um das Rloster ausbreite, ein Segen für feine Bewohner und auch für weitere Gebiete. Der Raifer lieg fich die Damen des Stiftes Drubed vorftellen. Mehreren Beamten der fürftlichen Sofhaltung, dem Landrate des Kreifes und dem Sofprediger Blau murden Ordensauszeichnungen verlieben. Auf dem Schlofbofe batte eine große Bolfsmenge, darunter eine Angahl Frauen in Barger Bolfstracht, Aufstellung genommen und begrüßte ben Raifer mit Jubelrufen.

Deutscher Reichstag.

(S1. Sigung bom 31. März, 11 Uhr.)

Debattelos wird das

Etat-Notgefets

in dritter Lesung definitiv genehmigt. — Auf Antrag der Geichäftsordnungskommission beschließt das Haus jodann anläßlich eines amtlichen Gesuches um Genehmigung zum Erlaß eines Hatten in dieser Sache einzusordern. Ferner wird noch beschlösen, die vom Abgeordneten Fusangel jelbst nachgesuchte Genehmigung zu der von ihm dei der Staatsanwaltschaft in Essen beantragten Einleitung eines Strafverfahrens zu erteilen. Alsdann wird die Berotung des

Millitär-Etats,

Titel Rriegeminifter, fortgefest.

Mbg. Baffermann (natl.) bemerft gu der Rejolution Miller-Meiningen, die beste Abhilfe fei imerbittliche Strenge gegen die Menfchenschinder. Geine Freunde murefolution Muller auftimmen. Redner beipricht nun die Duellfrage, wendet fich bann gegen die geftrigen Bebelichen Auslasjungen und erwähnt babei die Aussprache, die im baperischen Landtage über die Teilnahme einer banerischen Brigade an den preugischen Ravalleriemonovern flattgefunden babe. Man habe darin eine Gefahr für Banerns militariiche Gelbitandigfeit erblidt. Er glaube dagegen, ein foldes gemeinsames Manober fonne den militariichen Intereffen nur nüglich fein. Redner wendet fich bann weiter gegen die fogialdemofratische Auffassung über unfere Armee und fagt jum Coluffe, im gangen biete unfere Urmee ein lichtes Bild, in dem freilich auch die Fleden nicht fehlten. Der ichlimmfte Bled fei die Mighandlungen.

Kriegsminister von Einem führt aus, der sogenannte 10-Millionen-Jonds eristiere nicht. Die betreffenden Berren, die diesen Jonds stiften wollten, sind bei ihrer Idee jedenfalls von Liebe zur Armee getragen gewesen, aber sie hatten übersehen, daß ein Offizier nur Geld nehmen kann vom Staat oder als Unterstühung vom allerhöchsten Kriegsberrn. Jede andere Unterstühung würde gegen die Würde

des Offigiersftandes fem.

Abg. Graf Mielzennski (Pole) bringt polnische

Beschwerden vor.

Abg. Kören (Zentrum) begründet den Antrag Müller-Meiningen wegen des Beschwerderechts. Die Erffärung des Reichskanzlers vom 15. Januar über das Duell habe im ganzen Lande Entrüstung hervorgerusen. Ein Biderruf dieser Erflärung sei gestern nicht erfolgt. Es müsse grundjählich mit der Wahl der Reserveoffiziere durch Reserveoffiziere aufgeräumt werden.

Rach Bemerkungen der Abgeordneten Liebermann von Sonnenberg (Antif.) und Stolle (Soz.) polemisiert Abg. Graf von Kardorff (Rp.) in heftiger Beise gegen die Sozialdemokratie, der er vorwirft, daß sie die Jugend zur Rob-

heit erziehe. An der ferneren Tebatte beteiligen sich die Abgeordneten Horn-Goslar (natl.), de Witt (Zentrum), Arhmann (natl.), Zubeil (Zoz.), sowie Erzberger (Zentr.), der auf die Mißhandlungsfrage eingebt.

Abg. Müller - Meiningen (Freif. Bp.) fann der gestern vom Kriegsminister mitgeteilten Stotistif über Bestrafung wegen Misbandlung Untergebener keinen großen Bert
beimessen. Redner geht dann nochmals auf einige Einzelfälle ein, bezüglich deren die Darstellung des Kriegsministers der Sachlage nicht gerecht werde.

Abg. Kunert (Soz.) verbreitet sich über den Hunnenbriefprozeh und bezeichnet die Bachtung von Kiantschou als

Raub, als gigantische Plünderung.

Rach weiterer unwesentlicher Tebatte wird der Titel Kriegsminister bewilligt und die Resolution Wüller-Weiningen gegen die Rechte angenommen.

Montag 11 Uhr Tagesordnung: Weiterberatung des Wilitäretats.

Preußischer kandtag.

Das Berrenhaus

bewilligte am Samstag den Kultusetat und das Etatsgeset. Damit ist der preußische Staatshaushaltsetat zum versafungsmäßigen Termin von beiden Häusern des Landtages genehmigt worden. Die nächste Sitzung ist voraussichtlich Ende Mai.

Die Repolution in Ruhland.

Das Marinegericht in Petersburg,

in Betersburg, welches über die Ruhestörungen in Kronstadt im Rovember 1905 aburteilte, hat von 207 Angeslagten 84 freigesprochen. Bon den übrigen wurde einer zu lebens-länglicher, einer zu 20 Jahren, vier zu 12 Jahren und 8 zu 6 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Der größte Teil erbielt Gesängnisstrafen von 1—4 Jahren. Ueber den Rest wurde die Einstellung in Strasbataillone verbängt. In allen Fällen wurde Abersennung der bürgerlichen Gerenrechte ausgesprochen. Der Gerichtshof stellte sest, daß sowohl Kand- wie Marinebehörden die verlangte Hilfe zur Unterdrückung der Menterer nicht gewährt habe.

Im Prozeg wegen der

Juden=Maffacres

in Mohile w wurden 6 Angeflagte zu 1½ Jahren Zwangs, arbeit und einer zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt. Die übrigen wurden freigesprochen. Die Ansprücke der Juden auf Entschädigung wurde abgelehnt.

Der Minister brachte gestetn zur Kenntnis des Raisers, die auf seine Anordnung durch die Generale und Staabsoffiziere in 12 Gouvernements vorgenommene

Inspektion der Polizei

habe ergeben, daß dieselbe trot wiederholter Weisungen des Ministeriums des Innern sich in den Goudernements Ores, Koluga, Twer und Kiew hinsichtlich des Bestandes, der Ausbildung, der Bewaffnung, der Kleidung und des Pferdematerials in einem äußerst und eftriedigen den Zustande besinde.

Die Polizei in R i g a, welche von einem Plane erfahren hat, den Kaffierer der

Rufflat-Baltiden Waggoniabrik zu beitehlen,

in einer Zeit, wo dieser über 100 000 Aubel zur Bezahlung der Arbeiter verfügte, ergriff die nötigen Borkehrungen. Gestern bemerkte ein Polizeiagent, der üch auf die Lauer gelegt hatte, zwei verdächtige Individuen; der eine von den beiden Männern wurde seitgenommen, der andere entfam, nachdem er einige Schüsse auf ihn abgegeben hatte. Der erste gestand, der Bande anzugehören, welche den Diebstahl geplant hat, er hatte einen Revolver und 22 Patronen bei sich. Nachdem er dann seine Komplizen angegeben hatte, wurde der Hührer der Bande am Spätabend sestgenommen. — Inmitten der Stadt Riga ist eine Riederlage von aufrührerisch n Ilugideristen entdeckt worden; vier Personen wurden verhaftet.

Expriefter Gapon

richtete an den Staatsanwalt ein Schreiben, in welchem er erflärte, daß ihm im Serbst 1905 der Ministerprösident Bitte vorgeschlagen habe, über die Wiedereröffnung des Arbeiterklubs zu verhandeln, wobei ihm der halblegale Aufenthalt in Baris gestattet worden sei. Da seine Gegner ihn seiner Einwilligung wegen jeht bestig angreisen, sordere er, daß entweder die Amnestie auch auf ihn ausgedehnt werde, damit er sich offen verteidigen könne, oder daß er, falls seine Beteiligung an der freiheitlichen Bewegung noch strafbar erscheine, vor ein ordentliches Gericht gestellt werde.

In Aichabad ereignete fich gegenüber dem Haufe des Gebietschefs nachts eine ftarke

Bombenexplofion.

Riemand wurde verlett. Die Urheber der Explosion entfamen. Im Zusammenhange mit Berhaftungen, die unter dem Eisenbahnpersonal vorgenommen wurden, laufen Gerüchte um über einen angeblich bevorstehenden bewaffneten Aufstand. Starke Batrouillen durchziehen nachts die Straßen.

Durdt eine weltere Bombenexplolion

ist in einem Saole in der Stroganow-Aunstschule, die im Kunsigewerbenuseum in Mosfau untergebracht ist und berrliche Sammlungen von Kunsigegenständen aus der Zeit der französischen Renaissance an Borzellan, Majoliken und kostbaren Inkrustationen enthält, jast gänzlich zerstört worden. Die Erplosion erfolgte, als der Unterricht bereits beendet war und die Schüler und Besucher das Museum bereits verlassen hatten. Die Lösung des Borganges ist vielleicht darin zu suchen, daß die Kunstschaft siest. In der vorwerdnügenen Racht wurde von der Volizei eine Gebeimbruckerei und Lithographien des Revolutionskomitees mit allem Zubehör entdeck, sowie zahlreiche Broschüren. Proflamationen, verbotenen Zeusschriften, Zeichnungen und

Porträts politischer Berbrecher bei der Turchinchung gefunben, ferner Revolber und Bomben. Zwei Männer und zwei Frauen, die bewaifneten Biderstand leisteten, wurden berhaftet.

Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

Tiftis, 2. April. In anbetracht der bäufigen Repressibmaßregeln des Gouverneurs gegen die lotale Presse beschloffen die Redatteure bei dem taiserlichen Statthalter dahin vorstellig zu werden, daß die Zensur, wie sie vor dem 30. Oktober bestanden hat, wieder eingeführt werde, weil dieses Regime dem, dem die Presse jeut unterliege, vorzuziehen sei. (1)

Batu, 2. April. Wegen der Massacres und Blinderungen im Februar 1906 fand jetzt der erste Broges statt. Bwei Angeslagte wurden zu 6 Jahren Zwangsarbeit, einer zu einem Jahre Gesängnis verurteilt.

Polifische Tages- Leberischt.

* Wiesbaben, 2. April 1906

Veritaatlichung der Bercynia.

Im Abgeordnetenhause wurde ein Gesetzentwurf betreffend den Erwerd des Kalisalzbergwerfs Herchnia durch den Staat eingebracht. Derselbe enthält in der Hauptsache nichts neues. Das Werf soll für den Betrag von 30 950 000 Mangesauft werden, die durch Ausgade von Schahamveitungen oder Staatsschuldverschreibungen in der üblichen Weise beschaft werden sollen. Neu ist nur eine in § 2 vorgesehene Bestimmung, wonach eine verstärfte Tilgung des Kaufpreises von rund 1½ Prozent stattsinden soll.

Die Didtenfrage.

Nach der N. A. B. hat das breußische Staatsministerium in seiner Sitzung am Samstag die Borlage des Reichsfanzlers wegen Gewährung einer Entschädigung an die Mitglieder des Reichstages gutgeheißen.

Dautich-Südwelt-Birika

Wie das Wolff'iche Telegraphenbureau von maßgebender Stelle erfährt, ist eine aus einem Offizier und 16 Mann bestehende deutsche Truppenabteilung in Südwestafrika von Hottentotten überfallen worden. Der Offizier und zehn Mann find gefallen, vier Mann sind verwundet worden. Ginem gelang es, zu entkommen und einer wird vermißt.

Inzwischen ift folgende amtliche Depefche eingelaufen: Muf die Meldung, daß eine Sottentottenbande am unteren Sam-Revier festgestellt fei, trat Major v. Eftorff am 27. Marg in drei Rolonnen bon Stolgenfels, Jerufalem und Ondermaitie den Bormarich dorthin an. Das Oranje-Revier zwifchen Stolzenfels und Davis, fowie das untere Sam-Revier wurden aber bereits vom Feinde geräumt gefunden. Brennende Feuer und gablreiche frifche Spuren verrieten, daß derfelbe furg borber durch eine Seitenschlucht nach Often abgezogen war. - Ein Farmer will am 25. Mars Morenga bei Davis perfonlich gesprochen haben. — Major b. Eftorff feste mit den Abteilungen des Majors Täubler über Stolzenfels, des Hauptmanns von Hornhardt über Blindeverwacht und des Hauptmanns Beud aus der Linie Rababis-Ufamas die Berfolgung nach Often fort. Un der Grenze bitlich von Ufamas murden am 25. Dlarg Sottentotten feftgestellt, die anscheinend nach Ariam gogen. Am 26. Marg überfiel eine ftartere Hottentottenbande zwischen Ufamas und der Oftgrenze einen Transport von 6 leeren Wagen. Bon dem nur 17 Mann ftarken Begleitkommando fielen der Bubrer des Transports, Leutnant Reller, früher im 3, wurt. tembergischen Feldartillerieregiment Rr. 49, und 10 Reiter; fcmer bermundet wurden 2, leicht verwundet 2 Reiter. Die Bagen wurden von den Hottentotten verbrannt, die Dafen in füdweftlicher Richtung abgetrieben. Rur 1 Mann ber Bededung fehrte zu Fuß nach Utamas gurud, von wo fofort 24 Gewehre der 7. Rompagnie des zweiten Feldregiments nach Rafab (an der Oftgrenze öftlich Ufamas) entfandt murden. Der gleichfalls benachrichtigte Hauptmann von Rappard ging mit 40 Gewehren am 27. früh von Ariam nach Rafab ab. Er ftieg an der Ueberfallstelle auf 30-40 Bottentotten, die nach furgem Feuergefecht auf Rafab abzogen. Die Patrouille Rappart hatte feine Berlufte, mahrend vom Beinde 6 Tote und gablreiche Blutipuren aufgefunden murden. — Rafab wurde am 28. Märg durch unfere Truppen befett. Gine Offizierspatrouille, die am 27. Marg bon Ariam auf die Gamfibtluft auftlarte, erhielt am Rande ber Rluft Bener. Gin Reiter murde leicht verwundet. Die Abteilung des Hauptmanns Reud ging auf die Rachricht des Ueberfalls am 27. abends von Nababis auf Ariam vor.

Von den 5 relks.

In 2 fi be d' find die Tischlergefellen in den Ausstand getreten. Sie fordern eine 20prozentige Lobnerböhung.

Aus Breslau, 2. April, wird telegraphiert: Die Mehrzahl der Drojchkenkuticher kam der Aufforderung der Schuhmannschaft, die neu eingeführten sesten Soltevlähe einzunehmen, im Bertrauen auf die zugesagte Brüfung ihrer Beschwerde durch den Minister nach. An den Salteplähen aber sammelten sich um Mitternacht Bolksmassen, die durch Drohungen die Absahrt verlangten. Die meisten Droschken suhren darauf ab. Den auf dem Halteplat verbleibenden wurden die Scheiben eingeschlagen, das Sattelzeug zerschnitten und die Siebe beschmunt, sodaß auch sie beimsahren mußten. Gestern war in den Straßen keine Drojchke zu sehen.

In einer zu Königsberg i. Br. gestern abgehaltenen Mitgliederversammlung des Berbandes der Moler, Ladierer und Anstreicher wurde von der am Sonntag morgen wegen Lobndisserenzen erfolgten Ausscherrung der organisierten Malergehilsen Kenntnis genommen und beschlossen, den Bedingungen der Arbeitgeber sich nicht zu unterwerfen, vielmehr sosot den allgemeinen Abwehrstreif aufzunehmen. Zwischen der Arbeitgeberorganisation und dem neu gegründeten unabhängigen Losalverbande der Gehilsen ist ein neuer Lohnbertrag endgiltig abgeschlossen worden. Der B. Q.-A. meldet aus Mordfranfreich: Bei einem Bufammenftof Streifender und Arbeitswilliger in Bas be

97r. 78.

Calais murben gejtern fechs Mann getotet.

Aus In dianopolis, 1. April, meldet ein Kabeltelegramm: Infolge der von der Berbandsleitung ausgegebenen Anweijung, die Arbeit dis zur Regelung der mit den Grubenbesitern schwebenden Streitigkeiten ruhen zu lassen, sind gestern etwa eine halbe Willion Grubenarbeiter in den Ausstand getreten. Man nimmt an, daß die Ende der Boche etwa 100 000 Mann in denjenigen Bezirken, wo einzelne Grubenbesiter die Bedingungen der Lohnstala von 1903 anzunehmen bereit sind, die Arbeit wieder ausnehmen werden.

Deutschlund.

Berlin, 1. April. Reichstanzler Fürst Bülow ist durch allerhöchsten Erlaß vom 26. d. M. aufgrund erstmaliger Präsentation des Geschlechtes derer von Bülow ins Serrenhaus berufen worden.



In dem Konfurje über das Bermögen des Serrn von Cramm-Burgsborif haben die Gläudiger, wie uns aus Berlin gemeldet wird, eine unangenehme Ueberraschung ersahren. Der Ronfursverwalter hat einen großen Teil der Forderungen bestritten mit der Begründung, daß Serr von Cramm-Burgsborff bei deren Kontrahierung geistestrant gewesen sei und diesen Einwand durch ein Gutachten des Medizinalrats Dr. Leppmann befrästigt, wonach der braunschweigliche Gesandte schon seit drei Jahren an Dementia Sentlis (Greisen-Blödsun) gelitten habe. Derr von Cramm hat während dieser Zeit das Derzogtum Braunschweig in Berlin diplomatisch vertreten und im Bundesrat als Bevollmächtigter seines Deimatsstaates an dessen Sizungen teilgenommen, ohne daß seine Dementia Sentlis ausgefallen zu sein schent.

Frecher Ranbanfall. Man telegraphiert uns aus Berlin, 2. April: Auf der Chansse von Brirus (Kreis Teltow) nach Dolgenbrodt wurde gestern nachmittag der Lehrer aus Dolgenbrodt, der auf seinem Jahrrad auf der Chaussee suhr, woerfallen, mit einer Art vor den Lopf geschlagen und seiner Barichaft und Uhr nehft Kette beraubt. Der unbekannte Tater entsteibete sein Opser, das in besinnungslosem Zustande ausgesunden wurde, zog tie Kleider selbst an und entsam auf dem Rade des

Der Ranbmorber Sennig versucht im Moabiter Unterfuchungsgefongnis ben "wilben Mann" gu fpielen.

Selbumort. Der Geschäftsreisenbe Bruno Kausmann aus Sambersleben erichon fich gestern im Bestibul bes Erfurter Babnhofes.

Die 13 Geretteten. Man melbet uns aus I en &, 1. April: Der Minister ber öffentlichen Arbeiten, Bartou, besuchte beute bie 13 geretteten Bergleute, (Die Rettung von 4 weiteren Eingeschlossenen bestätigt sich nicht. D. Reb.) Den Bergleuten Breucst Bater und Nemy überreichte ber Minister das Kreus ber Ehrenlegion, ben anderen 11 Uebersehnen die goldene Mebaille. Bartou fündigte an, et werde den Jührer ber deutschen Bettungsmannschaft zum Ritter ber Ehrenlegion ernennen und den Krigen Mitgliedern die goldene Wedaille verleihen. Der Minister sezte darauf eine Untersuchungs-Kommission ein, die tie Ursachen der Katostrophe ersorichen und sich über die Rettungsarbeiten und die Frage der Berantwortlichseit äußern soll.

Buggusammenftog in Rugland. Gin Telegramm melbet aus Kowono, 2. April: Bei ber Station Omelie ftiegen zwei Eifenbahnguge gusammen. Drei Bersonen wurden getötet, vier verlest.

Bei einem Antomobilunjall wurde nach einem Telegramm aus Rom Graf Abogabro aus Bercelli getötet. Das Automobil ging in Trümmer. Der Graf war sofort tot. Sein Begleiter, Leutnant Malinverni, wurde schwer berwundet.



Hus der Umgegend.

Dierstabt, 31. Mörz. Herr Professor Laus hielt am gestrigen Rachmittag in unserer gewerblichen Fortbildungsschulle die Schlus prüfung ob. Das Resultat war ein zustriedenstellendes und ist das Betragen der Fortbildungsschiller durchweg ein gutes, sedoch Strasmandate zu den Seltenkeiten gehören. Das neue Schuljahr für die Fortbildungsschule beginnt ausangs September. Das Schuljahr für die gewerbliche Beichenschule schließt erst mit Palmsonntag incl. Die im Laufe des Schuljahres gesertigten Zeichnungen werden an einem Sonntage zur Ansicht ausgelegt werden. — Die Schuld prüsstunges zur Ansicht ausgelegt werden. — Die Schuld pern Kreissschulinspestor Jäger von hier abgehalten. — Als Bureaugehülfe auf unserem Kathause wurde der Sohn unseres Ortsbieners gewählt. Terselbe tritt mit dem 2. April sein Amt an.

* Erbenheim, 1. April. Die diekjährige Jahres-Sauptverfammlung des Rabfahrfluds Erbenheim (gegr. 1894) findet am Dienitag, 3. April, abends 8½ Uhr, im Alublofale "Gafthaus jum Engel" ftatt.

tg. Nordenstadt, 1. April. Die Gesundheitsverhältnisse unserer Gemeinde mussen recht gute sein: Krankheiten kommen verdältnismäßig wenige vor, alte Leute gibt's in großer Ungahl (14 stehen im Alter von 80—90 Jahren), und die Zahl der Sterbesälle ist äußerst gering. Gestern fam nach vollen 8 Monaten der erite Sterbesall vor, was bei einer Einwohnerzahl von 931 im--chin aussallend erscheint. Daß ein besonders lebenskrästiger Menschenschlag dier wohnt, wollen wir nicht behaupten, wohl aber glauben wir, den guten Gelundheitszustand auf die Lebenskührung im allgemeinen und die Wohnungsverdältnisse im besonderen zurücksühren zu können. Döchst selten wohnen zwei Familien unter einem Dach.

* Aus Rheinbessen, 31. Mars. In Bechtheim (Rheinbessen) ereignete sich eine blutige Familienszene im Hause bes Landwirts Reichert. Dieser schoft im Streit um eine Erbschaft seinen Bater in Brust umb Kopf, seinen Schwager in Brust und Hals und seuerte mehrere Schusse auf seine Schwester ab, die alle sehl gingen. Darauf verbarrikadierte Reichert sich in seinem Zimmer und verteidigte sich dort gegen die Gendarmen, die ihn sestnem sollten; erst nach bestiger Gegenwehr konnte er gesesselt werden. Sein Bater und sein Schwager liegen im Sterben. Bei seiner Berbastung außerte Reichert: "Benn ich gewunt hatte, wie es mir geht, wenn ich heraustomme, ware ich nicht aus dem Haus gegangen. Es tut mir nur lew, daß ich den Revolder nicht bei mir habe." Den Revolder hatte er sich einige Tage zuvor in Wiesdaden gelauft.

-n. Braubach, 1. April. Hente nachmittag fand hier im Gasthaus "Zum Mheintal" die ordentliche Frühjahrsverfammlung bes Kreiskriegerverbandes St.
Goarshaufen statt. Anwesend waren als Göste der Landrat des Kreises, herr Geh. Regierungsrat Berg und der Borsigende des Regierungsverdandes, herr Oberstleutnant der Letten aus Wiesbaden. Rach Eröffnung der Bersammlung durch
ten aweiten Borsigenden, herrn Stadsarzt Dr. Romberg, wurden die einzelnen Punkte der umfangreichen Tagesordnung unter teilweisen recht lebhasten Debatten prompt erledigt. Als
Jestort sür das diesjährige Berbandssest, zu welchem sich Braubach und Rastätten gemesdet hatten, wurde mit 47 gegen 14
Stimmen Rastätten bestimmt. — Die Wahl des Herrn Dr. jur.
Uhde aus Friedenau dei Berlin zum Bürgermeister unserer
Stadt wurde vom Regierungspräsidenten genehmigt. Der neue

* Darmstadt, 1. April. Seute mittag fand bie feierliche Enthüllung bes aus freiwilligen Beiträgen errichteten, von ben Professoren Sabich und Bueger entworsenen und ausgeführten Bismard. Den Imals auf bem Ludwigsplatz statt. Der Entbüllungsseier wohnten bei ber Großberzog und bie Großberzogin und die Prinzessin Ludwig von Battenberg, serner ber preußische Gesandte, die Mitglieber des Ministeriums, die Spigen ber Zivil- und Militärbehörden, Vertreter der Ständefammern, der städtischen Korporationen und ber Studentenichaft.

Wein-Zeitung.

A Rübesheim, 31. März. Wegen Geschäftsausgabe versteigerts heute herr Theodor Brandmüller 34 Nummern Beihand Rotweine, von denen 23 mangels genügender Gedote zurückzogen wurden. Die Weine waren sehr schöne, gut gepstegte Gewöchse. Erzielt wurden für das Halbstück 1936er Weihweine 300 und 445 K. Das Stück 1897er tostete 510 und 610 A. das Halbstück 410, das Viertelstück 160 K. Eriös für 2 Stück, 1 Halbstück und 1 Viertelstück 1690 K. Durchschillich tas Stück 615 A. Das Stück 1900er erbrachte 480, das Halbstück 290 und 840 K. Das Halbstück 1900er erzielte 260 K. Das Stück 1900er erzielte 260 K. Das Stück 1900er Bässer Geschild 200 und 840 K. Das Geschild 200 und 840 K

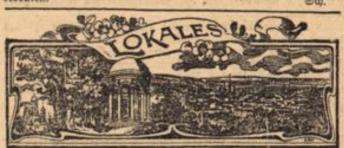
Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Relidenz-Cheater.

Camstag, 31. Marg. Bum erften Male "Sein Mibi", Luftfpiel in 3 Aften von Bilbelm Bolters. Regie: Mag

Die befannte jurififiche Forberung, baß jeber Ungeflagte ben Radmeis führen fonne, wo er gu jeber Stunde und Dinute gemejen ift, murbe bon Boltere auf burgerliche Berhaltniffe übertragen. Der Privatgelehrte Rlauffen foll feinem Brauchen Rechenschaft barüber geben, wo er fich an einem Montag abend aufgehalten und ba ibm bies ichlechterbings nicht einfällt, erfinnt, er eine barmloje Luge, Die ibm fpater gur berhangnisvollen Falle wird. Er fagt, er fei mit Freunden in einem Beinrestaurant gewejen und tommt nun in ben Berbacht, bag er bort ein Renbesbous mit einer Geliebten gebabt habe. Statt feiner mar aber in Birflichfeit Rlauffens Bruber, ein hubicher Gefundaner, mit feiner Bouffage bort, und nach langem bin und ber wird bieje Latfache festgestellt. Gebr mabricheinlich find bie Borgange nicht, jehr luftig erft recht nicht,
und ba auch bie Bersonen berglich unintereffant find, tonnte es bie Romobie gu einem Erfolge nicht bringen. Dagu war and bie Regie ibrer Aufgabe nicht gewochfen, bas Tempo mar siemlich ichleppent, bie igenifden Arrangemente fo getroffen, bag bie Reben vielfach in ben Sintergrund ber Bubne gehalten wurden und haufige Bieberholungen im Dialog waren nicht bon geschidter Sand ausgemerst. Go fam's, bag ber überaus gefällige Bbrbang fich nach jebem Alt nur einmal beben fonnte, und bas will im Refibengiheater viel beigen.

Hoorman die sich eine besonders wirkungsvolle Toilette hatte bauen lassen, war als sein junges Franchen von guter Laune. Einen unmöglichen Mechtsanwalt, der die Disktetion in Berson sein will und dabei alle seine Berussgeheimnisse ausblaubert, suchte Herr Hag er mit ehrlichem Bemühen lebenstähig zu machen, ohne daß ihm dieses Problem ganz gelang. Die ersreulichste Leistung bot Herr Tach auer als Berliner Oroschlenkuticher. Er stattete den biederen "Beislackerten", der für Zeugengebühren zu sedem Schwur bereit ist, mit eine so wesenscheht. Charasteristist aus, daß die Figur über eine Charge hinauswuchs. Die wenig bervorragende Gymnasiastenrolle wurde don Frl. Dert ing ansprechend gegeben und Irl. Sandori war ein tedes Sesundanerlieben. In dem übrigen Mollen waren Herr Wilhelm und den bie Damen Blanden, Elsen born und Arndt verdienswoll fürig, während für den Oberkellner und den Piccolo offendar teine geeigneten Bertreter ausutreiben waren. "Sein Midi" wird im Repertoire des Residenztbeaters nur eine slücktige Episode



* Wiesbaben, 2. April 1906.

Bühnen-Künitler-Feit.

Die Mitglieder des Königlichen und des Residenztheaters hatten zugunsten ihrer "humanitären Anstalten" (o Sprachberein!) nach mehrjähriger Bause wieder einmal zu einem Bubnenfunftler-Beft eingeladen, und fie fonnten fich nicht biflagen, daß ihr Ruf ungehört verflungen fei: eine froh und festlich gestimmte Menge füllte den im Reufchmud beiter brangenden Theaterfaal der Bolhalla, in flutendem Lichtglange ftrahlten die Toiletten unferer Damenwelt, noch überboten durch den Reis ihrer Trägerinnen, und auch das Fradtragende, männliche Geschlecht war überaus zahlreich bertreten. Man batte Beit fich gegenseitig au muftern, au fonftatieren "wer alles da" fei, zu bemerken, zum wiebielten Male Frau X. Diefen totetten Sut trage, daß Berr P. beute ja mit feiner "offiziellen" Gattin ericienen fei, bag Grl. 3. immer noch nicht verlobt sei, und was noch mehr zur kleinen Chronif gehört. Ingwischen batte man fich auch "ohne der Bobltätigfeit Schranten gu gieben" in ben berführerifch bernidelten Befig eines halben Dugends der reigvoll ausgeftat. teten Brogramme, nicht weniger der nicht minder geschmad. vollen Jeft-Boftfarten, Tangfarten, Rünftlerportrafs und ber gur "Stimmung" nötigen Alfoholita gefeht, und bie Sache mochte nun losgeben.

Das Brogramm versprach ein "Grand Royal Barisis", so sasse uch wenigstens, dem Losal angemessen, seine leitende Idee auf und entschuldige dabei einen letten Rest fünstlerischer Erdenschwere, der ihm stellenweise anhaftete, einen Widerspruch voluminöser Massenbesetzungen einzelner Rummern, welche die Auslösung einer humorvollen oder intimen Stimmung hinderte.

"Seht ber, wir find's", fang ein in Stimmglang und in Ericheinung gleicherweise brillierendes Damen-Unifono-Enfemble die "Gir Bajaggos" nach ber Beife Leoncavallos und leitete fo mit einem gliidlichen Griffe bie Bortragfolge ein. Ein weiteres Unijono-Enjemble die "Len Invincibles" unferer "erften" Rgl. Geigenvirtuofen brachte mit der breiten Tonflut von Bachs befanntem "Nir" eine recht weihevolle Stimmung ins Saus, auf welcher foliden Bafis fich diefelben Rünftler alsbann in Sarafates "Navarra" als richtige mufikalische Berenmeister und Ropffteber ermiefen, mobei die Genugtuung, daß und mie es gu zehnt "doch noch" ging bei ihren Runftstilden, das stilrmische Berlangen nach Biederholung der Breduttion anregte. hierauf tamen die "Emo Gifters Ricolai" oder "Dielustigen Beiber", Frau Fluth und Frau Reich, mit einem Duett aus Suppes Boccaccio, das sie mit unnachabmlichem Ernft fangen. Do. 4 "Riggertrio": Ein waschechter, importenliebender, geschwärzter Adonis, begleitet und umichwarmt von zwei üppigen Brachteremplaren ichwärzlicher Benuffe von Olim! Und welcher Tang, welche Rhythmen, Meledien, Gruppen! Inbezug auf groteste Romif und Originalität war dieje Rummer der Clou bes Abends, ber gegenüber auch der ftartfte Onpochonder fein Amerdiell nicht vor bedenflichen Eridutterungen bemahren fonnte. Doch dem Ernft fein Recht! "Diebeiden Bwilling somettiftinnen" fangen nun, ich weiß nicht mehr war es zweistimmig zu viert, ober vierstimmig zu zweit, von allerhand fiigen Dingen. Gie murben abgeloft bom Sumoriften des Abends, der bom Romponieren der Romponiften und der Rritif ber Rritif den bumoriftifden Behnfen mit viel Wit einzuziehen wußte und nächst dem Riggertrio das Ort- und Zeitgemäßeste bot. Ein fleines Ballet bildete den Abichlug. Erft zwei "Tangbuet. tift in nen, voll Gragie und Anmut, Bifanterie und Birtuofitat in der Entfaltung ihrer leichtbeschwingten Runft. Die Uebersehung ber gemütlichen Biedermaierstimmung des blauen Donau-Balzers" ins Rofoto war auch nicht ohne Romif. Dann ber Zang ber Bauerinnen aus bem blauen Lädchen in der fleidfamen Bolfstracht, in feiner reigvollen natürlichkeit, wohl mit bas angiebenofte und eigenartig gestimmteste, was der Abend brachte.

Und nun das Theaterstück, von dem man sich so viel versprochen hatte! Was wäre auch ein Bühnenkünstler-Fest ohne Theaterspiel. Daß sich unsere Künstler aus ihren Brettern auch einmal austoben wollen ohne dabei unter dem Drucke so und so vieler Paragraphen einer Königlichen oder Rauch'schen Haussordnung zu stehen, ist ja etwas ganz natürliches. Wan hatte eine "Bosse in einem Aufzug" gewählt: "Eine Borlesung bei der Hausmeisterin", und den Buschauern schon durch die Besetzung den Mund recht lang gemacht: die Herren Taub er und Bartas als "fomische Alten" in altweiberhafter Redseligseit, Herr Ballen in als liebes- und lebenslustige Jugendlich-Naive. Die derbe Komist dieses Versleidungsulses mußte freilich für den Mangel jeglichen anderen Inhaltes bei dieser etwas gar "zwodelichen" Wiener Borstadt-Posse herhalten.

Doch auch dies ging borüber und die ganze eigenartige Barietevorstellung unserer Künstler — war zu Ende, wie man mit Bedauern konstatierte. Terpsichore trat in ihre Rechte und ein flottes Ballsest begann, über dem die Nacht wieder zu Tage wurde.

Es erübrigt uns noch als gemiffenhafte Geicichts. fcreiber diejenigen aufgugahlen, die gum Gelingen des Banzen beitrugen. Bor allem fei erwähnt Bern Leffler als Festordner, sodann von den gablreichen Witwirkenben die Damen Frau Leffler-Burdard, Frau Schröber-Raminsto, Frau Cordes, Frl. Miller, Frl. Sanger, Frl. Sans, denen für ihre Gefänge Dant gebührt. Gleicher Dant gebührt den Berren bes Orchefters, Die unter Berrn Ropellmeifter Dowafs Leitung fich der arbeitsvollen Einstudierung ihrer virtuosen Pièce unterzogen batten, demnächst dem unbergleich. lichen Riggertrio der herren Ballentin, Setebrugge und Ruder und den gragiojen Tangduettiftinnen, Frl. Beter und Frl. Salzmann, fowie ben bubichen "Bauerinnen" bes Ballets. Gehr verdient machten fich ferner Berr Tachauer mit feinen famofen humoriftifchen Bortragen, der "Sausbichter" Berr Dr. Braumüller, ber "Sauszeichner" Ripfche, Berr Rammermufiter Werner als Biftonvirtuofe und ichlieflich die begleitenden und leitenben Rrafte, Berren Brof. Mannftaedt, Rapellmeifter Stols und de Rebe, Regiffeur Debus und Frl. Lucia und Anette Balbo. Gie alle burften in bem freudigen Beifall bes Bublifums ihren Dant finden für die Mibe, die fie ber guten Cache entgegengebracht batten, eine Mibe, ber es außer dem fünftlerischen Erfolg auch wohl nicht an flingendem ge-

Kur-Verein. Bei febr geringer Beteiligung bielt am Samstag abend im Doiel babn" ber Rurberein feine Generalber-am mlung ab. Unter ben bom Berein gemachten Gingaben ift bie an bie Gifenbahnbireftion Frantfurt gerichtete ermahnenswert, in welcher erfucht wirb, die Bahnhofsbuchbandler gu beranlaffen, bie Biesbabener Tageszeitungen gum Bertauf bereit gu halten. Bis jest tonnte bas reifenbe Publifum am Bahnhofe nie eine Biesbabener Beitung erhalten, Der Bachter antwortete, bag felten nach ben fraglichen Blattern berlangt murbe. Er fei aber bereit, mehrere Exemplare bon allen Blattern parratig ju halten, wenn fich bie Berleger bereit erflarten, nicht verlaufte Exemplare gum Gelbittoftenpreis gu-tudgunehmen. Der Berein wirb fich in biefer Ungelegenheit erneut an die Gifenbahn-Direttion menben. - Die Bahl bon 25 Borftanbemitgliebern ergab folgenbes Refultat: Die Berren: Raufmann Joh. Bergmann, Dr. meb. praft, Arst M. Berlein, Dotelbefiger 3. Drefte, Rentner Bh. Edhardt, Hotelbefiger Friedr. Goep, Hotelbefiger und Stadtverordneter Deinr. Daeffner, Hotelbefiger Guft. Haeffner, Rentner und Stadtverordneter Simon Deh, Fabrifant Chr. Kalfbrenner, Apothefer und Ctabtverordneter Dr. phil. S. Rurg, Rentner und Stabtverordneter Bilb. Reuendorff, Weh. Sanitatbrat pratt, Argt Dr. med. E. Pfeiffer, pratt. Argt Dr. med. F. Plekner, Hotelbesiger F. Schiffer, Reptner Hd. Schweisguth, Dr. phil. Grünhut, Hotelbesiger Dr. W. Zais, Kausmann Karl Schwend, pratt. Argt Dr. med. Jul. Wibel, Buchhändler Jos. Rorig, praft. Argt Dr. meb. G. Bottcher, Hotelbesiger Rich. Rolb, praft. Argt Dr. meb. Carl Rolte, Balther und Effelberger. Lettere beiben Serren find neu-, bie übrigen wiebergemablt. Mus bem ben Berrn Schweisgus b erftatteten Raffenbericht war ju erfeben, bag bas Bermogen 3650,45 A betrogt und die Ausgaben fich auf 3497,71 A beziffern, woran ber Schlaferstopfturm mit 600 & beteiligt ift. - Gine recht amfangreiche Debatte fnüpfte fich an ben Bunft: Befprechung über eine Reflamebrochure bon Biesbaben. Die Angelegenheit beichäftigte ben Aurberein wieberholt und ift bon uns eingehend erläutert worben, Dan manbte fich befanntlich an ben argtlichen Bentralausichus mit ber Frage, ab er bereit fei, die Musarbeitung einer mediginifch-miffenichaftlichen Edrift über Biesbaben in bie Sand ju nehmen. Es fellen Breise ausgesett und ein Schiebsgericht eingesett werben. — herr Stabtverorbneter Simon De ft, ber in ber Borftanbsfigung ben Antrag an ben argtlichen Central-Musichus au fchreiben geftellt batte, ift bon ber Unewort febr befriedigt und balt ibn fur augerorbentlich bebeutungsvoll in bezug auf die Frage einer Reflamefdrift für bie Binterfur. Roch biefem Befchluß ift es jebem Argt freigefiellt, fich an bem Bettbewerb gu beteiligen. Rur fo merbe etwas Borgugliches über die Bebung ber Binterfur, tfimatifcen Berhaltniffe, Rur- u. Babbaus etc. gefcaffen. Die Gorift muffe vollstumlich - popular gebalten fein, wenn fie ihren Broed erreichen foll. Es frage fich, ob man bie Sache nicht furgerhand an ben Magiftrat überweifen folle, bamit bon ibm aus in bem Ginne bas Beitere peranlagt merbe. - Berr Buchhanbler Dorig verfpricht fich nur bon einem mit bub iden Muftrationen berfebenen Werfchen Erfolg. Die Schrift muffe eine Geschichte ber Stadt Wiesbaden in Tert und von Runftlern bergeftellte Bilber enthalten. Man moge bem Magiftrat aufgeben, bieruber mit bem argtiichen Bentrolausidug in Berbindung gu treten. Der argtliche Bentralausichus bat geantwertet, daß er ber Cache nicht unimmpathilch gegenüberftebe. Er felbit bobe bie Angelegenheit aber nicht in feine eigenen Same nehmen wollen, er wuniche jeboch, im Breisgericht bertreten gu fein. - Der Borfigenbe, Berr Geheimrat Bfeiffer, balt im Gegenfat ju herrn Stabtb, Den eine ftreng wiffenfchaftliche Schrift fur angebracht, ba anbere Gaben in ber Regel in ben Bapierforb ber Abreffaten wanberten, Er frage bie herren, wie fie fich bie Berfenbung der Broiduren benten. Die herren Ralfbrenner und hen balten bic Berfenbung für nicht idwierig. Letterer meinte, fie tonne mit ben 12 000 Rurprofpetten verfandt werben. Rach langerem folden Schrift porftellig gu merben mit bem Buniche, bag Mergte in ben Breitausichuf tommen. 1000.K. warben gu ben Rofte. bewilligt und babei ausgesprochen, ban man fich über die Saltung bes Werfchens noch ichluffig werben moge. - Serr Rulf-brenner mochte Mitteilungen über einige ftabtifche Angelegeneiten, wobon ale besonbere intereffant ju erwähnen ift, baf bie Mennfrage in gunftigem Ginne geloft werbe und balb mit ben Arbeiten begonnen wirb. - Beguglich bes Thermalmaffers fonne er verraten, bag in einer ber nadften Stabtverorbneten-Berfammlungen ber Antrag gestellt werbe, bas Waffer baburch mehr auszunugen, indem man es an möglichft viele Babbausbefiger abgibt. Go fonnten ber Stobt auch neue Ginnahmen erfcloffen werben. - In einer Beiprechung über bie Umgeftaltung ber Ruranlagen vertritt herr Beg energifch feinen Stanb. bunkt wegen Beibebaltung bes alten, mabrend bie Berren Ralfbrenner und Bfeiffer mit bem Projeft bes Magiftrate einver-

Un bie Beneralberfammlung ichloft fich eine Borftanbefrandsfigung,

Bund der Landwirte für Bellen-Naliau.

Der Bund ber Landwirte fur Seffen-Raffau hielt geftern rachmittag im Raffersaal gu Biesbaden feine Jahresber-fammlung ab. Bir icanten bie aus dem gangen Raffauer Land herbeigeeilten Befucher auf etwa 400 Berfonen, In feiner Begrugung fonftatierte herr Generalmajor g. D. bon Aloe-Reichstagsabgeordneten Dr. Rofide, bes herrn Dr. Bude-Batershaufen, femie Bertretern bes Militaranwarterftanbes und ebemaliger Rameraben. Chlieglich vergag er bei feinen berglichen Worten auch die Breffe nicht. Unter Berudfichtigung bes Umfrandes, bag bie Tugung gleichzeitig mit Bismarde Geburtstog aufammenfiel, fliggierte Berr bon Glocben in furgen treffenben Bugen bas Birten und bie Berbienfte biefes großen Staatsmannes. Das was Bismard geichaffen bat, berbarben in ber folge bie gehler ber Diplomaten, meint ber augerorbentlich geiftreiche Rebner u. A. und gablte fobann all die Berbienfte, bie fich Bismard um bas beutiche Boll erworben bat, auf. -Bum gefcaftlichen Teil übergebenb, teilte er ben Befchlug ber Bundesberfammlung im Birtus Buid mit, ben Bundesbeitrag um 50 Brogent ju er hoben. Diese Erhöhung erfolgte gwar nach einem beftigen Meinungsaustauich, fie war jedoch jum weiteren Webeiben bes Bunbes unumganglich notwendig. Der Bunb fteht angesichte ber politischen Beltlage por großen Aufgaben Die hoffentlich gum Gegen fur Inbuftrie und Sanbel geloft merben tonnen. Der Landwirtichafteminifter fei berufen, bie Bunben gu beilen, welche bie Caprivifche Sandelspolitif auf bas Boft geichlogen baben. Man burfe jest mit Bertrauen ju ber Regierung emporbliden und fonne ihr nur bantbar fein, buh fie u. A. auch an bem Biebfeuchengefet feftgefealten habe. Die beutiche Landwirtschaft fei auf fich felbft angewiesen, weshalb fie fich | Bermogen beträgt 823 A 80 d.

ber Soffnung bingeben barf, möglichfte Unterftugung gu finden. Bum Andenten an ben verstorbenen Bergog von Raffau erhebt fich die Berfammlung auf Erfuchen bes Bbrfipenben bon ben Blagen und ftimmt begeiftert in bas Raiferboch ein.

97r. 78.

Der Sauptrebner Dr. Rofide nimmt an, bag ber lebbaf. te Beifall bei feinem Ericheinen nicht ber Berfon, fonbern ber guten Cache gilt. Die Organisation bes Bunbes ber Landwirte habe in allen Fragen feft und treu gufammengeftanben und babe gerabe baburch gemiffe Erfolge gu perzeichnen. Deshalb molle er auch, bag ihr Berudfichtigung verschafft werbe. Der Sandwirt muffe fich bewußt fein, bag ber alte Grundfag "Bete und arbeite" noch immer bodgubalten ift und gwar nicht allein bie Arbeit in Betriebe, fonbern auch im öffentlichen Beben, mo bernünftige Unichauungen ebenfalls in Beltung bleiben mußten. Die Regierung babe fich bavon überzeugt, bag man nicht über ben Bouern- und Mittelftand hinweggeben tonne. Der Bund ber Landwirte wolle bas Bobl aller, mabrent bie Cogialbemofratie nur bas ihrige im Muge babe. Un bem Steigen ber Bleifchpreife feien bie Landwirte nicht fculb, benn unter bem Mufichlag batten fie in erfter Linie gu leiben. Gie find teilweife burch bie pompofe Ginrichtung ber Meggerlaben, bie boberen Lobnforberungen ber Wehilfen und bas Beftreben ber Ctabte, aus ben Schlachtbaufern hohe Einnahmen gu ergielen, mitbebingt Der Bund wolle eine ruhige ftetige Gutwidlung und gebe in biefen Beftrebungen mit bem Mittelftanb Sand in Sanb. Bang entichieben fei man gegen eine Deffnung ber Grengen, weil fie eine große Gefabr fur bas beutiche Bolf bebeute, und bie geplante Erbicaftoftener. - Radfter Rebner mar herr Dr. Bude, ber mehr gur Agitation aufforbert. Die Coglalbemofraten batten bon ben ben Arbeitern abgegwungenen Groichen Millionen aufgebracht, mabrent es bei bem Bund ber Landwirte in biefer Begiehung noch febr hapere.

herr Generalmajor p. Rloeben, ein intereffanter, mit feitener Sponnung verfolgter Rebner, plauberte in geiftreicher wisiprubenber Weife über ben Bund ber Landwirte und bie beutiche Mittelftanbebewegung. Gegen bie rote und golbene Internationale habe ber Bund ber Landwirte und bie Mittelftanbabewegung leinen leichten Ctanb. Tropbem, ber Mittelftand fei noch nicht tot. Er und ber Bund ber Landwirte tounten getrennt marichieren, aber boch vereint ichlagen. Das golbene Ralb habe fich aus ben Biebftallen in die Dengerlaben geichlichen etc. Ein warmes Berg bat Berr von Rloeben für bie Militarinvaliben, für bie er ein befferes Berficherungsgefen erftrebt. Gine Junggefellenfteuer halte er für angebracht. Die ftart mitgenommenen Gartner und Binger feien bei ben Sanbelebertragen gu furs gefommen. Er fei u. Il. fur ben Befabigungenachweis im Sandwert und muniche bie Confum- und Warenhöufer gang anbers gu ben Steuern herangezogen. Much eine Dividenben- und Tantiemenfteuer fonnten die in betracht Iommenben Berfonen ertragen.

MIS Enbrefultat ber Berfammlung epurbe eine Refolution angenommen, die fich gegen bie Erbichafteftener ausspricht und ber Centralftelle bes Bunbes bie Anerfennung für ihre Softung

g. Delegiertentag bes Rreisfriegerverbanbes Biesbaben-Land. Im Saalban bes Gaftbaufes jum Taunus" in Rambach wurde gestern nachmittag von 3 Uhr ab die Frühjahrtbele. giertenversammlung bes Kreisfriegerverbands im Lanbfreife Biesbaben abgehalten. Rach ben machtigen Begrugungsgefangen bes "Mannergefangbereins Rambach" und bes Gejanabereins "Liebertrang" bieg herr Burgermeifter Moraich bir Berfammlung aufs berglichfte willtommen in ben Mauern Rambachs und herr Sauptlebrer Cung entbot ben Gaften den Grug bes Rrieger- und Militarvereins Rambady. Der Borfigenbe, herr Sauptmann b. 2. Summel-Dochbeim banfte fur bie freundlichen Begrugungen und forberte bie Berfammelten auf, fich jum ftillen Undenten an ben großen Staatsmann Bismard, beffen Geburtstag fei, von ben Giben gu erheben. In bas Rai-ferboch ftimmte bie Berfammlung begeiftert ein. Die Brafemlifte ergab die Ummefenheit ber Bertreter von 80 Bereinen, Die bom Rameraben Lang-Biebrich geführte Rechnung, fiber welche Romerod Reim-Biebrich referierte, wies eine Ginnahme bon - 690.57 und eine Ausgabe von A 736.08 nach. Die Mehraus-gabe ift burch die Zeftlichfeiten gelegentlich ber Raiferbegrugung in Biebrich begrundet. Rach § 15 ber Statuten batten ausguicheiben bom Borftand ber 2. Borfigende Namero Platt-Biebrich, ber 1. Raffenführer Lang-Biebrich und ber Beifiger 28. Bucher-Delfenheim. Die beiben erften Berren wurden burch Buruf, letterer herr burch Stimmgettel wiebergewählt, 213 Bertreter für bie Delegiertenberjammlung bes Begirtefriegerberbanbes, die am 20. Mai in Dochheim frattfinden foll, murbe Berr Sauptmann Summel-Dochheim und als Stellbertreter für bemfelben Derr Blatt-Biebrich gewählt. Bum Drt für ben nach-ften Delegiertentag bes Rreisverbandes murbe Glorsbeim beftimmt. Die übrigen Bereinsberbanblungen maren raich erle-Gie betrafen Sochheim und bas Rreistriegerfeit in Biebrich (am 22, Juli) ufm. Auf ben Borfigenben Sauptmann b. L. Summel murbe burch ben Bertreter bes Begirfeverbanbes, Berrn Bebner-Biebbaben, ein Soch ausgebracht. Mit aufrichtigem Dant für alle, Die an bem guten Gelingen bes Berbanbstages beigetragen, murbe gegen 6 Uhr bie Berfammlung gefchloffen. Die Befange bes Befangvereins "Lieberfrang", fowie bie ernften und tomifchen Detlamationen und Lieber einzelner Mitglieber fanben großen Beifall.

* Schentung. Der Gewerbeverein für Raffau tragt feinen friiberen Mitteilungen über bie jum Gebachtnis an Die Beier ber filbernen hochzeit bes Raifers und ber Raiferin veranftaltete Commlung bon Beitragen für ben Stipenbienfonds gur Ausbilbung befähigter, unbemittelter Sandwertslehrlinge mit befonberem Dante noch nach, bag Grau Cophie 3atob in Biesbaben bon ber bon ihrem berft. Manne, bem Bimmermei-fter und Bauunternehmer Bernhard Jacob, bem Stipenbienfonds testamentarifd bermachten Gumme von 4000 A. Die Salfte mit 2000 M icon jest bem Centralporftanbe bes Bereins über-

* Die Gesellichaft Sprubel bat bem Magistrat für bas warme Frühitid armer Schulfinber 100 K und für besonders beburftige und gang berichamte Urme 1100 & übergeben laffen, Der Magiftrat bat bie Buwenbungen bantenb angenommen.

Beicheballentheater. Das Theater, welches beute in anbere Sanbe übergebt, bleibt wegen Renovierung bis jum 14.

Mpril geichloffen. Sontureberjahren. 3m Ronfurje über bas Bermogen bes Schreinermeiftere Beinrich R. Wuller ju Biesbaben ift, bie Schlugrechnung nebit Belogen fowie Schlufverzeichnis auf ber Gericht Sichreiberei bes Rgl. Amtegerichte Abt. 11 gur Ginfiche. nahme wahrend ber nachften 2 Wochen offen gelegt. Die bevorrechtigten Forberungen betragen 24 & 18 & Die Richtbevorrech. tigten anerfannten begto. festgeftellten Forberungen betragen 2196 A 47 & Die Daffefoften betrugen, abgejeben bon ben noch an liguidierenben Berichtstoften 68 . 4. 90 &. Das verfügbare

Der April befitt boch eine raffinierte Berftellungstunft, Er führte fich fehr schmeichelhaft bei uns ein und icheint gu glauben, wir liebaugeln beshalb mit ibm. Richts ju machen. Man tennt feine Berfiellungefünfte und Launen beffer, wie er glaubt und lagt fich barum bon biefem Gefellen nichts bor-machen. Gewiß, wir freuen uns über fein beutiges Debut, aber ibm trauen - nein! Das mare boch ein gewagtes Spiel,

Tobesfall. Berr Geb. Canitaterat Chuard Rider (Schiffenhofftrage 7 mobnhaft) ift gestern im Alter bon 75 3abren geftorben. Der Berftorbene fibte feit bem Jahre 1866 feine

Praris aus.

ftonb in bem Bureau eines Roblenbanblers in ber Abelheibftrage eine Gasexplofion, wobei ber 26 Johre alte Jofef Dorn erhebliche Kopfverlegungen erlitt. Die Sanitatswache brachte ihn nach bem St. Josefshofpital. Auf welche Art und Weise bie Explosion entstanben ift, ift noch nicht bestimmt festgeftellt.

Brand. Auf einer Bauftelle Ede Martin- und Mugufiaftraße ging ber Abort in Flammen auf. Die Feuerwehr befeitigte burch Bufchaufeln etc. balb jebe Befahr.

Best wechiel. Das Saus Rellerftrage 3 foeren Schreinermeister Mener gehörig] ging tauflich in den Besit bes Seren Restaurateurs Rarft "sum Jägerhaus" über.

* Drehbarer Schiefiffanber. Beren Bigefelowebel 29. Dicbelius bom 2. Bataillon bes 80. Inf.-Regts, murbe am 30. Marg jeitens bes Raiferl, Batentamtes ein Batent für Erfinbung eines verftell-, gerleg- und brebbaren Schiegftanbers erteilt. Derfelbe ift außer fur militariiche 3wede auch von Wichtigfeit fur Jager und Schugen. Gin Mobell ift bei herrn Reftaurateur Rarft "sum Jagerhaus" bier gu feben.

* Retlamationen fur bie Ginfommenftener. In biefen Dagen werben ben Steuerpflichtigen bie Gintommenfteuer-Beranlagungebenachrichtigungen für bas Steuerjahr 1906 gugeben, Beber wird nun bor bie Grage gestellt, bin ich richtig ober gu boch beranlagt. Um bieje Frage fich gutreffend beantworten gu tonnen, ift es fur Jebermann erforderlich, eine Berechnung über bie Sobe feiner Ginnahmen anguftellen. Bei Arbeitern g. B. wird meiftens nur Arbeitsverbienft nebft freier Roble. Dienftland und fonftigen Raturalbegugen in Frage fommen. Der Arbeitsverbienft ift als schwantenbe Einnahme nach bem Durchschnitt ber Berson bes Steuerpflichtigen. Bei Steuereflichtigen mit einem Einfommen unter 2000 A ift für jedes Rind unter 14 Jahren ein Abgug bon 50 A gulaffig. Richtabaugsfabig find bie Musgaben fur Aleibung, Roft, Steuern, Bereinsbeitrage, Wohnungsmiete und fonftige perfonliche Beburf. niffe. Bu dem Arbeitsverdient find noch bie Ginnahmen an Witeten einschliehlich eigener Wohnung, Binfen bon ausgeliebenen ober in Sparfaffen niebergelegten Erfparniffen und Gintommen aus Sandel und Gewerbe hingugurednen. Gerabe letteres Einfommen ift vielfach bei Arbeitern angutroffen, ba bie Chefrau nebenbei noch einen Krambanbel bat. Da allgemein bie Meinung bertreten ift, bag bas Gintommen ber Chefran bom Chemann nicht mitguftenern ift, fo fei befonbers barauf bingewiesen, bag nach § 11 bes Gintommenftenergefebes bem Ebemann bas Gintommen ber Chefrau angurechnen ift. Um eine fcnelle Erledigung ber Berufung berbeiguführen, empfiehlt es fich, in ber Bernfungefchrift die Arbeiteftellen in ben legten 5 Jahren namhaft gu moden. Die Steuerbeborbe ift bann fo-fort in ber Lage, ohne erft Rachfrage beim Berufer lalten gu muffen, burch birette Unfrage bei ben Urbeitgebern ben Berbienft festauftellen. Quittungen fur Sterbefaffenbeitrage unb Lebensberficherungspramie find ber Berufungeichrift beigufugen. Roch zu wenig barfte es befannt fein, bag bie Berufung bei ber Steuerbehörbe zu Brotofoll gegeben werben fann. Bem baran liegt — gleichviel ob Rentier, Raufmann, Beamter ober Arbeitern, also gleichviel, welcher Steuerllasse er angehört eine formgerechte Berufung abgufaffen und fich bor Strafe gu ichnigen, bem fann nur empfohlen werben, fich eines foeben erichienenen, burchaus profifich und überfichtlich eingerichteten Rellamations-Formulars ju bebienen. Dasfelbe ift berartig abgefaßt, baß es unter Bermeibung alles überfluffigen Schreibens, pur ausgefüllt gu werben braucht und in feinen leichtveritand. lichen Erlauterungen bem Reffamanten ben richtigen Weg geigt, wie nach fteuertednischen Grundfagen bie einzelnen Gintom. mensarten zu berechnen find. Das gefehlich geschüpte Formular ift im Berlage von Carl Siwinna in Kattowih (Berlag ber "Rattowiger Beitung") ericbienen und wird bei Boreinfenbung bes Betrages von 30 & pro Exemplar franto gugejanbt, burfte allfeitig mit Freude begruft merben.

" Die Bereinigung mehrerer Bafete gu einer Boftpaletabreffe ift fur bie Beit bom 8. bis einschlieflich 15. Abril im inneren beutiden Berfehr nicht gestattet. Auch für ben Auslandsverfebr empfiehlt es fich im Intereffe bes Bublifums, mabrend biefer Beit gu jebem Batete befonbere Begleitpapiere auszufertigen.

* Heber ben Stand ber Beinbergsarbeiten berichtet bie Rheing. Weingtg." aus bem Stheingau: Roch blintt ber Schnee burch ben Bergwald, ein fteifer Rorboft blaft burch ben Gau und luftig wirbeln bie Concefloden burch bie Luft. Die Rachte bringen regelmäßig frarten Groft und nur bie langen Tage erinnern baran, bag ber Fruhling im Ralender fteht. Wenigftens mar, bas Better in biefer Boche etwas trodener, bie erften Tage waren jogar recht sonnig und milberte fich baburch bie winterliche Ralte. Co find benn alle verfügbaren Rrafte binausgezogen, um bie trodenen Toge möglichft ausgunüten und bie rudfianbigen Arbeiten nadunbolen. Roch ift ber Ednitt ber Reben, die notwendigfte Arbeit, aber auch noch viele anbere Arbeiten ju verrichten, welche bes naffen Winters megen liegen bleiben mußten, Gebr wohltatig ift bie Birtung bes trodenen Frierwetters auf ben Boben. Diefer mar burch bie bielen befrigen Rieberichlage mabrent bes Wintere recht bart und flopig geworben; ber Bind und Groft machten ibn wieber loder. Der Landwirt jagt, ber Boben wird gar, ber Winger aber: bie Morgenluft macht ben Boben füß. Dem Beinftod felbft ichaben bie falten Tage nicht, es ift bei bem ipaten Steigen bes Gaftes eber ein gleichmäßiger ununterbrochener Erieb gu erwarten, welcher ben Reben nur bon Borteil fein fann. - Die neuen Beine überraichen beim zweiten Abftich burch ibre weit borgeschrittene Entwidelung und offenbaren bereits ihre ichagenemerten Gigenschaften. Wenn biefelben in ber Qualität recht auseinander geben, jo werben fich biefelben auch aus ben fleineren Logen zu recht brauchbaren Konfummeinen entwideln. Cebr icon find bie Rieglingweine, Die Caure tritt etwas burud, fie find nicht fo altobolreich als im Borjahre, bafür tritt aber ber eigentliche Riesling, Rorper und Blume, um fo beffer berpor. Liegt jest auch ber freibanbige Berfauf giemlich ftill, mas in ben begonnenen Berfteigerungen mobl feine Urfache bat. fo macht fich in letter Beit boch etwas mehr Rachfrage geltenb. und fo ift noch immer Ausficht borbanben, bag bie Berfteigerungen, wenn auch nicht gerabe einen glangenben, fo boch einen befriedigenben Berlauf nehmen fonnen.

28

IR

tt-

in

It

ŭ,

er

gu

te

r-

18

m

tt

II-

18

τt

ĖĽ

ď

b

tė

ät

m

m.

ī.

П,

ıt,

Der Dildfrieg ergebnistos. Der Berein ber Mild. Sanbler für Biesbaben und Umgegend ift an dem Biderftanb ber Erbenheimer gefcheitert, fobag affo ber Dildfrieg ergebnistos verlaufen ift. Die Brodugenten baben ihren Muffolog um 4 & burchgefest. Die Erhöbung baben jeboch nur bie Sandler auf ihr Conto genommen, nicht bie Confumenten.

D. Beamten-Bohnungsberein. 3m Saufe bes Rath. Lefebereins hielt am Camstag unter bem Borithe bes Landeshauptmanns Rregel ber Beamten-Bohnungsperein feine Dauptversammlung ab. Wir entnehmen bem Rechenichafteberichte, bag die Ergebniffe bes verfloffenen Geichaftsjahres etwas weniger gunftiger maren als bie ber perhergegangenen Jahre, Die Urfache liege bei ben nunmehr fertiggestellten Saufern in ber Dobbeimerstraße. Ungunftige Bodenverfaltnisse und ein ausgebrochener Zimmererausstand hatten die Bollendung der Gebände zu bem in Aussicht genommenen Bejtpunfte, 1. Oftober 1906, bereitelt. Ferner sei einigen Bereinsmitgliedern der Mietpreis bei ben Doppeimer Bauten ju boch erfchienen, obmobl fich ber Breis infolge ber weit geraumiger bergefrellten Bohnungen im Bergleiche gu ben Privarbaufern noch um minbestens 10 Prozent niedriger stelle. Die Bilans weist für das verstoffene Geschäftsjahr einen Aftivitand von 946 275,45 A. aus, denen Basswei im Betrage von 941 508,48 A. gegenüberstehen, so daß sich ein lleberschuß von 4706,97 A. ergibt. Es wurde beschlossen, von dem lleberschusse den Teilbetrag von 2481,20 A jur Bablung einer Aprozentigen Dipibenbe auf bie Beidaftsguthaben ju verwenden. Die Divibenbe fann vom 2. b. DR. ab behoben werben. Gin Bereinsmitglied mar ber Anficht, bag bie Bohnungen in ben Sintergebanben etwas gu hoch um Preise ständen. Der Borsigende bestreitet dies und hält eine Peralfjegung der Meichreise berzeit für ausgeschlossen. Ein Borstands - Mitglied erstärt es als jelbswerständlich, bah man mit den Preisen, sobald dies möglich wäre, eber berunter als hinausgeben mitste. Ju dem sodann erstatteten Boranichlag für das Jahr 1906 bemerkte der Verein in der nöckten Beil seinersei Ban-Borfigenbe, bag ber Berein in ber nachften Beit feinerlei Bauten gur Ausführung bringen merbe, ba borberband ein meiteres Bebürfnis nach fleineren Bohnungen nicht bestebe. Die To-tigseit des Bereins werbe sich demnach im laufenden Jahre auf die görtnerische Ausgestaltung der Anlagen beschräafen. Endlich werbe der Berein in diesem Jahre den zweiten oder "Nassauer"-Ring, soweit er durch den Besig des Bereins subrt, auf eigene Roften, ausbauen laffen,

* Wertvolle Bilber. Der Aunifigion Biet or teilt und gu bem jüngft gemelbeten Berfauf eines Gemalbes, Schule Hol-bein, ein Gegenftud mit. Ein großes Seeftud bon Anton Melby-Hamburg ging jum Breife bon 600 & an einen Samburger Sammler über, ber bas Bild zu 6000 & sogleich weiter berfaufte: bermutlich tommt bas Bemafbe in bie Galerie eines Ameritaners. Ein weiteres Bilb von Anton Welby: "Rettung Schiffbruchiger" bat ein Wiesbadener bervprragender Kunftenner erworben, ber bas prachtige Stud jeboch auf alle galle be-balten will, ba es fehr wertvoll ift.

&. Eliville, 2. April. 218 vierter Boligeifergeant trat geftern ber Militaranmarter Bilbelm Areifdner aus Leng (Schlefien) einen Smonatigen Brobebienft au.

Wetterdienft

ber Landwirtichaftsichnle gu Weilburg a. b Lahn. Boranefichtliche Bitterung

für Dienstag, ben 3. April 19:16. Borwiegend beiter und bodift fdwadminbig, nadite falter, tagenber ermas marmer ale beute.

Genaueres burch die Belburger Betterfarten (monati, 80 Big.), welche an ber Erpedition bes "Biesbabener General. Angeiger", Mauritiveltrage 8, täglich angeichlagen werben.

keßie Telegramme.

Bon ben Streits.

Diffhaufen i. Gli., 2. April. Der Tertil-Arbeiter-Musftanb ift beenbet. Infolge ber Einigung, Die in ber am Freitag unter bem Borfibe bes Staatsfefreturs von Roeller abgebaltenen Berjammlung bon Bertretern ber Sabritanten und ber Arbeiter erzielt ift, haben bie Arbeiter heute ihre Tätigfeit wie-

ber aufgenommen. Samburg, 2. April. Gine große Seemannsversammlung beichloft gestern einftimmig, ben Streit auf allen Samburger Seeschiffen, woil ber Berein ber Samburger Reeber bie Berhanblungen mit bem Seemannsverbande abgelehnt bat.

Baris, 2. April. Bei einem Bujammenftog Streifenber und arbeitswilliger Bergleute in Bruan in Bas be Calais wurben geftern feche Dann getotet.

Toulon, 2. April. Seute nacht berauftalteten bie ausftanbigen Rellner große Rubeftorungen, Gie gertrummerten Die Spiegelicheiben mehrerer großer Restaurants und bebrobten Die Arbeitswilligen. Gin Rellner bes Reftaurants "be la Retonte" berfette einem Musftanbigen einen toblichen Doldfitich Um 1 Uhr murbe Militar aufgeboten, bas bie Menge auseinanber trieb.

Colbatenentlaffung.

Paris, 2. April. Der Ariegsminifter bat beichloffen, Das alle Soldaten, welche bereits ein Jahr gedient und beren Fa-milien burch die Ratafrophe von Courrieres ber Ernährer ge-nommen ift, in die heimat entlassen werden. Die Bahl ber von diefer Magregel betroffenen beläuft fich auf etwa 300.

Die Rataftrophe bon Conrrieres.

Lens, 2. April. Die auf die Guche nach noch lebenben Berungludten ausgesandten Reitungsmannichaften febrten gurud, ohne etwas gefunden zu haben. Auf dem bon den 13 Geretteten gurudgelegten Bege murden brei Tote gefunden, die fich vorher dort nicht befanden. Es find dies offenbar Leichen von unterwegs gufammengebrochenen Arbeitern. Die wieder aufgenommene Befampfung bes Brandes in Schacht 2 brachte einige Fortschritte. Die geftern gefundenen 12 Leichen murbe unten eingefargt und werden beute beraufgebracht.

Lens, 2. April. Direktor Lavours überreichte geftern den geretteten 13 Bergleuten nach furzer Ansprache je 200 Francs. Darauf ericien der Brafett gur Begrüßung. Deum bat einen Dankesbrief an die westfälischen Mannichaften geschrieben. Remy möchte, wenn er wieder hergestellt ift, gern mit drei Rameraden ins Ruhrgebiet fahren, um Die beutschen Retter zu begrüßen. Gegenwärtig muß er mit ben anderen noch einige Tage ftrenge Diat beobachten. Alle find noch fdwach auf den Beinen. Remy hat am Bein eine Bunde infolge des Sturges am erften Tage nach der Explo-

fion. Der Chefarzt Loutrier fagte erfreut, daß alle 13, da fich feine Folgeerscheinungen gezeigt haben, in Kurze wieder bergestellt fein werden. Die Begriifung der Geretteten, gu denen nur Bermandte Butritt haben, gaben Anlag gu vielen rührenden Szenen.

Lens, 2. April. Der Bautenminifter Barthou ift geftern anlählich feines Befuches in ben Gruben von Courrieres leicht verlett worden. Rach dem Befich in ben Gruben erflärte er, man muffe nachfichtiger gegen bie Ingenieure fein. Der Minifter wohnte dann im Rathaufe einer außerordentlichen Gemeinderatofitung bei. In berfeiben murbe eine Tagesordnung einftimmig angenommen, um eine friedliche Berftandigung zwischen Arbeitgebern und Arbeitern zu erzielen. Der Minifter antwortete, er werde fich alle Mühe geben, um eine Beilegung desKonfliftes herbeiguführen. Der Minifter fehrte alsbann nach Arras gurud, mo er eine langere Unterredung mit dem Prafetten batte. hierauf trat er feine Rudreife nach Baris an.

gene, 2. April. Die Gerichtsbehörden haben beichloffen, eine Angahl Leichen der Obduftion gu untergieben, um moglicherweise festguftellen, ob die Getoteten burch Geftidung oder durch andere Urfachen gestorben find. Außerdem foll, wenn irgendmöglich, das Datum ihres Todes festgeftellt

Paris, 2. April. Der "Eclair" berichtet aus Lens: Als der Arbeitsminister Barthou nach der Ueberreichung der Orden und Medaillen an die dreigebn Geretteten unter dem lebhaften Beifall aller auch die der deutschen Rettungsmann. schaft verliehenen Auszeichnungen erwähnte, hat sich der bei diefer Szene anwejende deutsche Journalift Budwig Merte an den Minifter gewandt und gefagt: "Geftatten Gie mir, herr Minifter, Ihnen im Ramen meiner Landbleute gu danten und Ihnen den Bunich auszudruden, daß uniere beiden Sandet in Bufunft die freundichaftlichften Begieb. ungen pflegen mögen!" "Auch wir wunschen dies lebhaft", antwortete der Minister. — Die "Betite Repull que" fcreibt über die der deutschen Rettungsmannichaft verliebe. nen Auszeichnungen: Die weitfälischen Metter find zugleich brave Leute und Diplomaten. Das rote Band ber Chrenlegion, welches fie fich reichlich verdient haben, wird die Befferung der deutich-frangofischen Begiehungen ebenjo febr erleichtern, wie der von herrn bon Radowit und herrn Revoil ausgetaufate Sandedrud.

Paris, 2. April. Der "Matin" ichreibt, bag der Ar-beitsminister Barthou, als der Bergwerfsbireftor ben Courrieres ibn mit einer Ansprache begrüßen wollte, fich weggemen det habe, ohne ihn eines Bortes gu mur-

Die Diaroffotonjerens.

Migeciras, 2. April. Die für heute angesette Blenar-fitung ift auf Dienstag perschoben worden. In ihr wird im Anichlug an Die bisberigen Konferengbefchliffe noch eine Reibe bon Unregungen und Bunichen in Form bon Refolutionen geaußert werben, bie fich an bas biplomatische Rorps und bie maroffanifche Regierung richten und bon benen eine Die Behanblung ber Israeliten in Marotto gum Gegenftande haben wird. Bon Mittwoch bis Freitag machen bie Delegierten auf einem spanischen Areuzer einen gemeinsamen Ausflug nach Tanger. Db die umfangreiche Arbeit ber Fertigstellung bes Schlufprotofolls am nachsten Samstag zu gewärtigen fein wirb, ericheint angesichts ber großen technischen Schwierigfeiten zweifelhaft.

Eleftro-Rototionsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emtl Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Feuilleton: Chefrebafteur Diris Schafer; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernbarb Rlobing; für Anferate und Geschäftliches. Carl Roftel, familich Biesbaben.

EISENTROPON

wirksamstes Mittel

Blutarmut und Bleichsucht

Viole tansend Aerzte verachreiben Eisentropen mit durchschiagendem Erfolg. Dr. med. V. in E. schreibt z. B.: In verschied.nen Fällen von Blutarmut junger Madehen sah ich sehon nach mehrwöchigen Ge-hrauch von Eisentropon ein förmliches Auf-biühen und eine Beiebung des ganzen Organismus").

Eisentropon untersteht einer regel-müssigen wissenschaftlichen Kontrolle.

Erhältlich in Apotheken u. Drogerlen. 100 Gramm-Büchse nur Mk. 1.85. Ausführliche Broschüre über bei Bezugnahme auf diese Zeitung pussonst und portofrei erhältlich von Troponwerke Mülkelm-

Rhein No 51. 1907/308

*) Die Echtheit der Atteste ist notariell beglanbigt durch Justizrat Ponl, Myllishn-Rh.

Musjing aus ben Givilitande Blegiftern ber Etabt Biesbaden bom 2. April 1906.

Geboren: Im 29. Mars bem Deforationsmalergebulfen Angust Bindel e. S., Otto Joses. — Am 27. Marg dem Taglobner Jafob Binnefeld e. Z., Klara Franziska. Am 26. Mars bem Gartnergebulfen August Ronig e. G., Theodor Jojef. - Am 27. Marg bem Gifenbreber Beter Dinges e. T., Julie Katharina Baulg. — Am 29. Märs dem Steindrudergebillfen Abam Baul e. S., Georg. - Min 28. Marg dem Buchhalter Friedrich Seger e. T., Elifabeth Bilbelmine. - Am 26. Marg bem Taglobner Rarl Baidt e. C., Beinrich Theodor Ferdinand. - Um 29. Marg dem Geflügelmegger Rarl Betri e. T., Rlara Minna. — Am 28. Mars dem Schubmachergebülfen Bhilipp Schafer e. I., Dorothea Paula Augusta. — Am 28. März dem Tunchermeister Johannes Brüd e. S., Josef. — Am 26. März dem seauf-mann Franz Michel e. S., Bichara Jean Anton. — Am 27. Mars dem Hausdiener Jakob Luft e. T., Elfe. - Am 28. Mary bem Gifenbahnweichenfteller Anguit Stieglit Brills lingsföhne Wilhelm und August. — Am 28. Mars bem Bay-technifer Christian Servel e. G., Seinrich. — Am 29. Mars dem Schuhmacher Ludwig Roth e. S., Karl Ludwig. — Am 22. Mars dem Deforationsmaler Bilbelm Barten e. C. Starl Friedrich. - Um 1. April dem Maurergehilfen Abolf Löw e. G., Willi.

Aufgeboten: Buchhalter Johann Beter Bodgary bier mit Glifabeth Margarete Berndfen in Afperheide. Ingenieur Gimon Solgammer bier mit Berta Bieland in Berlin. — Juhrmann Theodor Schneider bier mit Unna Aronier in Biebrich. - Angenargt Dr. med. Beinrich Goering hier mit Theodora Barth in Neuwied. — Ladierer Friedrich Scheld bier mit Unna Burghard bier. - Bigefeld. webel Eduard Rarl Frang Schreiber biet mit Bilbelmine Ligmann in Langendiebach.

Beftorben: 31. Mars Theaterarbeiter Rarl Sabn, 31 3. - 1. April Lina, T. des Schloffergehilfen Beinrich Beidenbach, 2 3. - 1. April Juliane geb. Kammerer, Bitme des Holohandlers Rarl Schüte, 87 J. - 1, April praft. Arst Dr. Geheimer Sanitaterat Eduard Rider, 7 53. - 1 April Schloffergehilje Friedrich Maurer, 87 3. - 2 April Margarete geb. Giebler, Chefrau des Flaidenbierhandlers Man Griefinger, 50 3. — 31. Mars Elifabeth geb. Ritel, Chefrau des Zaglöhners Seinrich Edingsbaus, 62 3.

Ronigliches Stanbesamt.

Artikel zur Krankenpflege und Hygiene 11.

\ugen-, Nasen-, Ohrenouchen und Spritzen on 25 Pf. an.

Augen- und Ohrenislappen und Binden von 30 Pf. an.

Armtragbinden v. 1. - an. Bade-Thermometer von 40 Pf. an.

Bade- und Toilette-Schwämme von 10 Pf. an. Bruchbänder

von 1,80 Mk. an in allen Ausführungen (gelerater Bandagist im Hause).

Katheter und Bougies, beste franz., engl. u. deutsche Fabrikate, von 60 Pf. an.

Grösste Auswahl! Klistier-Röhren aus Glas, Hartgummi u. Weich-gummi von 15 Pf. an. Klistier- u. Glyzeriu-Spritzen

aus Gummi, Glas und Zinn von 20 Pf. an, sowie Clysopompen und alle sonstigen Klistier-Apparate billigst,

per Dutzend von 80 Pfg. an. Desinfektionslampen für Krankenzimmer. Elektrisierapparate

(auch leihweise). Fingerlinge aus Gummi und Leder von Frottier-Artikel

aller Art billiget, Gesundheitsbinden.

Ia. Qual (Damenbinden), per Dutzend von 80 Pf. an. Gürtel dazu von 50 Pf. an. Gummibinden,

Gammistrümpfe in allen Grössen u. nach Mass in verschiedenen Geweben, anch patent nahtlese, billigst, Hand- u. Nagelbürsten

von 10 Pf. an. Härrohre in allen Formen v. Mk. 1.50 an.

Swatys Hühneraugensteine, grossartig, Mk. 1.- per Stück.

Hühneraugen-Feilen, ·Hobel,-Messer,-Ringeund Pflaster

zu niedrigsten Preisen. Jügers Ozon-Lampen, Nabelbruchbänder für Kinder and Erwachsene

von Mk. 1.40 an. Ohren-Schützer bei Kalte. Ohren-Schwämmchen. Plattfuss-Einlagen

sus Gummi und Metali in div Grössen von 90 Pf. an p. Paar.

Pulverbläser in grösster Ausw. v. 50 Pf. an. Hygienische

Hand-Spucknäpfe aus Glas, Forzellan, Emzille von 60 Pf, an. Hygienische

Taschenspuckflaschen sus Glas und Metall von Mk. 1.50 an.

Suspensorien,

gewöhnl. u. Sportsuspensorien in allen Preislagen u. grösster Au-wahl von 45 Pf. an.

Gummi-Schwämme In Qualitat, in div. Grössen

von Mk 1 - an. Wärmflaschen

von Gummi und Metall in allen Grössen von 1.50 Mk. an. Thermophor-

Kompressen. Umschlag-Wärmer

m. Spiritus-Lampe (Cataplasma) Zahnbürsten,

beste deutsche, engl. u franz. Fabrikate in grosser Auswahl, von 40 Pf. an.

Zimmer-Thermometer von 60 Pf. an.

Zungenschaber.

Kranken-Transporte. Ausführung vorschriftsmässiger Desinfektionen

von Kranken- und Sterbezimmero.

Prompte und sachkundige Bedienung durch fachmännisch gebildetes, männl. and weibl. Personal. 5460

Medizinisches Warenhaus und Gummi-Fabrikate, Taunusstrasse 2. Grösstes Spezialgeschäft der Branche. Nr. 227. Telefon

Nachtrag.

Wohnungen etc.

29. 9715 am bie

Rirchgaffe 19, 9., 6 neuherger.

reundl. 3-Bimmer-Wohnung nebit Bubehör mit Rachlaf for gu berm. Golbgaffe 17, 9,

37 5merberg 6, # 3. u 9. per 1. Juli ju bm. 9586 Selenenftr. 1s, Bobn. v. 2 B., Rude, Reller, Sth., fol. ob.

Bimmer und Ruche, Manfarbe, für 21 SRt. gu verm. bell munbitr.

Rude auf gleich ober fpater u687 gu bermieten. Die ingaffe 38, giver gim., Ruche u. Refler im 2. Gr. p. 1. Juli gu bermieren,

timmer und Ruche im fofort gu vermieten 9649 Rab. Schwalbacherftr. 78, Laben. Richgoffe 66, 1 Bimmer und gu be rmieten.

Rir Ggoffe 19, Monfarbegimmer in. Riche ju perm. 9688 Rattire, 2, ein B. u. St. auf gi ober fp. au berm.

Getaberifte, B, groge beigvar Raberes 1. St. 32 ette.bedur. 18, Bob. 1. L. fm.

mittl. 3. 4 M herrn ober 2 feichaftatel, bill. att din. 9663 Mettetbedfir. 18, 190a. 1. 1, erb. Arbeiter foones Logis, auf 29unich mit Roft. (Sin ich. mbat, Bim. n. ein. anit.

Arb. billig ju verm. 966. Biomardring 86, Stb. 1. 1. febr ich. Logie filt Arbeiter

9719 fofort git berm. Colide Arbeiter finten Colofftelle Maritroge 10.

Gut mobil. Bimmer gu per-Marftrafit 80.

Gnerjenauftr. 9, fonnen anit. Dab. Bart, rechte. Beini, Mrb. erg. fcones Logis Billderfir, 8, Mith. 1 r.

Gine Bereichne, ein gim, fof. oder fpat, ju berm, auch ale Bagerraum gn benuben. Schulgaffe 4, htb., 1 Tr. 9646 Tantenftr. 18, 18., Werritatte

G neifenauftr. 27. 2. 1. Ede Balamftr., fd. mbbl. iaub, Bim. fof. ob fa bill ju om. 9703 M biernt, 60, 800, \$, erb. r. firb. ante b. Roft u. Bogis. 9690

An- und Verkaufe 1 Bernhardiner

Hund und ein plattiertes Bmeifpanner-

Pferdegeschirr

wegen Abreife ga bert. 968

- Piano, nuib., fait neu, groftart, Ausftart, porgugt. Zon, Wert 800 Dt., für nur 425 Mt, in vertaufen, 9680 Rriebrichfte, 18, 1

Rompleites Windchenbert, gut erhaiten, megen Plohmangele billig abjugeben. 9679 Raffer Griebrich-Ring 55, Bart. r. Em Real Thete, Schilb und fonfliges für Spegrreiwaren.

band er bil, gu vertaufen bei Rart Rtapper I., Rrauenftein. 3 Tafelmagen mit Marmor-platten, runber Tifch, gu per-

Rellerfrafte 11, Part, Em gut erbalt Rinber. Ein magen (amerit. Chaleden

gu vertaufen Beber saffe 32, 2.

Bittig!

Ein gr Stür, Rieiberichrant m 2 verfc jegb, Schublaben, nugb,tod. Bettft., sowie eif. u. Kinder-bettft, 1 gr. Stelleiter, 2 Steh schreibpulte, einz. Matr. Rieiber. flod. Handuchbelter, Stühle, 3 Anrichten, billig ju vert. 9708 18 Dochharte 18.

ufm. pro Taj 1.80 Mt. Wellrigftr. 29, 2 Gr.

Dambad. Bierfiabterfir, 31 Detonomie-Weratidaften gu ver-

Mr. 78.

Sichere Existenz in Rengeborf (Beftermald), ftarf frequentiertem Buftfurort billig gu berfaufen ober gu ver-mieten. 1427,336

nen erbantes Venhonshaus,

bicht am Baibe gelegen,

Dfferten an Dermann Dahl, Rentvied am Rhein.

Arbeitsmarkt.

Gefucht für Mitte April unberfür Garten, Beigung u. Sausarb. bei freier Station.

Dff. m. Ang. von Referengen u. Gebaltstanipr, u. R. 2 1000 an die Epp. b. Bl. Zuverläss. Knecht

fucht bie Robienbandiung Dieß, 9697 Batramfir. 27. Bart 2 tüchtige Cattler und

Capenerergehilten gefucht. Bilbelm Schneiber,

Beibter Polfterer gef. Pobn 4 Dt. Stell, banerne Gitenbonengeffe 9, Dlobelgefchaft.

Chauffent für Laftmagen

Belernter Schloffer, Dechanifer ne, bevorgugt.

Diff. nebft Beifügung v. Bengn , Lebenstauf u. Angabe ber Gebalts-anipruche u. G. 9658 an die Ern. b Bl. erbeten. 9676

Tuhrmann

Cebanfir. 6. Di Comeibacher. Marchen gum Rauen gefund Bertramite. 2, B. 966:

Gine fanb. Monatsfran für 2 alte Beute auf fogleich gef. Bietenring 8. 1 L 9671

Lanfmädchen 8704

Bubnhoffer, 14, Ediaben. Ein Mädchen

bon 9 Ubr 2-3 Stb. gracht. Drubenftr. 7.

Alleinmädchen für Sausarbeit auf fofort gefuch: Bebergaffe 82, 2.

Geincht für 17. April ein erfahr. Muciu-mabchen in fleinen Sauthalt. Biesbaben - Renterg 3. Braulein Wer:fab

Waldstau gelucht. Dotbeimerfir. 21, 1. r. Brabes, tuchiges wendenen

für einfochen Sausbait bei gutem Bobn gefucht. Arantenitr. 13. 3. r.

Eine Monatsfrau für 1 Stunde verm. gel. Schwal-bacheritraße 12. 1. St r. 9648

Wiadehen.

welches Ruche u. Dansarb, grundt. verflegt, jum 7. April gelucht. Biftoriaftr. 31.

Tücht. Waschfrau für Privat fof, gefucht 966 Schrifelfte. 2, Part. I.

Verscniedenes.

Entlaufen ein tieiner

Spit,

fdmary, weiß. Bieberbringer erhalt Belohnung. Bu erfr. im Gen. Ang.

fil, faw. Cekelhundin mit br. Abzeiden entlaufen, 9662

Sarrenfuhrwert und Erbarbeiter Gde Thomashraße u. Reubacherer. 25 9670

9670 Näherin empfiehlt fich im Anf. von Saus-und Rinderfleibern, Glonien, Ausb. Schneidermeister Louis Wölfert,

Bleichftrafte 4, Bab. 2 Er., empfieble fich im Unterrigen ele Derren. u. Anabengarberob. Reparaturen fonell u villig 9666 Cuifenfir 81, 8

Die Tannus Dampiwaich. austalt Eindenheim"

(3nt. Carl Frantenbach), Dabn im Tannne, Babnitation Soon-Beben, fucht eine pert, u. eine angehenbe

Büglerin bei hohem Lobn, Roft u. Logis in ber Unftalt, Gintritt fofort. Reife wird vergutet. .

(erven-

zieh, d. Apotheker Güsagen Pflatugenn, Rh. i di Balen

Buffalo Bill, Nick Carter,

bereite ericbienene Rummern, ftere Bieferung bon

Beitschriften Journalen

H. Faust. Buchhandlung, Ednigaffe 5.

umange per Möbelmagen und Geberrolle werben unter Garantie bill Reinrich Stieglitz

Dellmunbitrafe 37.

Tapeten und Borden

50% Rabatt

auf bie bisberigen Preife gegen Bargablung abgegeben.

W. Eichhorn,

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliebe Mitteilung, dass meine gute Frau, unsere fürsorgende Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Elisabeth Edingshaus,

Samstag nachmitteg 5 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Edingshaus nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 3. April, nachmittags 41/4 Unz, vom Trauerhause, Hirschgraben 18 a. aus statt.

granken. und Sterbekaffe für Schreiner und Genoffen verwandter Bernfe gu Wiesbaden. G. g. Hr. 3.

Den Mitgliedern gur Radridt, bag bas Mitglieb unferer Raffe

herr Karl Hahn geftorben ift.

Die Beerbigung finbet Dienftag, ben 8. April, nachmittags 3 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus flatt.

Der Raffenvoritanb.

Wiesbadener Bestattungs=Institut

Gebr. Neugebauer,
Telefon 411. 22 & owalbacherftr. 22.
Großes Lager in allen Arten von Polz- und Metall-Eärgen, fowie complette Anska tungen zu reell billigen Breifen. Eigener Transport-Bagen. 9707 Beferant bes "Biesbabener Beamten-Bereins" und bes "Bereins für Fenervestattung".

Tüchtige und zuverläffige Zeitungsträgerinnen,

welche auf Dauerude Stellung reflettieren, wollen ihre Adreffe in der Expedition bee "Biesbabener Benera'-Mugeigere" abgeben.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK. S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr, 13,

Frankfurter Berliner

The section of the Control of the Section of the Se	2kDinbg	N-CHISE:
The same of the sa	Vom 2.	April 1906
Oester, Credit-Action	211.90	211.60
Disconto-Commandit-Anth	193 90	194.10
Ber iner Handelsgesellschaft	173 30	178.10
Dresdner Bank	163,80	163.70
Deutsche Bank	242.10	541.70
Darmstädter tank	149,90	149.20
Oesterr Staatsbahn	144	144 50
Lombarden	24.50	-,-
Harpene	220.20	220
linernia		-,
Gelsenkirchener	238	229.90
Bochumer	248.50	249.90
Laurahütte	249,90	
Türkenlose	-,-	
	The second second	

Modes.

Amalie Schneekloth, Walrauft. 10, 2. Camtliche Renheiten ber Grubjahr und Commer Caifon find eingetroffen. - Schone Answall ju ben befannt billigen Breien

Gerrngene Gute merben gu 50 Big, mebernifiert.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung. Rotevertauf.

Die Abgabe bes in ber ftabtifchen Gasanfialt gewonnenen Rots exiolgt bom 1. April b. 38, ab in ben nachfiebenden Sortierungen und zu ben beigefesten Breifen : Corte 1. Webrodiener Ruftole, Rorn 25-50 mm,

gum Breife bon Mf. 2.30 für je 100 Rilogr. loco Gaganitalt. Corte II. Ctudfold, jumeift größere Cortierung, gum Breife von Mf. 2.10 für je 100 Rilogr. loco Gaes

Corte III a) Gebrochener Rleinfofe, Rorn 19 25 mm, jum Breife von Mt. 2.10 für je 100 Rilogt.

loco Gasanitalt. Corte 111. b) Wefiebter Aleintofs, fleinere Corverning, gum preise bon wer. 1.00 fur je 100 milogr. loco Gasanftalt.

Muf Bunich, wird ber Rofe entweder in offenen Bagenladungen bon 500 Rilogr. ober in einer beliebigen Bahl von plombterten Zacten mit je 50 Rilogr. garantiertem Retto Inhalt nach ben Baufern ober ben Pagerplagen ber Abnehmer gegen angemeffene Bergutung ange-

Ausführliche Preisliften mit Lieferungsbebing. nugen werben in bem Bermaltunge-Rebengebaube, Friedrichitrafte 9, an ber Rofeverfaufeftelle verabreicht und Beftellungen bortfelbft von 8 bis 121/s Uhr vormittags gegen Bargablung entgegen genommen; auch fonnen folde burch Bofieingahlung (einfdließlich Beftellgelb) an bie Raffe bes Gasmerte, Friedrichftrage 9, aufgegeben werden,

Das Rofeabfaugebiet umjast anger bem Stadt. bering auch die Rachbargemeinden Bierftadt, Dot. heim und Connenberg, jowie die in der Gemartung Biebrich an ber Balbitrage belegenen Bauquartiere.

Die Bermaltung ber ftabt. Waffer. und Lichtwerfe. Befanntmachung.

Mittwoch, ben 4. Alpril b. 38., nachmittage, foll in ben Diftriften "Meroberg" und "Bürzburg" bas nachfolgend bezeichnete Geholz öffentlich meiftbietend berfteigert

1. eich. Stamm, 15 Metee lang, 36 Bentimeter Durch. meffer und 1,53 Geftmeter,

2. 16 Rintr. budjen Scheite und Brugelholg. Rufammentunft nachmittags 4 Uhr bor bem Reroberg. Reftaurant.

Biesbaben, ben 31. Darg 1906. Ter Magiftrat.

3 Ausnahme=Tage 3

Montag, den 2., Dienstag, den 3. und Mittwoch, den 4. April,

Kurzwaren — Schneiderei-Artikel — Spiken — Futterstoffe — Strickgarne.

Solange Borrat und nicht an Wiederverfäufer.

1000 flee Cotte	500 Dt	os Obergarn os Glace os Untergarn os Obergarn	Rolle Rolle Rolle Rolle	6 Bf- 12 Bi- 17 Bi- 27 Bi-
-----------------	--------	--	----------------------------------	-------------------------------------

1	Sternseibe, alle Farbe Rollenfeibe Deftgarn, 20 Gramm, Leinenzwirn	acome 14 mins	5 \$1.
1	Geberbrudfnöpie	2010. 7 und	10 \$f.

The same of the sa	The second second	-
Berlmuttfnöpfe Dob.	uon 5 Bi-	an.
100 min Buritiste Dieb. Doll.	T TOT. GIL.	
emmethblatter B. D.	10, 12 4	20.
Bentimetermaffe bon	4 Pf. an.	100
Jentine		

Rabnabeln Blignabeln Maichinennabeln Stednabeln	Brief 5 und 9 4 Dyb. 19 4 Brief 4 2	84. Bi

	Dafen und Eingen, lad. 2 Pat 3 Uf.
۱	Taillenftabe, gelapfelt, Dab. 10, 15 Bf. Raturfifchbein Dab 13, 16, 18, 20 Bf.

Taillenföper .

Milanaife, za. 100 3m .

	_	
Feberbendfnöble Dh Taillenverfnluffe Saillenband mit Gold, 4 L Taillenband, ger., 10 m	t 8.	ind 10 Bf. 14, 17 Bl. St. 19 Bf.

Pohlband, 10 Meter, St. 28 Pf- Rragenfrühenftaben Dbd. 10 u. 12 Pf- be. Schlandline Mtr. 18 Pf.	Pohiband, 10 !	dyd. 10 u.	12	野
---	----------------	------------	----	---

Ringeband, Darfe Borwert

Beienlige bo. Mobair, Cammetftoff Berlangerungeborbe	Meter 5	ter 32 ter 32 ter 29	\$1. \$1.
	8 und	12 9	Bf.

- SERVERING INTERPRETATION			_		-
Leinen=Ronlean	ır S	torbelu,	20	Mir.,	Š
Warbinen=Ring	e, 1	verginnt			ŧ

	1	2	FIL	tte
Meter		35,		
Meter				
Meter	68	10	90	me

2t. 30, 42, 52 62 Bf. . . Dub. 3, 4, 5 Bj.

TOIL	6.	-	-		
Glori	a. ichi	mara	umb	farbig	
Rleid	auf atin	alle	Wat	ben .	-
	Flatte	To	alle	Warb	***
A STATE OF STREET	DO THE REAL PROPERTY.				
Orice		hwar			1
br	. Ť(rebig			

Meter			
Meter	Carried States	Pf.	
Meter	26	11. 45	
Meter	30	u. 53	#1.

Meter 10 und 20 Bf.

Emillet Zaillenfutter, boppeljeitig . . Jafonett . .

Meter 30, 34 Meter 26 Bf.

Crok großer Preisfrigerung!

Bid. 3.25. 20r, 4. und 5 fach, Pfb. 3.35. 24r, 8. und 5 jach, Imperialwolle, ichwarz, Bib. 8.50.

16r, 4, nub 5-jach, Bib. 1.90. 16r, prima 4. n. 5-fach. Bib. 2.25. 16r. inper egtra, 4-jach, Bib. 2.80. Gin großer Posten Spigen und Spigenstoffe!

Palencienne-Spitzen und -Ginfätze Serie 1 11 111 1V Halencienne: n. Till: Stoffe Beier 75 Pl., 1.25 M.

Einen Posten breiter seidener Bander fabelhaft billig! 18 Bf. jeder Meter - alle Farben fortiert - jeder Meter 48 Pf.



uling Bormak.

göniglige

44.BBorfellung.



Shaufpiele.

Dienstag, ben 3. April 1906. Moonn ment B. Othello.

Oper in 4 Aften von Arrigo Boito (int bie beutiche Bubne übertragen von Mar Ralbed). Mufit von Ginfeppe Berbt. Mufitalijche Leitung: herr Profesor Mannftaebt.

Regie : Berr Debus, Berr Ralif f. Dibello, Befehlebaber ber venetianifchen Glotte . Frau Brodmann. Desbemona, feine Bemablin Berr Dill r . Jago, Fabnbrid) Grl. Schwart. Emilia, feine Battin Berr Frederich Caifie, Dauptmann. Bert Bente. Mobrigo, ein ebler Benetigner anbter ber Republit Benedig . herr Schwegier, atthalter bou Copern . Derr Engelannn. Montano, Statthalter bou Enpern .

Bert Schmidt. Colbaten und Seeleute ber Republit Benedia. Ebelbamen und Benetianifde Robili. Epprioren. Ein Schenfwirth, Bolf n. f. m. Der ber handlung: Eine Salemadt ber Infel Cypern. Zeit: Ende bes fünfgebnten Jahrhunderts.
Anlang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. Ende gegen 10 Uh

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements - Konzerte

atädtischen Kur-Orchester. Diënstag, den 3. April 1906,

Nachmittags 4 Uhr:
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER.
1. Ouverture zu "Die Italienerin in Algier". G. Rossini.
2. Entracte und Quartett aus "Martha". F. v. Flotou
D. Teplaiko 3. Walzer aus "Dornröschen" . . . F. Chopin. b Akademische Fert-Onverture J. Brahms. G. F. Handel. 7. Peer-Gynt-Suite Nr. 1 E. Grieg. I. Frühlingsmorgenstimmung, II. Ases Tod. III. Anitras Tanz. IV. In der Halle des

	Bergkönigs.		
100	Abonds 8 Uhr: unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Ouverture zu "Zar und Zimmermann"	A. v.	d. VOORT.
9.	Vorspiel gu . Melusine	E. (Frammonn.
8	Finale aus "Die Judin"		Inlevy. Fraund.
4.	Melodie Balletmusik "Ueber allen Zauber Liebe" .	E. 1	Lassen.
6.	Ouverture zu "Schön Annie"	6	Cooper. v. d. Voort.
7.	Schubert-Album	- ZA	A. O. LODIE

Operngläser, Feldstecher, in jedet Preistage, System

C. Höhn (3nh. C. Krieger, Janggaffe.)

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Raud. ding 49. Gerniprech-Anfding 49. Dienstag, ben 3. April 1906. Abonnements. Billets galtig. Abonnements Borftellung.

Lifelott'! Robitat! Quftfpiel in 4 Aufgligen von Seinrich Stobiner.

In Szene gefeite von Dr. S. Rand.
Ondwig XIV., Konig bon Frantreich Bhilipp, Bergog von Orieans, beffen Bruber Bilater Charlotte, bes tepteren Gemabin Marquife v. Maintenon Benor v. Ratbfambanien, Giffabethe Soffraulein Maricallin Grançai, Ober-Jutenbantin bes Bergogl.

Bofftautes. Grof Laugan, Boftavaliere Chevalie: Montigny, Ravaliere Graf Ba Garbe Chavelter von Borraine (bes Bergogs) Bacroit, Dausboimeifter bes Berjogs bes herzoge Beidliegerin Marberobière

Dubois, Schentwirth Boiffon, (Burger) non Teinturier, (Bar s Marais Rabelon, feine Tochter Temple, ein Strold

Bertha Blanben. Rubolf Bartat. Saus, 29ilbeimb Rari Rubn. menmon pages Friebrich Degener Frang Dueif. Dinna Mgte. Emuny Selte. Theo Tachaner. Theo Obrt. May Lubwig. Gerhard Safda. Buftav Schulte. Glie Roormann. Beorg Rüder.

Muguit Beber,

Cofir Gdent.

Gau Arnot.

Being Bettebrugge.

Das Stud fpielt im lesten Biertel des 17. Jahrhunderts, theils im Schlosse St. Germain, theils in Baris, theils in Berjailles.
Rach bem 2. Atte findet die größere Pause natt.
Der Beginn der Borftellung, sowie der jedesmaligen Alten erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Unfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

Raffenoffnung 6 % Uhr. Unfang ber Borftellung 7 Ubr. Enbe nach 9 Uhr

Der Blan fiber bie Errichtung einer unterirbifchen Telegrapheulinie in ber Rifolasftrage und am Raiferplat in Biestaben liegt bei bem Telegraphenamt in Bies.

Wiesbaben, ben 31. Marg 1906.

Raiferliches Telegraphenamt.

Geichlechtsleiben, eibit barinadige, verzweifelte Gulle, ferner nervolf Beiben, Aufgeregthen, Bugenbverirenng, gafte, Ropfichmerg je, beb, mit Erfo's S. Bior act, Daing, Miceplat 2, gang nabe Babubot.

Rartatidien, Wagenbürften, Mähnenbürften, Sufbürften, Stalleimer, Gutterichwingen, Wagenichwamme, Wagenleber, Saferfiebe, Stallbeien, Futtermaße. Abitäuber 2c.

empfiehlt in größter Auswahl billigft

Karl Wittich.

Emferitrage 2, Ede Schwalbacherftrage. Mile Rorb, Bolg., Bürftenwaren tc. te.

Proben gratis.

Hausfrauen

Ceylon-Thee-Stube Webergasse 3.

Niederlage der Thee-Import-Firma Ch. und L. Böhringer, Colombo

Hotels, Pensionen und Vereinen entspr. Rabatt.

Befanntmachung

Dienstag, ben 3. April 1906, mittage 12 Uhr, wirb im Berteigerungstofal, Rirchgaffe 23: 1 Schreibtifch, 1 Rahtifch, 1 Kommobe, 1 Spitael

öffentlich zwangsweife verfteigert,

Edweighofer, D. Berichtsvollzicher.

Guttmann &

Webergasse 8.

In grösster Auswahl zu unerreicht billigen Preisen empfehlen:

NeneWoll-Soffe.

Weiss-schwarze Stoffe und grau-weisse stoffe, kleinere und grössere Karos u. feine Streifen, elegante Neuheiten für Kostüme und Kleider, 140/110 zm breit

. Meter 3.25, 2.75, 2.-, 1.50 bis 00 Pf.

Einfarbige Woll-Stoffe, Satin. Armure, Woll-Batist,

und in reichen, neuen Farbensortimenten, Meter 4.50 bis 1.20 Mk. 120/110 zm breit .

Neue Wolf-Musseline, dauerha te erstklassige Qualitaten, fehlerfreier Drack, neue feine Muster, 80 78 zm breit, Meter 1.25 bis

besondere Neuheiten, engl. Genres, neue Blusen-Stoffe, Karos, Streifen und Broches, hervorragende Auswahl,

. Meter 2.50 bis 70 Pf. 110,90 zm breit Meter 1. - bis 2.25

Bluson-Seide, Karos, schmale und breite Streifen und kleine Damassé-Effekte, kleine u. grössere Phantasie-Muster, 55/45 zm breit, . . Meter 3 50 bis

Schwarze Seidan-Stoffe

Satia, Messaline, Duchessa-Musseline, Taffetas mousseline, Louis'ne, Crêpe de Chine, Merveilleux, Façonnés 120/48 zm . . . Mtr. 6.50 bis 2.90, 2,40, 1.75 bis 1.

Kostüm-Röcke, Satintuch, Voile und Alpakka, neue

5.90 Mk

Kostum=Rocke, farbig, fassirei, aus englichen stoffen, modernen Karos und Cover coats, sowie ans imprägnierten Stoffen und Cheviots, neue

50

Morgenröcke von reinwollenen uni Stoffen und Woll-musseline in eleganter Ausführung, Stück 30.-, 35.- bis

von modernen Waschstoffen, Morgenröcke

Watinees in Wolle und Waschstoffen Stück 12 .- , S .- bis .

Slusen in Seide und Wolle Stuck 20.-, 15.-, 10;- bis 4. 75

in Zephir, Satin, imit. Mous., Leinen, Batist., etc. Stück 8 .- , 6 .- , 4 .- bis

Das noue aus & Attraktionen 9 bestehende erste April - Programm hatte einen

Riesen-Erfolg. Ende 10.45 Uhr. Anfang & Uhr.

Vorzugskarten an Wochentagen gültig. 9711 Wein Eurean

habe ich von Gerichtstrasse 5 nach

verleg'

August Stempel,

Rechtsanwalt.

Belauntmadung. Dienstag, den 3. April er., mittage 12 Mhr,

verfteigere ich im Bianblotal Ruchgaffe 28: 1 Buffet, 1 Buffetichrant, 1 Spiegelfdrant, 1 Rleider fdyrant, 1 Bertifow, 1 Edgreibtifd, 2 Gofas, 1 Tijch, 1 Thele, 1 Labenreal, 1 Bolle, 1 Wagen tc. öffentlich zwangeweife gegen Bargablung. 9713

Wiesbaden, den 2. April 1906. Gifett, Gerichtevollgieber. Befannimachung.

Dienotas, den S. April ce., nachmittage 31/3. Mir, werben im Bersteigerungelofal Rirchgasse 23 babter : 1 fompl. Bett, 2 Rleiderichrante, 1 Musgiebtiich, 1 Baichfommobe, 1 Schreibtiich, 3 Reale, 2 Schreib. pulte, 1 Rontorverichlag. 1 Regulator und bgl. mehr bffentlich meiftbietenb zwangsweife gegen Bargablung ver-

Berfteigerung beftimmt. Biesbaden, ben 2. April 1906.

Schröder, Gerichtsvollzieher k. A.

ber Offenbacher Batentfoffer und Sandtaichen in Is Beber mit defadem Berich us mit und ohn Toilette. Eigante Reife-Receffaires für Damen und herren, hand, Au und Umbange-Tolchen, Borte-monnaies, Brief, Bifte, Jigarene- u. Bigaretientalden, Alten. Schridund Buft. Mappen, Blaidbullen, Blaidriemen, handgenabte Schuleangen, vatentierte Tückerträger. Albums, hund geschiere und lamifiche Sattlerwaren, welche von meinem Laden berrabren, v. A. m. zu fehr biffigen Breifen Muserdem feufen Eie gut und bifflig Reite. huts, Schrifte u. Raiferloffer in Bu fan Fieberpfatten und andere Marken, welche fich bis fent sehr auf bemahr baben. J. Drachmann. 9413 fic bie jest febr gut bemahr: haben J. Drachmann, 9413

Rein Baben, jett nur Hengaffe 22, 1 St ho.4. Rein Baben.

kellerskont.

Die Birifchaft ift infolge bes Renbanes 169 m täglich geöffnet.

Sechachtungsvollft Gr. Briefter.

Pferde = Berficherungs = Gefellichaft

Am 8. April cr. wird mit ber Gingiehung ber Beitrage gur 1. Debnug 1906 07 begonnen. Es wird um punftliche Bahlung erfucht. Der Borftanb.



olegant,

MEY's Stoffwäsche

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

von Leinenwäsche kau: su unterscheiden. Obige Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorritig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papinlager. Ecke des Michelsberg, P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51; Leuis Hutter, Kirchgasse 58; Carl Hack, Schreibmaterialien-handlung, Rheinstrasse 37; S. Nemscek, Bleichstr. 43; Wilh. Swizer, Marktetrasse 10, Hotel "Grüner Wald"; Thile Seidenstücker, Michelsberg 52; Ferd. Zange, Marktstr. 11; Ludw. Becker, Gr. Burgstrasse 11; Ph. Schuhmacher, Schwalbacherstr. 1; W. Hillesheim, Kirchgasse 40; Max Böttger, Kirchgasso 7; — in Biebrich bei Gg. Schmiet und FritzWeimar, - in Hachenburg bei S. Rosenau.

Man hitte sich vor Nachahmungen, welche mit hallichen Etiketten, in ähnlichen Verpackunger d grösstentells auch unter denselben Beneununger weboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklie!

ochte Wäsche von Mey & Edlich.

Total=Ausverkav

Wegen Vollständiger Geschäfts-Aufgave.

Um schnellstens zu räumen, gewähre ich auf die bisherigen Preise



gegen bar



W. Eichhorn, Wiesbaden, Langgasse 48.

Spezialhaus für Teppiche und Innendekorationen.

Preislisten Ausführliche

212

6704

No. 124 Perl=Java=Mischung per Pfund Mk. 1.40.

No. 148 feingrüne Java=Mischung per Pfund 1.14.



No. 157 sehr gute Brasil-Mischung per Pfund Mk. 1.06.

No. 158. sehr gute Santos=Mischung per Pfund Mk. 1.00

Restaurant "Zur deutschen Eiche",

Wörthitr. 12. Bei. Rarl lihrig. Ausichant: Germania Bier und Beubrau. In. Apfelmein. Reine Glad- und Blafdenweine. Burgerlicher

Römerberg Restauration Deliana. Empfehle bürgerlichen Mittagstisch von 50 Pfg. an. Frühstück und Abendessen. Gut möbl. Fremdenzimmer von 60 Pfg. an. Karl Dehn.

Mittagetiich. Ralte und marme Speifen,

Append des Hanses

werden famtliche Waren, ale: Dandidune, Dute, Regenichirme, Sojentrager, Mügen, Rramatten, Rragen und Manichetten, Bortemonnaies zc. ju außergemöhnlich bill. Breifen ausperfauft.

Fritz Stronsch.

Rirchgaffe 37, neben bem Blumenthal'ichen Barenbaus.

wird jeder mit Tauber's

überstrichener Hut. In allen Farben vorrätig-

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber 6 Kirchgasse 6.

in beliebiger Annahl verkante um Platz zu gewinnen, zu und unter Kostenpreisen.

Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

Wegen Verkauf des Hauses u. Umzug nach

Mühlgasse 17. Ecke Häfnergasse, verkaufe sämtliche Uaren u. Goldwaren

mit 20% Rabatt.

Max Döring, Inh. Henry Wiemer, Michelsberg 16, Ecke Hochstätts.

Gunstige Gelegenheit zur Konfirmation.





Mark



Bienenhon

per Bjund ohne Glas garantirt rein. Befiedung ber Rarte werd fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, über 90 Boller, und Probiren meiner verfchiebenen Ernten gerne 7859 genatict. Carl Practorius,

nur Baltmablftraße 46 Telephon 3905

in weicher und fieifer Formgu billigften Breifen empfiehlt

Georg Ockel, hutmaher, Faulbrunnenftr. 4.



Restauration zum Hütt'che

Dotzheimerstrasse 22,

empfiehlt



guten bürgerlichen Mittags- u. Abendtisch, jeden morgen warmes Frühstück, sowie reichhaltige Abendkarte.

Prima Lagerbier (hell), ff. Weine, ganz vorzüglichen Apfelwein. Um geneigten Zuspruch bittet

I. V. Gustav Polzin, Dotzheimerstr. 22.

NB. Mittag- u. Abendessen wird auch über die Strasse gegeben.

Fertige Hals- u Aermelbündehen

Trikotstoffe am Stück zum Auswäsche in vielen Qualitäten zu billigsten Preisen vorrätig bei

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Strumpfwaren und Trikotagen.

Große

Juiolge Beggings einer herrichaft und anderer Auftrage verdeigere ich am Dienitag, ben 3 April und folgenden Tag, vor-mittage 9 und nachmittage 21, Uhr aufangend, bffentlich meifibietend folgende Mobel u. i. iv . 1 Reiberten, Stur, Rieiberichrante,

ltur, Rleiberfdrante, Anrichte, Muchenidrant, Damenidreibtifc, Pfeiteripiegel, Dugo. Baichtommobe mit Marmor, Rachitiche, Ansgirbriche, u. a. falt nene Rohmaldine, Banceliofo, Cota Pfeiteripiegel, Raft. Baichtommobe mit Marmor, Rachitiche, Andsteiniste, n. a. falt nene Röhmaldine. Baneeliofo. Sota, 2 Geffel, fleine Spiegel, Leberbant, Batent-Sprungrahnen, einz. Sindt: Regulator und Bandubren, Baltomich und Stüde, Linoleumteppide, Seffel, Fimmer explide, 3,70×2,70 u. 3×4. Kommade, fimmen Diener, Fimmerfofer, 3· u. Iraman, Buter, 4ffammt. Gasbiro, Gasbingelofen, Riappiefiel, Baneelbrener, Bilber, Giferviece, Borgeffan, gut erb. Rüchengelchter, 1 Gebrod und Wefte 20 Damentailen und Rode, Betmößte, Jameinder, Tichticher, Labenichent und Stode, Getmößte, Jameinder, Tichticher, Labenichent und Stode, Betmößte, Sonbander, Dängefampen, Stauberfer, Bücher u. vieles mehr. 2594

Die Berfieigerung findet Eleonorenstr. 3 fatt. Louis Wölfert.

Muftionator.

Die Holzhandlung W. Fehr & Cie.

befindet fich bom 1. April 1906 ab in

Dotzincium, Wieshadenerstrasse 43, vis-a-vis der Boit.

Stadt-Routor in Wicsbaden Walluferftrage 6, 1.

Bwangsverfteigerung.

Im Bege der Bwangevollstredung foll das in Bier-Babt belegene, im Grundbuche von Bierftadt, Band 22, ftlatt 645, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerunges bermerfes auf ben Rumen bes: 1) Maurer Johann Baptift Diffler in Bierfiadt, 2) Manrer Rari Diffler in Bierftadt je gur ibrellen Galfte eingetragene Grundftud :

Rartenblatt 28, Pargelle Rr. 358 groß 3 a 05 qm,

a) Bofingaus mit hofraum, b) Ctall mit Remije, Erbenbeimeritraft 12, Gebaubeftenernugungswert 570 Mf.,

am 25. April 1906, vormittage 10 Uhr, burch bas unterzeichnete Gericht an der Gerichtoftelle, Bimmer Rr. 63,

Der Berfteigerungebermert ift am 15. Januar 1906 in bas Grundbuch eingetragen.

Biesbaben, ben 30. Januar 1906.

Ronialiches Umtegericht. Abt. 10.

3m Wege ber Zwangevollftredung foll das in der Bes marfung Sonnenberg belegene, im Grundbuche von Sonnen-berg Band 26, Blatt 722, jur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Ramen ber Chelente Architeft Robert Wing und Wertende, geborene Reefing gu Biesbaden eingetragene Grundftud :

Rartenblatt 20, Bargelle 436, Ader, Forftader, 5. Ge-

mann, groß 7 a 21 qm, am 15. Mai 1906, pormittags 9 Uhr, burch bas unterzeichnete Bericht an ber Berichtsfielle, Bimmer Rr. 63,

verfleigert werden. Der Berfteigerungevermert ift am 25. Januar 1906

in bas Grundbud eingetragen.

Wiesbaden, ben 16. Februar 1906. Ronigliches Amtogericht, Wibt. 1c.

Rambadi.

Um 21 b. Dis, ift ein Sund bes Mebgers Beinrich Raab in Raurod megen Tollwutverbachts ericoffen worben.

Die amiliche Geftion bat ben Berbacht bestätigt,

3d berorbne baber hiermit gemaß § 38 bes Reichsgefeges über Abwehr und Unterbrudung von Biebfeuchen vom 26. 6. 1880 - 1. 5. 1894 (R. G. Bl. 1894 G. 409) und § 20 ber

sugehörigen Ausführungs-Inftr. bom 27. 6. 1896 (R. G. Bl. 1895 S. 367) bis auf weiteres bas folgende:

1. Alle Eigentumer, Befitzer ober Inhaber von Sunden in ben Orien Naurod, Auringen, Rambach und Segloch sowie beren Gemarkungen find verpflichtet, bieselben sofort an eine fichere Rette gut legen

Die Beftlegung mittelft Rette bat an feftem Salsbanbe und ebenjo wie die Ginfperrung an Orten gu erfolgen, die fremben Sunden nicht juganglich find. Die Unterbringung bon Sunben in menichlichen Wohnraumen, aus benen ein Entweichen nicht

mit Giderheit vermieben werben fann, ift ungulaffig. Das Gubren von Sunden ift unter ber Bebingung geftattet, bag bie Sunde mit einem ficheren Maultorbe verfeben find und an einer bauerhaften Leine an feftem Salsbanbe gebalten werben.

Die Benithung ber Sunde jum Bieben ift unter ber Be-bingung gestattet, bag fie fest angeichirrt, mir einem ficheren Maulforbe versehen und außer ber Beit bes Gebrauchs festgelegt

Die Bermenbung von hirtenhunden gur Begleitung ber Berbe, bon Gleischerbunden jum Treiben von Bieh und bon Jagbbunden bei ber Jogb ift unter ber Bebingung gestattet, baß bie Sunbe außer ber Beit bes Gebrauches (außerhalb bes Ingbreviers) guverläffig festgelegt ober mit einem ficheren Maulforbe verfeben, an bauerhafter Leine und feftem Salsbanbe ge-

führt werben. Mis fichere Maulforbe werben biejenigen nicht angefeben. bie, nur aus einem nutlojen Riemen bestebend, fich lediglich auf ben Ropfteil bes Sunbes erftreden und ben oberen und unteren Riefer (Wefichtsteil) frei laffen.

3. Rein Sund barf ohne ichriftliche polizeiliche Erlaubnis ung bem Speridepiet (beidieide Riller 1) anellelnbit meroei

Der Antrag auf Ausführungserlaubnis ift munblich ober ichriftlich unter Borlegung ber Beicheinigung eines approbierten Tierarates gu ftellen, bag er ben Sund untersucht und meber tollmutfrant noch tollmutberbachtig noch anftedungsber-bachtig im Ginne bes § 1 bes Reichsbiebseuchengejetes befunden Die Beicheinigung muß auger vorgenannten Erflarung enthalten:

a) bie genane Bezeichnung bes hunbes nach Alter, Ge-ichlecht, Farbe, Ramen uim.;

b) ben Bor- und Bunamen, fowie ben Bohnort und die Strage und Sausnummer berjenigen Bohnung bes Befigers, in welcher ber Sund gehalten wird;

c) Die genaue Angabe, wobin und gegebenenfalls gu mem ber Sund gebracht merben foll.

4. Wer im Sperrgebiet (vergl. Biffer 1) Sunbe ben Borichriften guwiber frei umberlaufen lagt, bat außer feiner gerichtlichen Beftrajung su gewärtigen, bag bie Sunbe getotet

5. Die Eigentumer, Befiger ober Inbaber bon Sunben, ober bie Bertreter berielben, find verveflichtet, bei einem etmaigen Auftreten folder Grantbeitericheinungen, welche ben Ausbruch ber Tollwut befürchten laffen, ber Ortebeborbe fo-

fort Ungeige gu erfigtten. Bumiberbandlungen negen bieje Befanntmachung und bie fonftigen geschlichen Berichriften gur Abwehr und Unterbriid-ung ber Tolliout werben nach Mabgabe bes § 65 ff. bes Reichs-

Diebjeuchengefetes jur Beftrafung gebracht. Biesbaben, ben 24. Mars 1908.

Der Ronigliche Lanbrat 3. B. Graf Limburg-Stirum, Regierungs-Affeffor.

Birb gur Renntnisnahme ber hundebefiger im biefigen Gemeindebegirt gebracht und wird auf die genaue Befolgung ber Sperrmagregeln bingemiefen.

Rambod. ben 27. Marg 1906. Morafd, Bürgermeifter.

Unterricht im Dagnehmen, Mufterzeichnen, Bufchneiben und Anfertigen von Damen. und Rinberfleibern wird grundlich und forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftilme an. welche bei einiger Aufmertfamfeit tobellos merben. Gebr leichte Methode. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen

nachgewiesen werben. Räbere Austunft von 9—12 und von 3—6 Uhr. Brospekte gratis und franko. Anmelbungen nimmt enigegen

Marie Wehrbein, friedrichftr. 36,



Unterricht für Damen und Herren.

Behrfacher: Schönichrift, Buchführung (einf., doupeite n. amerian). Correipondeng. Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen. n. Como-Corrent-Bechnen), Bechfellebre, Kontorfunde, Sterrographie, Malchinenfcreiben. Grundliche Aushitdung, Rafder und ficherer Griolg. Tages und

NB. Arneinrichtung von Geschäftebuchern, unter Beruchfichtung ber Steuer-Selbfteinschauung, werden biedere ausgestüber. Sint Meiner Leicher, Raufmann, langi Jacheter a größ, Behr-Jubit Luifenplas In. Berterre und I. Gt.

Plisse und Gaufrier-Anstalt. Schnittmufter für Flachfalten - Plisse - Röcke aud jolde für Konfirmandenkleider. Piifé p. Mir. 5 Pig

Johanna Kipp, Modes, Langgasse 19. 2. Etage. 311 Spat

Etedenpierd.

9lt. 78.

Anrholteerichwefel. Zeife Bergmann & C mit Caugmarte: Stedenpferb geg. alle Mit. Sautunreinigfenen it. Baurausichtage, mie Bliteffer Binnen, Gefichtspidel, Danredte Bubein, Butden ec. a St. 50 B. bei Bade & Esfony, 29. Grafe,

Wirtschafts-



Blechten, Reparteren u. Polieren

Gehittet m. Mlad, Marmor. fem, Runt. gegennunte aller Art (Borgellan fewerfeft it, im Baffer baltb.) 4883 Uhlmaun, Quifenplay 2.

Buch bie Ehe sterau mit 39 M. bilb., ftatt M. 2.50 mir DR. 1,-, Preiefifte fiber int. Bucher gratis. M. Ofchmann. Ronftang D. 206. 902/105

Eelbitver idulbete Bchwache

ber Manner, Bollut, famti. Geichliechtefrants, bebendett nach Bojabriger pratt. Eriabenn). Mentzel Hamburg, Seierfirefit 17. Apemaritie brieflich.

Spedition und Wilhelm Ruppert, Spedition and Möbeltransport,

Mauritiusstrasse 8,

empfiehlt sich für Umzüge innerhalb der Stadt und nach auswärts mit gepolsterten Patentmöbelwagen.

Verkauf von Grundstücken der Konkursmaffe des Hermann Berthold.

Rachftebend bezeichnete, in ber Bemartung Biebrich belegene Grundftude:

a) vierfiortiges Wohnhans mit hofraum, Frantfurterftrage 26, 6 ar 76,75 qm, Tale 100,320 ML.

b) breifiodiges Wohnhaus mit hofraum, Thelemannftrage 4, 2 ar 20 gm, Tare 42,100 DH. c) zweiftortige Billa mit Garten, Biesbadener Allee 65, enthaltend 7 Bimmer

mit reichlichem Bubehor, 7 ar 93 qm, Tare 54,800 Mf., d) zweiftorige Billa mit Garten, Wiesbadener Allee 67, enthaltend 7 Bimmer mit reichlichem Bubebor, 8 ar 36 qm, Tage 55,700 DR.,

e) Lagerplan mit Stallgebaube, Remife ac., Deppenheimerftrage, 4 ar 45 am, Tare 9450 Me.,

f) Lider an ber Dobl, 16 ar 83 qm, Tage 2360 Dit., find gu verfaufen burch ben Ronfureverwalter

Rechtsanwalt IDr. Fleischer,

Oranienitrafie 13.

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf uon Baufern, Billen, Bauplagen, Bermitgelung von Spporbelen u. j. w.

Die Biffa Wallmubiffr. 3, Balteftelle ber elettr. Babn, f. eine, auch mebrere Familien paffend, mit girfa 28 Muten Terrain, ift weggugebaib. für 66 000 Dit. ju bert, ebent, j. Dalfte gu vermieten burch

J. & C. Firmenich, hellmundfte. 53.

Ein fehr ichanes, guigehendes Dotel Reftaurant, in beder Lage einer Garnifend- u Universitäte babt belegen, welches fich noch be beutend vergrößern lagt, Berhalt-niffe balber für 145 000 Mit, mit 15 000 IRt. Angabining gu verf.

J. & C. Firmenich. helimunbfir, 53.

Gine fcone Billa, Miedernbaufen, mit 6 Bimmern und Bubeb., girta 68 Ruten Terrain, Alleinbewohn., fur 17 000 M. fomie im ber Rabe Wiesbaben eine neue, ichone mit allem Rout, aus-gest. Billa mit 2 Wahn, von je 3 Zimmern, I Rade u. i. n., für 25 000 MR. mit 5-6000 MR. Mnj

J. & C. Firmenich, Sellmundfir, 53.

Gine im finten Betriebe fich befindenbe Garenerei, girla 150 Muten groß mit nenem Blendfiein-Bobnhaus, worin 2 Bohnungen, je 3 Bim., 1 Ruche ift, großer Schuppen, girta 150 Mitbeetfenner und famti. Juventar, Berbaltniffe-balber fur 36 000 27. gu verfaufen

& C. Firmenich, Belmunbit. 53.

Gin neues rentait. Daus, wefil, Stabtt, mit 2 Laben, boppe't. 3-Bim. Bohn. jebe Grage, eine große u. eine fl. Bertft. f. 114000 m.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Willielmstrasse 50. Wiesbaden. empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladeniokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul.

Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jeda Auskanft gratia - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel 2308

fomie ein rentab, Saus m. bappeit. 3-3im. Bobn, 2 gr Berfft, ober gagerraumen f. 97000 It. 3 ber-

faufen burch J. & C. Firmenich. Dellmundfir. 58.

Ein neues mit allem Komfort ausgeflattetes Saus, fubl. Stabtt, mit im Borber- und hinterbans & und 2-Bim. Wohn in jeb. Et., groffer Bertfiait, hofraum u. f. m., ift für bie Tere bon 142 000 DL. famis ein neues Saus, Rabe ber Canggaffe, mir 3., 2. u. 1. Bim. Bobn., 2 Laben, für Mengerei, auch jebes andere Geichaft paffend, 135 000 Dt.

J. & C. Firmenich.

hellmunbftrage 53, Gin Sans, weill. Stabtt., m. 5. Bobn. u. fl. Werfil. fur bie Zare von 38 000 Dit. m. 5-6000 Dit. Mng., forote ein neues mit allem Romfort ausgeftattetes Dans, fubl. Siabit, mit 5-8im.-Wohn, fiein, hinterhaus m tBertft u. 2 Bim., 1 Rude für 110 000 Mt. ju ver-

J.& C. Firmenich,

Gin nenes rentob, mit allem Romfort ausgeft. Sans, faifer friedrich-Ring, mit 3- u. 4-3im. 2Bobn. für 127 000 29f. ju vert. Gerner ein neues wit all Romfort quegeft Daus, Rabe Emierfte., m. Laben und 2mal 4. Rimmermobn. jebe Gtage, für 125 000 Mt. gu

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 58. In ter Rabr ber Wellripftrage ein neues mit offem Routf, ausgeft. hans in Baben, Lagerraum, groß. Werfft, für 150 000 Mt., fomie ein Saus, Rabe Bismardring, m. 3- u. 2-Blumerwoon, Werfn, u. f. m. für 28 000 28t. gu pert, b. J. & C. Firmenich,

hellmundir. al. Gin rentab. Dans m. im Bob. S- u. 4-Jimmerwohn, Mittelbau 3mal 2-Jimmerwohn, jede Etage, m. Hittelbau 2-Jimmerwohn, jede Etage, m. Hutch, groß. Werffiatt oder Grallung, groß. Hof u. Torf, für Gubemerfon, ober ein Geldaft, bas Bay braucht, febr greigner, für 145 000 Wit, ju verl, fom, verschaftstieler u. Geldaftsbaufer m. eine Ausahl Bemünne u. Gerrichten. Mugabi Benfions u. Berrichafre. Billen in ben verichiebenften Stabt.

tei en in Breielagen bit mert. J. & C. Firmenich, Dellmundfir, 63.

Edilans

en Bierftadt mit Jaben, Werteatr u. 2. u. 8. Bimmer. Bestinungen in für ben billigen Breis von Dr. 38 000 bei Dr 5000 Ang. bire't com Erpauer in verlaufen. Dasfelbe ift auch ür Wengerei geeignet.

Reflettanten ert, naberes tofienirei durch b. beauftragten Benfal 9070

P. A. Herman, Wiesbaden, Gebanplay 7.

Beffer. Rettaurant in Bingen,

beite Berfehrslage, breiswert gleich ober fpater gu vergeben, Raberes Branerei Burean.

Etttig, Biebrich,

Haus in Wiesbaden gefinder im Tatifch gegen einen Morgen Banterrain i Cobieng und 2 gaufer in Rieberlainftein. Bargabinng, a. m. Gu:haben ermunicht.

Geil. Offerten unter D. 3. 9074

Haus in Biebrich Beppenbeimerfte. 6, icone Bob. unngen, Baben, Torjahrt Stallung,

großer Heberfduf.

6-9000 Mt. unter Tare, S. Greger,

29iesbaben, Bibeinftrage 26. Günftige Gelegenheit.

Bagerplan. 1300 gin. mit Bahnanicalni, und an ber Gabre frage gelegen, gu bermieten. Umjannung it. bas baraufftebenbe Burgebunbe ift angufanfen.

Offerten an Die Gruedition 22. innter G. G. 353.

Kleine Villa und Bauterrain

im Mittel eines Borores von Stolu, an Provingialitrage und eleftrifd) Babn gelegen mit projett, und genebnt Stragenan age, huporbefenfrei, ift megen Sterbefalle ifte ben br billigen, aber fellen Breis von 65000 20t. unter gunit. Bablungs. bedingungen gu verfaufen. Agent

Eventuell wird auch eine fleine Billa ober Laudhane in Wiesbaden (am liebften Abolfebebe) in Tauich genommen.

Br. Dff. u. G. B. 1933 bef. Die In D. 231

Grösserer Bauplatz, nachft tauft. Sauprbahnhof gu ver

Mas. Aust. u. G. B. 7936 an bie Erped, b El.

Bu verkaufen

lilla Schuffenftrage 1. mi Einrichtung, ichonce Lage, in Waibesuabe, bubid, Garten, eleftr, Bicht, Centra . beigung, f Marmortreppe, be-queme Berbindung mit elefte, abn re. Beriebbar jeber eit.

Max Hartmann.

Zu verkaufen

Bobnen Geichaltebonier, Danbeldartifel nim. Den urtige Lageigen miter Chiffre beforgt für alle Beihing un. Beitidefften guberen Drigmol Beitenpreifen bie Minnuncen-Orpebition pon

Drabe & Co. G. m. b. H. Frankfurt a. M.

Grundstück-Gesuche.

Saus gn faufen gel. Un-Offerten u. 6. 7174 an bie

Bauplay an fertiger Etraße folort gu fanfen

grindit. 3753 Off. in Breidana, it, Lage erb. u. 3. 6. 3751 a b. Erp b. Bl.

Praktischer Wegweiser für

Alle,

die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen.

Prospekt gratis und franko

ReinholdFröbel, Verlagsbachhandlung Leipzig.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

25-30 000 Mark auf 1. gu 4% ober gute 2. Sup. gu bergeben.

Dff, sub. S. H. 2 hauptvoff.

(S'eid bis ju Sou 2R. gibt biefr. u fdmella en obne Burgich b. ratenm. Rady, Seit fig. Frmfer. Berlin, Giridinerfir, 92. Gurreile Bedienung bürgt mehrfold are Befieben. 14 1/8:5

15,000 M.

find geg. g. 9. Sopoetbef u. 8000 M. geg. I. Stelle in nöchfter U.ausguleiben burch gub. Binffer, Babnhoffte. 4.

Gelb Darlebne in feber Sobe

perm, on reelle Prute

Rub. Gerber, Barmen. (Mildy.) Geld out Statenrudgahlung Bertin 136. Bragerftr, 29. Un-

unter ben foul. Bebingungen

20 nf 1. Opporaeten, auf 2. Opporaeten find feis Briban Rapitalien fu begeben burch

Ludwig Jstel,
Sebergaffe 16,1. Gernfor. 2188.
Gefdätischunden von 9-1 und

Hypotheken-Gesuche.

Auf I. Hypothek

merten 55-60.000 BRF, per gleich ob. 1. Jan. ju leiben neincht, Brima bief Dand. Offerten bite unter C. O. 9834 an bie Exped. b. Bl.

Unf ein fleines Obieft. innutten ber Stadt, 21,000 Mt. nd, a. If April (ohne Bermittler) gel. (= 60 pEr, ber Tare). 1407 Offert, unter A. O. 1568 on die Ern. d. Bl.

11,000 mt. an erfter Stelle als popothet gejucht, 4% bis 5 pat.

Dff. u. C. 4130 an bie Erp.

8-10000 Mark auf 3. Supothet v. punttlich

Binegabier a. practe. Ediaus in guter Stadtlage gel. 9075 Dff. v. Gelbitbarl u. 6. 6. 9075 an die Erp. t. Bl.

Darlehen von 1200 Wiart

pur Bergrößerung feines Wefchafts. Siderbeit, Prompte Bindgablung. Rudgabe nach Uebereintunft Dff. untre D. D. 6796 an Die Erp. b. Bl.

5000 Mark

a. 2. Spr. nach Bierftadt von puntit. Hindsanter gel. Off. u. O. BB. 9072 a. d. Erp. d. Bl. erg. 9073

Mk. 20—25,000 auf 2 Sppotfet bon pfinttlichem Rindjabler auf neues Daus vom Gelbitausteiber aufgunehmen gef. Differt u. P. A. 9071 an

tie Greeb, b. Bl.

12 000 Mart auf 2. fop, v. Selbfteber gef. Off u 3. D. 9073 an b. Erp. b. Bi erb. 9073

Sie finden Käufer

oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, do hein Agent.

E Kounce Nacht, Köln a.Ph. 210
Verlanger Sie korten der 6, L. Verlangen Sie kostenfreien Be-such zwecks Besichtigung und Rück-

such rwecks Benichtigung und Rücksprache.
Inloige der, auf meine Kosten,
in 900 Zeitungen erscheinenden
inserste hin sieta mit ca. 2500 kapltalkräftigen Reflektanten aus ganz
Deutschindt und Nuchbaratasten in
Verbindung, daher meine enormen
Erfolge, gillnzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Untersohmen m. eigenen
Bureaux in Dresden, Leipzig
Hannover, Köln a Rh. und Karisrube (Baden).

Geth gitt biefret, epens, obne Burgid, Rudg n. lleberemil Daade, Berlin. Albrech ftr. 11 Biele Bantiagungen. 288/89

Wohnungs= Anzeiger.

Möblirte Zimmer.

Unitandiges

Befdiäftsfräulein

finbet per fofort in fleiner Familie Penfion und Wohnung (mit Familienaufchluß). Dab. in ber Erb. b. "W. Gen. Ang ". 9559

Em mobl. Bimmer mit woller Benfigu 45 Det, p. Det gu ber-

Rab, in ber Erp. b 31 Gin Midden tann Schiafft, era. Schone rein! Schiafit, an auft. Arbeiter gu verm.

Mblerftr 35, 93 8031 21 olerfir. 41, 3., ich mobi. Bim. 2 Betten, & 3.50 Mt. b Woche, m Raffee 1, bin. 9363 21 berfit. 60. Batt., erhalten reinl. Arbeiter jute u. bifft je Roff und Logis. reint. Ar ener erb. g. billige Schlaiftelle.

Biechftr. 11. Sth. Part. L. n mobil. Bint, mit co. obne Penf, an einen rud. Dr., ju fof, pin, Bleich'r. 18, Sab. 3844 Logis St. Son, Bob. Bart.

Gin unbbi Bommer unt 2 Seiten au bermteten. conr. 48, 2, inne, ein gu

mobl, Bimmer an beff. Beren gir vermieten. Blücherftr. 18,

1. linfe, mobliertes Bimmer gu permieter.

Ginfach mobil, Bimmer fofort gu permieten

Dobl. Frumet in, fep. Eing, gum weißen Rog. , Bieichfte. 18. 9483 Bidmardring 8, Bart, r., mobil. Bimmer mit ob. ohne Ven! gif vermieten.

200 obl. Zimmer fret mit o. obne

Donbeimererafte 22. Bimmer mit und ohne Bent. 8945 Billige Berechnung.

The state of the s freier ein 20 to 18 2 gorimer. 479: Dongemerne, ou, eine Manf, m Betten ju verm.

Wah Barterce. Wlöbl. Zimmer

Donbeimerfir, 30, 1, r. Dogheimerftr. 49 in jchon mooi Mani. an reint, Bro. gn b bal. 2. -t.

Brues more. Brumer mit eb. cone Dopbeimer r. 94, 1, 2 meb.,

Rab, bei Burat, Spril 1. em. Beini. Arbeiter erhalt Roft une Logis Doubeimeritrage 98,

Deportmerfrage 100, pto., 1 ober ipnter gu verm 4650

Gin mobi, Bimmer an trinuchen ju rermieren. 9349 Dreimeidenftr, 4. Bob, Frontipip. 1 Copie, Ridt, Erubenftraffe 8,

Brit. 2. St. 1 670.

Win t. mob., Himmer an r. Aro.

gu verm. Näberes Trubens
fira e S. Milb. 2. 1, 600.)

Gene jano. mob., Etansarve gu

Cint laue, in Erbacherftr. 7, 2, L

Comferfit 25, era mehr, Beute

Bulen . Roomir "Gigenvenn", Forftir. 3, 1., bidt a Balde, bocht, mobi, Bimmer nitt ob. obne

Benfion ju verm. 494 De fot Bimmer mit fep. Ging. für 15. Mt m. Raffee ju verm, Franfendr. 6, B. 8074 Tantenurafie 21, 1. Et imfe, ichon moblierres Bimmer ju

bermieten. 9398 Ein f. mon. Jimmer in om, Friedrichfte, 12, Bob, 3, 8656

2 Arb, finben Schlafft, Friedrich. ftrafe 44, S., 4 St. Bim. ju berm. Rab. hinterb., 2 St b., bei Ruder. 9179 (Berichtenr, 5, freundt, Bimmer

zu vermieten. Midel, Bem. m. Roffre t. 16 DR. git berit. Gobenftrage 5,

Milb. 1., b. Ramjon. 9568
Daringire, 7, 2. I, ein ichen nicht. Signiner ju von 9432
Diebit Fliemer, ev. m. Benj. an Geschäftsfrf. ju verm. 9417 Hellmandar. 23, 3. L Sellmunder. 69, 1. 1. tru, Are.

fdiones Logia Heilmundstrasse 40. 1. Stod, mobliertes Bimmer gin

Manfarbe auf fofort gu ver

(gemut. Deim) hermann-frafe 26, fith. 2, St. c. 448 Frin indel, Bemmer gu berin.
Derberfte, 15, 8, 1, Augni.
von 1-3 libr Rachm. 3893 Jahuftr. 17, 3, St., gut mobl 3.

So, gt. Bimmir, event. 9897 Boone u. Schlafzim, mr 1 od. 2 Betten gu permietben Rirdigaffe 86. 2

Schon mooi, Brmmer gu verm. auf Wunfch m. Benf. Rigrene talerirage 6, 2, bei Gos. 6026 Quifendt, 5, Eth. 8. St., febt. 2002.
Quifendt, 3, mth. Roft an reint. Arb. ed. Gim. in. Koft an reint. Arb. ed. Gerchöftsfrl. 2 vm. 844
Quifendt, 14. Sth. Part., erb. re nl. 4 ebetter Schlaift. 9617
Quifenstraße 17, Seb., 1. reines, wiebl, freundf. Jimmer fofert an permietben. \$965 gu permiethen,

Reinliche Elrbeiter erhalten Bogie. Rab, Lubmigfrage 11, L. Watermuent, U, S., fenn, mro.

Reinl. Arbeiter

erhalt Log's 960 2Nauritinaftr. 8, 3, Et. 3wei mobl. Zimmer gu vermisthen

Michelberg 26, 1. Gt. Micheleberg 32, 2 me manberg, p. 15, April gu verm.

beiter ich, mobl. Bim., auch mit Soft, ante, herrn ju pm. 8378 Gin ichoues Zimmer, mbolier, gu permieten.

Reugaffe 24. 2 3 fielle Mettelbedfit. 10, 2, Stb. Part. r

De lea rivations, 11, 48, 14, milit Zimmer in berm. Chones mobl. gim git berm, in, Rafter ver 29oche 4 IR., bedgi, m. Raffre per Wodje 350 TR. wird auch auf einige Tage abgen. Dronicaftrage 25, Wittelb. J.

Dramiemer 48, Barr, ein ich. großes moot. Bimmer ant

gleich ju vernt. 9253 Ed. mobi. Bint. billig gu vernt. Blatterftr, 8, 2. Et., in der Rabe bes Builipusbergs. 8500 Schlatitene un reiniche Arneiter gu verm. Dab. Robertt. 3

Z feini, Arb. ed denbe Made, Rob. gedialgene. Rob. 1 Tr. r. 6334

Sanlgane 32

mabliertes Bimmer mit ober obne

2 aus. herren ob. 2 Beichafts. g ter Benfion, monatt, 50 DR. 8983 Geerobenftr. 2, 1:

Neul, Arb. erb. Logis. 2173

Bibbl. Manfarde

Schneid, Bruntein finder gute Schlaffrelle nebil Frubit geg, etwas heutsarb, Mab. Cedanfte, I, 2. St. fi. fe. 4050
Sebanner, 9, 2 r., mobi. Aim.
mit 1 ober 2 Betten fefort

gn permieten. 2829
Cebanfte. 2, 2, e., Ede Beiramfrage, mobl. Zimmer mie 1
oder 2 Betten gn verm. 9331
Dunger Mann fann Roll und

Begis erbalten 8 Sebanitr. 7. 8tb. 2. St.L. 21 frage 11, S. 1, 1, 8443

(Sin ich. Bimmer g. bin. 9451 Gebanftr. 16, 1, r. 2 mörlierte Binnner mit veller un Coma baderftr. 49 Bab. Part.

2 mbbl. Bimmer m. je 9 Betten u. voller Benf. ju bm. 6999

Möbt. Zimmer git vermieten 6615

Schwalbacherftr. 55, Barr. eini, Kroeiter erbait Roft Cogis. Rab. Edwalbacher-ftrage 59, 2 r. 4618 Stringaffe 11, 3. ct. 1.

mbbl Bim, ju teim, 6477 mobl Binn, gu verm. 9540 Schagiftrafe 4 1. St, ein ich. freundl. inbbl. Bimmer an

teff. Deren ob. Dame gu perberichtrage 2, Bart, r., bei

Sharnboriur, 4, ichon möblierre Raufarde zu verm. Zu erir. Bart r. 6431

(6 nt mobil, Binn, in. 1 ober 2 Bett. gu bm. Riebifir, 17, 2., Rabe Abeibeib-, Schierfteinerftr dung gente Steingaffe 16 ern, reinh Arbeit.

Schniberg 6, 2 Ft, bech, erb. tl. Arb, Rod und Louis. 4629

(Eine mobil Brumer ju berm. 6216 Taunnsftr. 31, 4 Drb. Leute erb. g. Schlafftelle, pro Boche 2.50 Dt. Walramfir. 20, B., 2. I.

23 ginamer. 29, 1, 1., fc mo.4. Bim. an ant. H. 1, v 9788 Wiöbl. Zimmer

gu vermiefen 9484 Beirihar, 1, Sth Bart. Weurigan, 33, 1. Stod, einfoch möbliertes Fimmer biftig ab-

200 Bellrigar, 38, 1, 6881 21 nit, Arvener erhalten ichones billiges Logis 9634

Deini. Arbeiter erhalt 2. St. r., im Aufching. 7089

28 earigir. 47, 2, L. Simmer mit 2 Betten und Roft gu permieten. mooi. Bim. ju vin, recteno-frage 13. Seb. 1, St. r. 5978

21 Bagie. Cente erhalten gutes

Darffigage 9, 1, Ge, L. econiten 3d. moot. Brm. 3u om. 9846 Porfür, 10, 2, r.

Dortfir, 19, mool, Bimmer und Man, 19, mbol, Bimmer und

Dork trafte 29, 3., ichen gu bermieten.

ftreffe, fcon mobl. Bimmer an vermieten Mah B Et r.

reundt d mobilertes Bimmer mit Mor entaffer gu berm. Bodentl. 4.50 ER. Bietenring 12, Sth., P.

Läden.

Dinibratm., Bureauranm, ca. 11 Ongeratin, Soffeller, ca. 125 Quabratm., Pagerraum, Bart., ca. 55 Quatratin. Bobruff , gang ober gereil en ni. 3-Bim. Bobn . auf

26 gr. Edlaben m. 3 B.-Bobn. n. Hub., paff. für eine Speifemirt. ichaft, auch i. jed and. Geschaft geriauer, per 1. April ju verm. Rab. 2. Gt. 1 8185

Adolfftrafie 7

Baben, ca. 45 Onabratmeter. mit anicht. Burean, geräum. Diagazin und Wohnung, per faiert in perin. 505 fojert ju berin.

Mau, Bieichur, 19. 44 Bindjerftraße 23, ein Baben in Bubeher ju verm. Rab. bafetbit im Saben ober Rifolgs-

ftrafie 31. Bart. L. 1988 gr. gellem Labengimmer unb Rude, ev. auch Bobnung, gu b.t. meren. Rab, bei G. Soin, Deladbeeftr. 1.

Deptemerar, 36. Renban, fcn. Gas, elefer, Bicht et, mit ob, ohne Bobn., fomie gr. Lagerfpeider in

berm. Rab, bal. 55.45 Saden bing ju berm. Dog-beimerftr 106, 1. 8148 Gneifenahfte, 27, Ede Billowur, Laben mit Bobnung per L. Januar oder fpater zu verm, Rabetes Moderftr. 33, 1. 19 choner l'aben, Derberfrage 12, in gr. Schanfeniter u. Webn

per fofort gu vermiethen. 5788

ar Robellager, Bonfamgeich. od jeb. gr. Gefchafteberr. Bellritfir., ein Bab. m Pagerr., 150 Quabratin, gr., per fof. 3. verm, Torfabrt, hofraum unt Reller worbanden, Raberes bei Cabbad baleibft. 8351

Laden

mit Wohn, auf gl. ob. fpater gu perm. Dab. Dellmundfre. 48. im Laben.

Soben mid Renban) ift ein Laben nebft Bobn. gu bin Rab, baf. Bertftatte, Statnerfir, 6, gr. Beben, birefte

Raifer Friedrich-Rung, feit b Jahr. Rolonialmarengelch, a. 1. Apr. 1906 ju um. Nah. tei Burt. 8079



Laden.

Schoner, gibber Baben, befond-ceeigner für Babier- und Echreib. waren, fowie Edubgeldaft Bigarrenbandiung te, billigft gu permieten.

Mab. Moriger, 28, Rontor Derigin, 43, Laben in, Ein-grichtung per joj. zu berm. Mas 2. Stod. 8082 3 tedermarbite, 10 ift ein Baben mit fleiner Bobnung,

paffend für Frifenre, per fojort gn vermieten. Raberes Derberfir. 10, 1. Et., und 20 Praifer Friedrich-Ring 74, 3

Merojirajie 8,

Laben mit Re enraum ju pm Rab. ber Fifther. 899 Draufengtr. 1. Ede b. Abeinftr.

od, fp. ju von. D. Schellenberg, Oranienfte, 1, 3, 9303 Dranienfte, 45, iconer Laven mit 2-Faminerm, für jedes Geischüft greign, per I. April 3055

Biatterfir, 4d, il l'aben, g ta. Barvier, Schnillfobi.m. Wohn. gu bitt., ep. and band in vert. Daf: find 1 Bim. n. Auche n. eing

Kömerberg 2 Laben gu bermieten

bei Fr. Rompel merfelbitt. 7, großer thaum nebft Romptoir auf for, an permieten.

Läden Mbeinfr. 31 (Menb.). Laben nebft Labengimmer mit ob, ohne Wobunng auf 1, Avrd in verm, Saalgaffe 28. 5342

Sead it mit = gim und Ruche, gerigaer fur Spegerei u. feb. ane, Gefchaft, bill, ju vin Ron. Scharnbornftr. 87. Bart.

Laden

Cannusprage 23 ju bermieter, ...

Mebengam gu bermieten, Daberes bei 494 Dd. Abolf Bebganbt.

Baben mit Entrefel und Bimmer auf gleich ober ipa er gu verm. Derfeibe fann als Burean gebraucht werben. 6583

Dotheim, Ede Schier. Diebricherbe, ift ein ich Laben in. Bohnung, 3 Bim. in. Rüche, fiebb Zubeb., i jed. Gefchüft poff., b. in verm. Ran, do., 8345

Gin Laben, jowie 2. it. 8-8 m.
Gin Dobningen und Dadwohn.

auf 1, Oft. ju verm, Rab. Jager

ftrafie 12. Biebriff, Balbfir 707 ichatrolage, neiter, babich Baben sit grogen Schan-Erter (feith. Japan-Baren), febr geeignet i. Bigarrengefchaft, ber 1. April gu berm Preis 6200 Mt. Maberes Burean hotel 7807 2Netropole.

Geschäftslokale.

Adolfitraße 5 icone gr. belle Conterrainraums und gr Reller ale Wefchafte- ober

Banerramme mit ober ohne Boon,

Bertraunte, d., gr. Lagerraum nebe Bureau, en. auch als Berthatten, unt 1. April gu rm. 96 Quadratur,) Rab. Georg Bird.

Berramit. 10, 1. 8:16 Subue beur Conterramraume in. Bureau, großem hoffeller u. Cagerraum für Beinbanblung ober Engrodgifchaft febr geeignet, mit fooner deBimmermoon, auf 1, Mpr. an bermieten. Dab Clarenthalerftr. 4, i. Laben.

Drei fcone gr. beue Barterre-(Mrditete, Reditanmait) paffent, gu vermieten.

Dotheimerftr, 36, Part. mit eleftr. Sicht, Gas, en. Mufg. n. Dampfbeit, gang ob. gereilt, mit ob. ohne Wohn, ju brem. Rab, bafelbft. 5546

33 ert., pec 1, April 3u verm, Roriftr. 32. 1. r. Botifft, 32, 1. r. Schwalbamerftr, 41, 3 Berfaufs.

ober Bureauraume (Gas u. Ober Surranranning in m. 2Saffert.) gleich ober 1. Juli m. ob. obne Wohn 3 verm. Rab. 8826

Werkstätten etc.

Ein grosser Keller 311 bermieten

Bertramftr, 16, Laben. Ctallung nebft Remife gu perm Gatthaus a meigen Dogi" Blackeft: 23 ift eine gr. beue Werthatte gu berm, Dab. bafelbit im Saben aber Rifolas.

trafte 31, Bart, 1. Dosseimerar, 11, ichoue Wert-fait, 10 Met, lang, 5 Met, tief, auf 1, April 3n verm, Dan bei Beilftein.

Doubermernt, 88, 3 BBerffiatten mit gr. Sanerplagen ober alles ale Bagerraume fogleich afles ale Lagerranme fogleich in verm, Rab. Bbb., 1. St. 6747 Lagerraum ober Werfftait, fow. Staffung mit ober obne 2Bobnung

Trodene Lagerräume

and für Webvellager fow. Hofic. für Roblenlager, auch ein Bier-teller und groberer Softeller gn

Bu erfragen Gleonorenftr 5, 1. (5°, b. Lagerraum fofolt in Sermicten S360 Eitwillerftr. 2. Bart. 1.

Chipideritrage 14, ich Bertfiatte und Lagerraum per I. April ju perm. Rab Bob., Bart. L., ob. Dranienftrage 17,

Frantenfir 20, neue Wertnarte. Rich 1. Et. rechts. 1 Derichtiegvarer Lagerraum auf Ofrober gu brem. Beis.

Gneifenaupr. 6. Renban, m. ju verm. Rah. baf, ober Luifen frage 12. 36 Meier, 3568

Gueifenauftrage 6, Renbau, im an vermieten, Raberes bajelbft ob. fenftraße 12, Bb. Meier. 3856

Hellmundftr. 43 ind ber große Laben und Lagerrattme, 150 - Mir, groß, ju vermieten, Die Lo falitaten eignen fich ju jeb.

größeren Weichafrebetrieb.

Raberes bei 6198 Dathbach bai.

Mafbemabrunge Raume, im Souterrain, ca. 115 O. Meter groß, 1 vm. Rab. Balfmubfie 4, 3652

Bis erfnatten, Lagerraume, bell und geräumig, zu bermiet, Rab. Manergoffe 10. Pab. 7800 Dertiger. 60. Wertftatte ober Lagerraum fof, ob. fpater ju bm. Rab. 8. St. 1. 8083

Gr. Kartoffelkeller ebenio ich. Beinteller ob, fiftr abni. Werenbitt. 3 g. b. 91. Ard. &. Meurer, Buifenfir, 31. 263 ermatte gu verm, Merin. Aborin.

Detreiveder, 16, belle 2Bertftatte

gu von. 150 20t.

Reller, 50 qm, per fofort. Wab. Riiolasffrage 23, Bart, Dettelbiditrage b, Courferainu. fleine Bertfratt, alles mit Gas

und Waffer, fet bill gu bin. 9683 Helle Werkstätte, fowie ein Plaschendier- und ein proper Lagerteller mit ober obite Wohnung fet, bill. ju va., 8864 Nab Weitelberder, 6.

Gerenunge Bagerraume, auch gie Merthatten gerigurt, auf gl. ober fpater gu vernt. 7762 Rab. Ballinnebergfir. 16, B. t.

gir vermiettin. De ingauernt, 8, 9, t., Bagergarten, umgannt, verichioffen, am

Sahrweg liegend, Riebe Schier-freinerftr., ju bernt. 7909 borft., ho und fteller, et, mit Bobnung zu verm. Roen-Prage 6.

Prober Weine in Lagerfeller,
o. 90 Quabratmeter, jufact in
2415

Selle Wertnatte ob. Sagerrönine mit ober obn, Bobbi, per I. April ju verin. Rabered Saulgaffe 10, baben. 8458

Eine Werkstatt

mit großen Lagerraumen, gang ob. geteilt, gu bermieten. 9faberes Samaleafferftr. 28, Bart

Waldstaffe an Dopheimer-Babmbof, Robe, Robe Babmbof, 2516

Weelftätten mit Lagerränmen in 8 Eragen, gang ober gerb., für feb, Betrieb geeign, (Bale einfübrung), in augerft bei quemer Berbind, an einanber per fof. ob. fpit, gu bin. Hab. im Ban ober Banbureau, Gobenftr. 14.

Ctallung, Bennfe, Jutterroufer neod Bobnung ja verm. 9507 Waldfrage 24. Porfitt, 7, eine fl. Werfkate unt od. obne 2:Bim. Wobs. auf 1. April gu verm. Großer beller Bagerraum.

ale Diebellager gum 1. April 34 bermieten. Rab. Borffir, 31, 1, 4, Portitt, 17, Werfnatten, Pager. raume und gr. Reder fofert ober foarer billig gu berm.

Reb 1. St. rechts Dorfitt. 29, ich. Wertht., u. als Bafcherei o Bagerr. 1. 4. 06 Dolinung (290) 302), en, mit 2-Zime Bolinung (290) 302). 9118

Pensionen.

Villa Grandpatt, Emferftr. 13 u. 15. Telef. 3618. Familien Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garren, Baber, pors Ruche Beatform. 6800

Verkäufe

Berfaufe einen Dollanber Bullen. 9962 Schulftr. 9,

Wegen Abreife einer gerrichaft ein prachivoller trener Bern-harbiner (Begleit- u. 29ach-

Kloppenheim.

bund), fowie ein plattiertes Pferbegeichire gu verlaufen. Raberes 770 Raifer Priebrid-Ring 53.

Doppelspänner (Rufleuwagen) billig ju vertaufen Bu erfr. in ber Erp. b. Bl.

Diehrere nene Tederrollen. 20-25 3tr. Eragfraft, 5754 eine gebrauchte,

15 Bir Tragfraft, gu verfaufen. Bing. Bed, Dellmunbfir. 43 Hener Schneppkarren,

3197 Weilfte 10. Maft nener Wagen, geeignet I. Mehger, Bader 20, ger verfanfen 8204 Rirdiaasse 23, (Drei Kronen). I neues 4sin, Break, some eine urne Rolle, 25 Jin Tragte.

billig ju verfaufen, 9626
6. Dummet, Blücherplas 8
averad, wie neu, bill. ju vf.
Rheimfrage 48, Part. 9633

Saubladenregal, Theke, Sarank mit Schiebt., Sobelbank

Bu verfaufen Markiftr. 12, 5th. Spath.

Ans. 2500., B. L.

Gebraugtes Wagenverdert und 1 Untergeftell, paff. für eine Rolle, billig abgugeren 1977 Moriphraße 50.

(Sebr. Schubmacher Rabmaldine biffig gu vertaufen. Bermannfir, 15 7914

1 gebr. Breat, ju vertaufen 8281 Bebritrage 12.

7 Betten b. 15-50 BR. 1 2stur. Rleiberichr. v. 15—50 Pr. 1 Link. Reiserfagt.
29 M., 1 gr. Küchenicht. 13 Mt.,
1 liüs: Rieiberjagt. 16 M., 1 Liich
4 N., Anrichte 6 K., Stüble
1,50 M., 1 Kommode 19 M., Sofa
12 M., Spiegel 2,50 M., Waich
tich 8 M., 3u verf. 7817
Rauenthalerftr. 6, B.

Gut erb. Minberwagen mit Gummireifen billig gu ber-faufen 9415 Taufen Gobenfir. 13, Stb., 2. St. L.

(ntert, Rinderm. m. G. b. 3. o. 29eftenbitr. 3. Gtb 3. 9 87 Sinderm. n. Dogelheche billig gu verfaufen.

Drubenftr, 6, Stb. 1. (Gin eleganter, wenig georauchter Rinbertvagen preisib. gu. 9505 vertaufen.

Bobenfer. 17, Grontly. r. hornladierie Rücheneinrichtung gu verlaufen. 894 Oranienftr. 16. Wertfiatte.

2 Anzüge sind 1 gut ernaltener Uebergieber billig abzugeben Bertramftr. 4, 3, t.

Ene tobellofe, fast orne Es-Klarinette billig abjugeben Saalgaffe 28, Stb., 2. Gt rechts.

Ber blutarm ift, trinte Rottwein aus Beibelbeer, p. Fl. 65 Big. Ale bef. billig embf 3mieb., p. Bib. 5 Bf., 10 Pfb. 45 Pf 8565 8565 Carl Sattemer, Buremburger. 5. Rheiner, 73.

Gine fait neue Dand-Feder-Gabnenfdilb billig gu bert 7954 Marfir. 21, D. 1

Onterh. Sinderbetificle

für 6 MRt. ju verfaufen. Rettelbedfir, 10, Sth. Part. r. Anaufeben v. 12 3 libr 9441 Rudenidt., Tifthe, Gintle, Un-

Gisidr., Beit elle mit Springr. billig gu bertaufen 9400 Qubmigftrage 3, Fingergabmer Bapagei billig gut berfaufen. 8974

Dreimeibenftr. 6, 1, 1. 233 ollmatr., 3-t., 20 20., vorg. Matr., in jedes Bett paff., Seegrasmatr. 10 201., Strobfade bon 5 20. an in allen Groen pen 5 20. an in allen Gro-in. Bismordring 83

Stopf- und

Abfüllmaschine u. eifernes Glaidenfdrantden (50 Bl. m. Beifchluft) billig gu vert. 7092 Schwalbaderfir. 39. Schwalbacherfir, 39.

Doppellettern ju verfanten 6092 Größere Reiter (Blaufarto), noch wie neu, billig gu ver-Rab. Banggaffe 19.

Bünbelhola für Biedervertaufer abjugeben. 9406 Frantenftr. 7.

Fauler Ruhbung tarrenweife billig abzugeben 9578 billig abzugeven 95 bellmunbitr., 31.

Te. Shahuglerd, ca 750 m auf eif. Edwell, montiert, em Spur, 60 × 65 mm bobe Schienen, mit 15 2Beichen, 21/2u.5mlang,auterb.fof tieferb., meg. Mend, in 600 Spur bill. 3. vt. Bagerort Pfalg. Geff. Anfr. unt. "R. S. 7068" an Rubolf Moffe, Wanttbeim.

Kanarienhähne und Beibden, Darger Roller, gu

berfaufen. Rheinbahnar. 5, 8. Ranarienhahne u. Beioden Die b. ju vert, Raifer Friedrich.

Ungarifte Dogge billig gu berfaufen 9576 Rirchgaffe 48, Baben.

Wagnerei, gut gehend, mir Mafchinen gu

97r. 78.

Dil. u. S. S. 40 an bie Grp.

Kaufgeluche Zu faufen gejucht

ein gebrauchter, vierrabriger

Handwagen.

Angebote ju richten an Barenftr. 4. 1.

Gin guterb., farter gweirabriger Handfarren

(Raftenwagen) gu faufen gefucht. Off. mit Breis u. D. 9706 an bir Grp. b. Bl.

Ein Geich rrund Wagenfattler

auf gleich gefucht. 94 Rarf Diefenbach, Reroftr. 13, Raife Erlen, Lumpen, Pavier, Gummi, Reutuch, Glatchen, Betall. Bable hoche Preife bei pr. Abbolung. Jafob Reumann. Dermannitrage 17. 9026

Eiserne Türe (Blech) etroa 100 x 250 Bentim. Groge, gu faufen gefudt. 2Bo fant bie Erp. b. Bt.

Veridiedenes

Vollmilch,

ca. 80-100 Liter taglich, fofert abangeben. 2165 en die Erp. d. Bi.

Berühmte Phrenologin mobnt jett

Rirdgaffe 47, Eingang Mouritiusplay. Frontip Englich gu forechen v. morgens 10 bis avenbs 9 Ubr.

Goldidmidis Bangentod Rabitalmittel geg. Wangen, Goldschidts Parafitin gerftort Ropflaufe nebn Brut. Erfolg garantiert, Ber Alaiche 50 Bfg. Bu baben bei:

Aport. Otto Giebert neben bem Schloß 3. Trogerie Geipel, Pleichfte. 7. Willy Grafe, Weber-gaffe 37. 3. 5. Muller, Bis-mardting 31, Ed. Bracher, Reugaffe 12, Robert Canter, Oranienfir 50, Otto Sgandus, Albrechthr. 89, C Borges. Aport. Rbeinftr. 55, B. D. Birt. Ede Abelbeid- und Oranienftr. Fra. Romprel, Romerberg 2.

Shuhwaren Raumend billig. Geltene Gelegenheit. Mengaffe 22, 1 Stiege.

Reitt Linben. Borgugitch vet Duften und Beiferteit! Künfliche Sodener Mineral-Baftillen. Orig. Schachtel 80 Bl., Baf. 10 n. 25 Bf Rur bei 4916 Bace & Coffont, Tannubit, 5. Drog.u. Parfüm.

Schneiberin empfiehtt fich in allen Mabarbeiten

Ba'ramftr 18, 1. Gt. L.
Hilfe gegen Blutteng etb.
Sternftr. ba Rudp. erb. 1425/860 Sühner: und

Taubenfutter, Binnd 10 Dfg., 10 Pfund 90 Big.

Carl Ziss, Grabenftr. 30 u. Mengergaffe 81,

Altstadt-Konsum. Frühkartoffeln,

Smidauer, gelbfl., febr ertragreich und nicht faulend, empfich;t

S. Güttler, 8814 Dugheimerftr. 105. Wälche jum Bügeln w. angen. Eisonerruftr. 6, P. r. 2725

Gartensamen, Gartendünger.

Carl Ziss, Grabenitr, 30. offeriert Berühmte

Kartendeuterin, ficheres Gintreffen feber Angelegett-

Frau Nerger Wwe... Mettelbeckftrafic 7, 2: (Gde Portitrafte).

Wer feine gran lieb bat und vermarts fommen will, leje Buch "leber bie Che", mo gu viel "Rinderfegen". 14, Di. Rad-nahme. Siefta Berlag Dr. 20,

Fix und Fertig, ftreichbare Deljarben, \$fb. 40 \$fg.

Stanbfr. Jugbodenol Marte Biffelin, Err. 70 Big., Carl Ziss, Grabenfir, 30.

I mafige, tom Fubren p. Feber-rolle übernimmt billigt Cbr. Reininger, Roberftr. 25, 8704 Reininger, Roberftr. 25. Mchtung! 12 Manibennnenfte. 12

tauft man ftarte felbägebundene Reies und Echnibilder, fowie Gefang- nab Gebetbuder in allen Preidlagen, fomie fantlide Edreib. n Edulartifel. Bei febem Gefangbuch Ramen-anfbruck gratis. Das Ginrahmen bon Bilbern. Diplomen unb Brantfrangen wird ju flaunend billigen Greifen in eigener Bert

flatte ausgeführt. Wilhelm Nickel, Buchbinbermeifter, 12 Gaulbennnenftrage 12,

Bapirelaben. Silfe's. Bluthodung, Elmetfrage 38. 617.320

Schul= Schul= Angilge, Dofen und Stiefel tou:en Gie faunend billig 9300

Rengaffe 22, 1 St. hoch. Damen finden jederzeit biefr. Aufnahme.

R. Mondrion, Sebamme, Balramor, 27. 668

Schulranzen pon 60 Big an, Lederranzen

von 2 Mt. au. Michelsberg 8, Baben.



60 Stild Cofas von 38 MR. an, 50 Stud Matragen, & 6 - 70 M., no Stud Bertfiellen 15-50 M.

9 Ellenbogengasse 9, am Echloiplan, 9541

Briefmarken, Liebig-Bilber u. Ctoffwerte.

Biber für Commiungen empl. Di, heißwolf, Mauergaffe B. 2 nchen, Briefmarfenband ung. 8000 Schulranzen in Mabden empfiehlt Lammert, Sattler Metgergaffe 33,

Erbanteil,

bares Gelb, ju 60 % abgurreten. Dlineit, erb. n. G. 23. 9656 en die Erp. d. Bl. 9598

Tunge Wirwe m. ca. 1-0000
M. Bm. wünlicht sich m. achtb.
Wann wied.3. vera. Off. u. "Amor".
Bersin SW. 68 erb. 287/398

Dittwe. auemst. 24 J., Jausrigent. u. 65,000 M. Barverm., m. heirat, Bernt, n. Beb., jeboch guter Mann, Brief an "Reform", Berlin 80, 26, 9160

Ein

27 Jahre alt, mit einem guten Gefchaft in einem Albeinftabtden in ber Dabe pon Biesbaben. municht mit einem Redulein im Alter von 94-96 Jahren, fathol., Bermögen erwünicht, in nabere Berhaltniffe gu treten. Bios

Bortrat nebft Abreffe u. Chiffre DR. R. 2848 balbigft ermunicht banutoollagernb Wiedbaben. 9064

Arbeits: Madiweis

Wiesbabener!

"General: Anzeiger" wird täglich Mittags 3 libe in unferer Gr. pebition Mauritineftr. 8 angefchiagen. Bon 41/2 Ubr Rachmittags an mirb ber Arbeitemart to frentos in unfirer Erpedition per-

Stellengeluche

Junger Mann, 6 Jahre alt, perleiratet, welcher langere Jahre bier am Blabe felbitanbig Gefchaft berrieben batte, fucht, genitht auf g. Empfehlungen, e Bertrauenspofien als Raffierer ober Grabtreifenber in e. Engros. ober Detailgeichaft.

Beil. Diff, beitebe man unter D. 8439 an bie Erped. b. Bl. ju fenben.

Wür meine Shwägerin

fuche ich Stellung als Welellich ober g. F. bee hausbaite Stellung bei alleinfteb. Damen ober Beren, Anfr. ju v. an Bfarrer Richert, Buffom, b. Zantom R. in. 2171

Offene Stellen

Männliche Personen.

Generalagentur für alle Berficherungebranden f. tucht. Bertreter und Dinarbeiter an all. Papen gegen Gebalt u. Pro-Erp. b. El.

Lakirtergehnlie fucht St. 21 ut: werb, Stein-

Tolinforeiber als Cagl. mirb angenommen auf

Dampfgiegelei Linnentobl, oberhalo bes Dobbeimer Babnhofs. Gin lediger

Tuhrfnecht

wird angenommen auf 9623 Dampfziegelei Linnentobl, oberhalb des Dobbeimer Babnhofs. Jungschmied

und 1 Lehrjunge fonnen fofort eingreten G. Summel, Bagenidmieb. Binderplat 3.

Junger Bausburiche Baderei Steinmann,

Raifer Friedrich-Ring 6. Buriche gelucht. Dort.

Junger Mann, m. etwas Beidnen I., wird gur Bebienung b. Teletons für elet.c. Intallarionebaro . u. L. Mrb. gef. Offert. in. Gehaltsanfpr. unter (B. b. 9386 an bie Ern. b. 21 9388

2 facteretlegelinge ju Oftern gefucht. 93 Elobols, Romerberg 28.

Lackiererlehrling 9820 unter gunft. Bebingungen fucht ft, Bintermerb, Greingaffe 13.

Lehrling gei. Photogr. Atelier 3. B. Schifer, Mheinftraße 21.

Jungem Mann ift Welegenbeit geboten, fich grind. liche laufmannifche Renntniffe auf größerem Burean ju erweiben. Dff. u D. B. 9262 an bie Erp. b. Bl. 9263

Junger Mann mit guter Schulbilbung und fc, Danbidrift ale Behrling gef. Mibert Raufmann, Chiiditeritr. 13.

Lehrling gegen Bergütung gelucht. 9579 ftuntigewerbi. Berfit. f. Metallarb. Galvanifier. Anfalt von

186. Saufer, Bluderfrage 25.

Malerlehrling 29. Meurer.

Gin Edunmacherlehrl. Connenberg, Thaiftr. 16a.

Junge, 14-15 3, ale hand, buride gei Saluergaffe 17, Laben, linte. 8844

Ein braver Junge gegen Bergut. in bie Lebre gelucht, Griebrich Bicht, Ladierermeifter, Bellmunbitt. 37.

Maleriehrling gefucht Dreimeibenftr, 6, 1. L. Geffelftr 1, Bauburean. 80 Winen aufgewedten Jungen ihr meine Gurtlerei u Galvanifier. Unftalt in die Lebre cefucht, 7923 Bouis Beder, Aibrediffr. 46

Schiofferlehrling 21. Bonillon, gejucht. Gin Grifeurtegrung get. Raperes Spengleriehrling gef. 72

Malerlehrling 308. Siegmund, 3 Druderei in auerer

2 Lehrlinge Mufnahme. Ausbirdung Edriftfeger ober Mafdinenmeifter. Gine mochentliche Ber-gittung wird gemabrt. 7791 Wiesbabener

General: Ungeiger. Amtablatt ber Staat Biesvad'n Bergolderlebring gei, org Bergunne. Dr. Reichard vorm & Alebach, Howergoiber, Taunnoffr, 14, 891

1 Echreinerlehrling 3. Reller, Chreinermeiter

Souhmader-fehrling Gaulgaffe 8, Grb.

Sattlerlehr ing gejucht. Grabenftraße 9.

Lehrling mit guter Sandichrift für bas

21 & 3. Simon, Gärtnerlehrling gegen Bergutung gefucht.

dioferichring genicht 8480 Dorfft Rellner, Rodie, Mebes, Richen. der's Diener, Sansburfden, Rupfer-puter, Tellerfphier u. j. in. Bern-bard Rarl, Stellenvermittl, Schul-gaffe 7. 1. Et, Tel. 2085. 8044

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574. Sinefchliegliche Beröffentlichung itabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Bäder Buchbinber Genifile.Bartner Ranimann Muftreicher, Water Tun rer Bactierer Settler Schmieb für bufbeichlag Jung-Bohmieb Schneider auf Boche Schreiner Schubinacher Spengler Tapegierer Biagner Bimmermann Comied-Lebrling Schneiber-Behrling

Spengler-Lehrling Berg digitebiener Subrincat Tag öhner Canbmirthichaftlicher Arbeiter Arbeit suchen: Berrichaftsgartner Ranfmann Rufer Medianifer Maschuntit Deiger

Bureaugebüll:

Rranfenmarter

Laglöhner

Maileur

Babmeifter

herrichafte Rutider

Weibliche Personen.

Beiggeng: Räherinnen find, in meiner Arbeiteftube bauernbe Befdaftigung. Carl Clacs, Februards, 10, 7597

Mädchen gu fof. gel., meldes toden tann u.

M. Bentuer, Biebricherite. 9. Windes. Bebentabeien für Bub gejucht, Gran & Ufinger,

handarbeit grundl, verftebt. Sab4

Babnhofite. 16. Woodes. Behrmab ben gejucht.

tar

DR Gefbarbt, Wellripftr. 9. Gin Madden gefucht

Gobenfir 10. Bart. Mädden

für Ruche n. Sansars., am liebften bom Banbe, gum 1 April gef. Momertaftell,

Dien Gamile gejugt bei finber-Dortftr, 91, Part. L

3 ing Rahmada n tofort gef., ev. für nachmittags. Gobenftr. 5, Bart., bei Trobitid.

Jüngeres Mädhen

tageüber gelucht. Rab, in ber Egn, b. Bl. 6089 Ber Diern, event, früher ein Lehrmflidehen aus orbentlicher Jamilte gegen Ber-gutung geincht. G. Chin. Bahn-

gungeres Madden für leichtere Arbeit auf mehrere Stund n gelndet. Dat, in ter Exped b Bl. Maoden genicht 5285 Bertrambr. 9. B.

Sebrmabden für feine Damenichneiberei efucht. Dicimann, Edima bacherit. 25, 2. unge Didachen, welche Buft jum

Naben haben, t. b. Schneiberei gegen Berginung erlernen. 9401 Emierfir, 6, 1. Dadden wird jum Buben gef. bon 7 Uhr nachm, ab 9403 Emierbr. 6, 1. Tr. (5:m tuchniges Madden fofort gefindet helenenftr. 5, Gafibans

Junge Madden tonnen bas Weißgeugnaben u. 3uichneiden gründt, ert. Schwalracher. firage 28, Gib., J. St. I. Suche bei reeller Bermittiung : Erzieberin, Rinderfraulein, Rodinnen all Art, über 30 Saus-Alleins, Rinders, Band. u. Ruchen-madden b. 30 R. Bobn, Gernerfrt, Raffees u. Beitodinnen Reffau-

ramistodin, 70 Dt., fiets offene Stellen f. 1. Saufer Biesbabens Stellennachweis, Schulgaffe 7 (Wiesbaben). Bernbard Rart. Stellenvermitrier,

Chriftliches Beim, Berberftr. 31. Bart. 1. Stellennachweis.

Anlandige Rabch, jeb. Konfession finden febergeit Roft u. Logis für 1 Mt. täglich, fomie ftets gute Stellen nachgewiesen. Sofort ober fpater gefucht: Stuben, Rinbergartnerinnen, Rodinnen, Saus- u. Alleinmabchen. Sotel- : Berrichafts

aller Branchen finbet ftets ome und beite Stellen in erften und feinften Baufern hier und außerhalb (auch Mus-land) bei bodiftem Gehalt burch

Internationale Bentral-Blagierunge Bureau

Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis bem Tagblatt-Berlag. Telefon 2355. Grites u. alteftes Bureau

am Blane (gegrund et 1870) Juftitut eriten Ranges. Brau Lina QBalleabenftein. Stellenbermittlerin. 4572

Hie wiederkehrendes

Durch Aufgabe einer beff, Schube fabrif-Attiale u. burch anbere Belegen eirstäufe, habe im größere Bot a bodf. Schube in Cheoreaux, Borlaif it. Bichsieber für herrent, Damen u. Kinder bill. eingefauft. Der jeübere Breis verich. Schube war 8, 12, 14, 15 Mt. und find bie Mebrgadi ber Schube mit ben Originalpreifen von ber Gebrit aus und mit bem Beiden "Original u. Guftem Goobpear Beit" nerfeben, wovon fich Bedermann übergengen tann. Um fdinell bamit ju roumen, pertante ich biefeiben au 5, 7.50, 8, 10.50 Mf. Gin großer Goden farbiger Stiefel f. herren, Damen und Rinder flaunend billig

Rengaffe 22,

1 Stiege borb. 9412 Rein Laden.

Befannt für gute QBaren,

Möbel-Lager

Jean Krämer Tapegierer, Bleichftrafe 18.

jum "Weigen Rogt Gunnige Raufgelegen heit für Brautleute, Botele und Benfionen.

Ch'aj., Sprifes u. Bobugimmer, Sucheneinrichtungen, fompt, Beiten, Rieber., Briegel- u. Bucherichraufe, Buffere, Bergifowe, Bergen und Damenichreibtifche, Garnitaren in Bruich. und Rameitafdenbeging, einzelne Sophoe, Bafchtemmoben, Rattifde mit und ohne Marmot, Minrtoiletten, Rleiberftanber, Tijche, Stüble, Spiegel und Bilber, verfch.

Mengerit billige Breife. Beitgebenblie Garantie. Eigene Tapegierer Berfitatre.

Transport frei. Rad ausmares per Mutemobil. Befichtigung ohne Raufgmang gerne geftattet,

Für Brantleute, Sotels, Benfionen!

Gelegenheitskauf! Um für in Arbeit befindliche Renbeiten Plat ju ichaffen, find eine großere Bartie Mobel ausrangiert u. werben gu Musmabmepreifen verfauft. U. A .: 1 tompl. Speilegimmer, 1 Gerren- u Wohn.

pimmer, Echlo'zimmer, 4-5 Buffets, Galonidrante, Tifche, eing, Geffel u. Stuble

B. Schmitt, Briebrinftr 34.

Möbel.

Gut gearbeitete Möbel, meift Sanbarbeit, megen Eriparnift ber hohen Laben miethe fehr billig in ber-taufen: Bollt. Betten 60-150 Bu., Bettit. 12-50 Mt., Rleiberfdr. (unt Muffan) 21-70 DL, Spiegelidrunte 80-90 IR., Bertitome bolirt) 34-60 M., Rommoben 20-84 M., Radenidr, 28-88 M. Sprungt, 18-25 M. Matr. in Geogras, Bolle, Afrit und Daer 40-60 Dt., Dedbetten 12-30 IR . Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Washington 21 bis 60 M. Sophas und Auszugtliche 15—25 M., Lichen u. Jimmertische 6—10 M., Stüble 3—8 M. Sophas und Veilerlpiegel 5—50 M. u. f. w. Große Lagerranme. Gigene Werfft. Franfenftrage 19. Transport frei unf Bunfch Zahlungs-Er-Lichterung.

Reife-Roffer, Dut, Schiffs und Raiferfoffer, in befaunt guten Qualitaten, fomte famtliche Cattlerwaren u. Echul-

rangen werben billig berfauft. Reugaffe 22, 1 Stiege boch.

Innerva b Umjugt augerbaib und ber Stadt übernimmt unter Garantie Frit Enettenbren, Telet 92. Biebrich. Telet. 92.

Wifde & Beiden n. Bugetu w. angen. (gebleicht). 751 Moonftrafte 20. Bart,

Schuhwerf 2c. P. Schneider, macher

Witchelab, 26, gegenüb, b. Synagoge,

Wolgende, fehr gut erhattene Diobel :

Mr. 78.

1 pol, Wachtifd mit Marmorpl. and Tollette 25 M. gr. Stür.
Riederiche 35 M. Go a 22 M.,
2 Kommoden 15 M. und 20 M.,
pol. obalee Fisch 14 M., Bertitow
32 M., Kindenschr. 20 M. Anrichteschrant 15 M., 4 volländige
Berten 25—40 M., Bertikele mit
Sprungrahmen 15 M., einzelne
Menticlen Servehäuse Technetten Bettftellen, Strobfade, Dedbetten, Tilche, Stuble, Spiegel u. f. m., febr billig ju verlaufen Wellrig-frage 37, Stb. 1. 7821

Schneiberin empi, fich im Muf. c. Schmalbadierbr. 65, 3. Et.

Gur Schuhmacher! Schaften aber Art, in feinfter Ausführung, liefert n. Mag 8019 306 Biomer, Schwalbadierftr. 11.

Anzündeholz, gefpalten, à Ctr. 2.20 Dit. Brennholz

à Cer. 1.30 M. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei, Schwaibacherdtz. 22. Tel. 411.

Dunde

weiben in Benfion genommen. Un. und Berlauf aller Gattungen bon Sunden, Blifabetbenfir. 28, 3.

Mugiindehoig, fein gefpalten, per 3tr. DR. 2.10 abfallholz,

frei ins Saus empfiehft . 1.20 Ich. Biemer, Dampffdreinerei, Dotheimerftr. 96 Eclefon 766. 8238

Bhrenologin

Mibrechtftrage 21, Sth. 1. Biur für Damen !

Fraulein

empfiehlt fich im Weifzuaben u Musbeffern in und außer Nab. Bebritt, 83, 9. Gt.

Umzüge u. sonstiges Rollfuhrwerk

S. Göbel, Franfenftrage 24.

Gelander

mit eichenen Boiten tiefert billigft Mb. Jung. Beariber. 45, 2

in, fcon gebuget in, puntt-lich befor t Bieichur. 14, 1, 1, 7696

Erntlaifige Rammaiminen 1. Stid., Stept., Bore und Radwartsnaben weg, Eriparn, d. bob, Labenmiete bill. v. 55 2R. an geg Sjabr. idriftl. Garant, ju vert. 1.242 Rheinfte. 48, B. L.

Berjette Frijeuje nimmt noch einige Damen an. Grau Meier, Ablerftr. 49, 1.

Bille Damburg, Renbelfrage 90,

Bigelmaiche wird angen., faibn Bieichfte. 11, Stb. D. I.

Großer Gelegenheitstauf ! eingetroffen !

Ba. 200 Berren-Mugine nur neueften Duftern teilmelie ni Richtagen Bentert (Erfat für Maß), beren früberer Babenpreis mar 15, 20-40 Mt., jest 10, 15, 20, 25 Mt., ein gr. Boften Eurichen-20, 25 Mt., ein ar. Polen Sutrigens u. Anaben-Angüge, beren früherer Breis mar 5, 10, 15 Mt., in 25 Mt., igt 2, 50, 5, 10, 15 Mt., ga. 100 herren-u. Anaben-Baletots, fürd Fruhjahr febr gesignet, beren irüberer breis mar 15, 20 —40 Mt., icht 5 10, 15, 20 Mt., ein Toden hofen, für jeb. Beruf greignet, frührrer Bris 5, 10, 15-18, jent 2.75, 5, 8 Mt., Schulbofen in gr. Auswahl enorm billig, Edmarje holen u. Weften für Rellner. Ronfirmanben-Anglige in großer Auswahl und flomwend biflig. 9357 Bitte fich ju fibergengen, ba auf jedem Stud ber fribere Breid be-

mertt ift. Rengaffe 22, 1 Stiege boch. Befaunt für reell. Rein Laben.

Reinige dein Blut!

Ngeumati bumas, Deben Dantausfchlag. u Rierenleiden, Damorrhoiden, Plutanbrang nach bem Ropi, Bettleibigleit find Folgen einer Schlechten Bint mifchung. Glang te toabet bat fich 2115

Blutreinigungster (Faulbaumrende), Patet 50 Big. und 1 Dit. nur echt erbaltlich bei Otto Ciebert, Martiftrage 9, und C. Bornehl, Rheinfir, 55.

Erigeb.

Sigarren-Einrichtung,

eignet fich auch für Bapter. ober Wollwaren u. bergl., fomte eine neue Dobelbant febr billig ab-Marfritt. 19. Sth., bei Cpath

28 afche gum Baichen'u. Bingeln wird angenommen 438 Biederfte. 6, P. rechte.

De afche a Barden u. Ligeti.
mirb angen., billig n. gut
bejorgt Schachtfir. 11, 206., P.

Ducht Eugerin einef fich in u außer bem Saufe. 8018 Gebanftr. 10. Seb B Cag rpiane ju verpant.

žedern! Ledern! Bringe meine Federnmalderei

und garberei in empfehiende E-innerung, Gebern, femie Boad werben gu maßigen Breifen wie neu bergefielt. 2977 Bur Geichöfte Breidermägigung. Fran Gretel. Beidir. 37, Bart

With. Michaelis, Rufifichrer und A apierftimmer

Ses eveine. The Billige Bezugtquelle ich, reeffer Tifchmeine, icon ju 50 Big. per Liter, in Fagdjen von 20 Liter al. Preidigen, G. Brunn, Wein-banblung, gegt 1857, Abeibeib-

Gept. Behrerin, 16 Jahre in Frankr. t. gew., unterrichtet Deutich, Frang., Englisch, Riavie... Sceie pro Stunde 75 Bfg. Rbeinftr. 52, Etb. 2.

Treibriemen

in ben gangbarften Breiten, ftets porratie. 7421

F. Meinecke, Cattlegel, Grabenferage 9.

Oran Bary, Rartenbeutetin, Schachiftt. 24, 3. Sprechit. :

Angündeholg p. Ctr. 2.10 Brennhol3 ,, ,, 1.20 Bundelholy p. Bdl. 0.15

frei Dans. 857 D. Becht. Frantenftr. 7

Strickmaschinen find bas befte Ermerbomittel. And auf Teilgablung. Jaunt, Bracht-Ratalog geg. 30 Big. Briefmarlen 1663 B. Nirich. Zöbel i

Inlind Gangert. Berlin - Edioneberg, Gent ... Balbir, 42. Bludo, erb. 989/8: 8

Kaifer=Vanorama Rheinftrage 31,



unterhalb bes Quifenplages. Jede Woche

zwei neue Reisen. Musgeftellt vom . .- 7. April 1906. Serie I.

Men! Gine berrliche Banbernng Bloren; (0. Blumenftadt) Ausflug u. Lucen.

Das malerijche Tirol. Eine Benberung von Brod-Guich über bie Gipdner- und Benebiger-Gruppe bis Bed am Cee. Taglich geöffnet von morgens 10 bis abenbs 10 libr. Gine Reife 30 beibe Reifen 45 Big. Ebonnem:nt.

Minna Schönholz,

Korsett-Spezialitäten.

Vom 1. April befindet sich mein

Spezial=Korsettgeschäft

12 gr. Burgstrasse 12,

neben Herrn Hofkonditor Lehmann. Spezialität:

für starke Damen Korsetts in jeder Preislage,

LA PERSEPHONE sowie alle anderen Korsetts von der einfachsten bis elegantesten Ausführung.

berwaren, U Bèkannt billige Preise.

Fritz Lehmann, Goldschmied, Langgasse 3.

An Reparaturen berechne nur die Selbstkosten. 9490 ohlen und == beste == Syndikats-Marken des Ruhrgebietes zu billigsten Preisen bei sorgfältigster Aufbereitung. Kohlen-Verkauf-Gesellschaft Haupt-Kontor: Bahnhofstrasse 2
und die bekannten Zweig- und Annahmestellen
Telefon Nr. 545, 775,
2352.

Verkaufsstellen:

10 Bismarckring 10, Telefon 3381 13 Faulbrunnenstrasse 13, empfiehlt hervorragende Qualitäten in:

Anfolhutter Trink-, Sied = und Kocheier,

ca. 40 div. Sorten Käse in- und ausl. Art.

decine and Leans Principle

Ede ber Schwalbachers und Faulbrunnenitrage, vis à vis der Injanteriefaferne, empfiehlt gelegentlich ber bevorftebenben

Montroll-Versamminngen warme und fatte Speifen in reicher Auswahl gu jeber Tagesgeit. ff. Biere. Weine erfter Firmen. Ia. Apfelwein. Suter burgerlicher Mittagetifch.

Bu gahlreichem Befuche labet ein Bhilipp Bauly, neuer Inhaber.

offeriere ausergewöhnlich billig Mileran. Stemzel, Schulgasse 6. 6996

Mr. 78.

en-Kröffnung Central-Hotel und Restaurant



auptbahnhof,

Ecke Nikolas- und Göthestrasse.

Stadt Beigenburg,

Dogheimeeftrage 30.

Guter

Mittagstild

60 Bfg. und bober, fowie

prima Jagerbier (hell)

naturreine

Weine.

empfiehlt

Heinrich Schwarz,

langjabriger Bandmeifter in ber

"Balhalla".

noch einige Tage in ber Boche frei.

Bleichsüchtige

finden fichere Befferung teim Be-

branche bes eifenhaltigen Athiel-thecs. Derfelbe ift ein leicht ver-dauliches, wohllchmedendes Haus-mittel, welches appetitanregend, blurbildend und fraftigend wirft,

Batet für ca. 70 Zaffen Thee aust eidene, a Mart 1 in ber Ger-mania Progerie bon 9044

Blutarme,

Schones Bereinsfalden



I. V.: Jean Lippert.





Emmericher Waren-Expedition,

WIESBADEN, Marktstrasse 26.

Telephon 2518.

Telephon 2518.

mania Trogerie von 90 6. Borgeht, Rheinftr. 55. Dr. med. Mäckler

wohnt jetzt Adelheidstrasse 18.

Telefon 2282.

Sprechftunden Wochentage: 8-91/2 und 21/4-4 Uhr.

Vollständiger Ansverkanf!

Mein bebentenbes Bobellager berfaufe ju jebem nur

Romplette Schlofgimmer, bell und bunfel, Golon. und Wobn. Rompierte Schoffemier, bei into omnie, Seibn und Gobie, gimmer, Aucheneinrichtungen, großer Poffen Spegelichrente, Bucherichrante, Bertifowe, Copbas, Garnituren, Schreibifiche, Infered, Andzieh- und Sopbatische, Aleiderichrante, alles in größier Andwah. Großes Lager in ladierten Mobein, amtliche Mobel, find folibe Arbeit. Uebernehme febe Garantie. Unficht gerne geftattet obne Raufgmang.

Jacob Fater, Goldgasse 12, Dobelhandlung.

Meinen werten Runben gur geft. Dachricht, baß ich mein Beichaft von Faulbrunnen-

BE Fauldrunenftrage

Indem ich fur bas mir feither geichentte Bertrauen beftens bante, bitte ich, mir auch fernerhin das bisherige Bertrauen und Bohlwollen bewahren gu mollen.

Dochachtungevoll Carl Balzer,

808080808080808

Bapiere, Schreibe u. Beichenmaterialienhandlung.

Zum erstenmale in Wiesbaden. "Deutsches Saus", godflitte 12. (Gingang burche Tor).

Miss Amy Frank,

weltberühmte, wirflich fconfte und funftvollfte tatowierte Dame ber Belt, tritt auf im Caale bes Deutschen Saufes von morgens 11 bis abende 12 Uhr. Bu freundlichem Brinche labet ein Jafob Strupp, Dodftatte 12, Reftaurateur.



Absolut geruch los, ohne jede schädliche Einwirkung auf Far-be des Holzes und Linoleums ist Parket-Rose die wirtschaftlichste aller Bohnermassen, denn um vollen Erfolg zu er-rielen muss sie sehr dinn und spar-SAM aufgetragen wer

Mach dem nassen Auf-wischen gerügt ein leichtes Nachreiben mit Erita Wein

— šį

8. nu

bingu

9442

jahr

gerie

Beti

Mid

15.

592

weichem Lappen und der alfe Hochglanz ist wieder bergestellt 22
Preis per 1/2 Ko. Dose Mk. 1,50, per 1/2 Ko. Dose Mk. 0,90.
Alleinigs Fabrikanten:
München

Finster & Meisner, Lackfabrik, München. Gen. vertr J. G. Kipp, Frankf. a. M., am Tiergarten 18

Adelheidstrasse 41, Bleichstrasse 7, Bismarckring I Friedrichstrasse 16, Kniser Friedrichring, Ecke Luxemburgstr.

Marktstrasse 9 Marktstrasse, Mauergasse 12 Metzgergasee 17 Michelaberg 9 Moritzstrasse 12.

Tnuansstrasse 25

Wellritzstrasse 25 Webergasse 37 Wellritzstrasse 39

Niederlagen:
W. H Birk, Drogerie.
Walter Geipel, Drogerie.
Wilh. Machenheimer, Adler-Drogerie.
F. H. Mäller, Ring-Drogerie.
Wilh. Schild, Central-Drogerie.

Fr. Röttcher, Luxemburg-Drogerie.
Apoth Otto Siebert, Drogerie.
Adalbert Gärtner, Parfümeriegesch.
Fr. Rompel. Drogerie.
Gustav Erkel, Selfenfabrik.
Ferd. Alexi, Drogerie.
Otto Lilie, Drogerie.
Wilh. Groh, Justitia-Drogerie.
H. Maus. Drogerie. With. Groh, Justitia-Drogerie.
Oranienstrasse 50
Rheinstrasse 55
Rheinstrasse 55
Rheinstrasse 55
Richard Seyb, Drogerie.
Römerberg 24
Fr. Rompa, Richard Seyb

Fr. Rompe, Römer-Drogerie.
Drogerie Moebus.
Oskar Siebert, Drogerie.
1280|331
W. Massig, Drogerie.
Willy Gräfe, Drogerie.
Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.
Moritz Hendrich, Kolonialw u Delikat.

Dambaehthal 1

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchjasse 13. Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen 2.50 Stahl. Doublé. 6.00 10.00



Affademische Zuschneide-Schule

Grite, altefie u. preiste. Fachf nule am Blage und fammil. Damens und Lindergard. Berliner, Biener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Sorpügl., pratt Untere. Gründl. Ausseldung f. Schweiderinnen u. Direkte. Schül.-Muin. tägl. Coft. w. gugeichn. und eingerichtet. Tailleumuft. incl. Jutter-Anpr. Mt. 1.25. Rodich. 75 Bi bis i Mt.

Busten-Verkauf: Laft. iden von Dt. 3.- an, Stoffb.



Möbel-u. Bettenverkauf

Große Auswahl. - Billige Breife. - Teilgablung. Gigene Zapegierermerfitatte. 21. Leicher, 2Bive., Abelheidftrage 46.

Galleriestangen,

Portièrengarnituren, in Hols und Messing von Mk. 2.23 an, Rosetten,

Gardinen-Hohlstangen u. s. w empfiehlt

Offenstadt Nachf.

Franz Trouchon. Telefon 3101

0000000000

Neugasse la.

Mile Corten

Sommer-Schulywaren, sowie Konfirmanden-Stiefel

für Rnaben und Mabchen in größter Muswahl unr gute Qualitaten bei febr billigen Preifen empfiehlt bas,

Shuhwarenhaus Guckelsberger, Mengergaffe 4, nabe ber Marftftrage.

Buftbodenglanglade, jum Celbfrirrichen ber Boben, über Racht glashart werdend, nicht nachtlebend, Leinbl, Terpentinol, Giffativ, ia. Bohnermaffe, Etahl-fpane, Genfterleder, Edmamme, Binfel, Barften, Ceifen, fowie alle fibrigen Baiche und Bugartifel faufen fie billig und gut in ber

Germania-Drogerie von C. Portzehl, Rheinstrafe 55.

Man verlange meine Rabattmarfen. 9155

HMIS



Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon It. 1990

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Geldafteftelle: Manricinsftrafe &

21. Jahrgang

Nr. 78.

Dienstag, ben 3. April 1906.

Amflicher Cheil

Beinderfteigerung ber Stadt Biesbaben. Samftag, ben 12. Mai b. 38., mittags 12 Uhr follen in bem Bahljaale bes Rathanjes — Zimmer Rr. 16 — aus bem Ertrag bes ber Stadigemeinbe Wiesbaben gehörigen Reroberg-Beinberges, neunzehn Salbftud Reroberger - Jahrgang 1905

öffentlich meiftbietenb verfteigert werben. Die Brobetage für die herren Rommiffionare find auf ben 8. und 4. Mai b. 38. festgesett worben; allgemeiner Brobetag für Intereffenten ift ber 5. Mai b. 38. Die Berfteigerungsbebingungen liegen bom 10. April b. 38. in bem Rathanse, 3immer Rr. 44, in ben Bormittagsbienftftunben gur Ginficht offen. Biesbaben, ben 29. Dars 1906.

Der Magiftrat.

Ansgug ans ber Reldpolige:Berordung bom 25. Mai 1894.

§ 3. Tauben burfen mahrend ber Caatgeit im Griff. jahr und Berbft nicht aus ben Schlagen gelaffen werben. Die Dauer ber Gaatzeit bestimmt alljabriuch bas Belbgericht.

§ 17. Buwiderhandlungen gegen Die Boridfriften Diefer Berordnung werden mit Gelbftrafe bis gu breifig Mart, im Richtbeitreibungefall mit entiprechender Saft beftraft.

Die Friibjabr - Saatzeit bauert vom 1. April bis 15. Mai d. 38.

Wiesbaden, ben 29. Märg 1906. Der Oberbürgermeifter. 5928

Befanntmachung.

Die Abfuhr des in den Balddiftriften "Gehrn", "Biaffenborn" und "Chlaferefopi" erfteigerten Dolges wird bis auf Weiteres verboten.

Biesbaden, ben 29. Mars 1906. Der Magifirat,

Befanntmachung.

Die Befiger von Sunden im Stadtbegirf Biesbaben werben hiermit bavon in Renninis gejest, bag bie Unmelbung ber Dunde fur bas Rechnungsjahr 1906 bis ipateftens 21. April d. 38. bei ber ftabriiden Steuerfaffe im Rathaus, Bimmer Ro. 17, ju erfolgen bat, und bag mit ber Unmelbung die Bablung ber Sundeftener bewirft werden fann.

Gleichzeitig geben wir befannt, bag auch biejenigen Sunde wieder anzumelden find, welche im vorigen Jahre berfteuert maren, fowie Diejenigen, für weldje Steuerfreiheit beanfprucht mar ober wird.

Die Unterlaffung ber Anmelbung wird mit einer

Ordnungeftraje bis gu 30 Mart beitrajt Biesbaden, ben 29. Diarg 1906.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung. 9565

Befannimadung.

Die Befiger von Bierben werden fierdurch gemäß ber Bierde-Aushebungs-Boridrift vom 1. Mai 1902 aufgeforbert, die feit der letten Bierbevormufterung vom 2. Mai 1905 in Bugang gefommenen Bferde an- und bie in 21b-

An- und Ibmelbungen, fowie Die Wohnungswechiel ber Pferbebefiger werden in bem Rathaus, Bimmer Rr. 43, in ben Bormittagebienstftunden entgegen genommen.

Biesbaben, den 23. Marg 1906.

Der Magiftrat.

Auf Bunich bes Bentralverbandes gur Befümpfung bes Aufobolismus (Berlin) teilen wir mit, daß in der Beit bom 17 .- 21. April im Baraden-Anditorium ber Univerfitat Berlin unentgeltliche wiffenichaftliche Bortrage über ben Alfoholismus frattfinden. Das Brogramm ber Bors lefungen fann gegen Bortovergütung von herrn M. Rochanowsti, Berlin, D. 112, Camariterfrage 35, bezogen, auch auf dem Rathaus, Bimmer 23, ein-Bejeben merben.

Wiesbaden, den 29. Marg 1906.

Der Magiftrat. Befanntmachung.

Der Bedarf ber ftadtifden Baffer und Lichtwerte an Del und Schmiermaterial für bas Jahr 1906/07 foll bergeben werden, und es wird ben in Betracht fommenben piefigen Birmen freigeftellt, Dieferhalb mit in Ronfurreng gu

treten. Die Bedingungen für die Bergebung fonnen an Bodjentagen im Bermaltungegebaube, Marftitrage 16, Binimer Rr. 8. entgegengenommen werben.

Biesbaden, ben 30. Dars 1906.

Die Berwaltung ber ftabt. BBaffer und Lichtwerfe. Befannimuchung

Die Grb., Manrer und Berpunga beiten für bas Berbindungsbaifin auf bem Grund ind bes itadt. Glettr gitaremerfes hier follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung vergeben werben.

Angebotsformulare und Bedingungen für bie Bergebung tonnen an Wochentagen nachmittags gwifden 3 und 4 Uhr im Bermaltungsgebaude, Marttitr. 16, Bimmer Ro. 8, gegen eine Gebflur von 50 Pfg. in Empfang genommen werben, wofelbit auch die Beidnungen einzuschen find. Angebote find verichloffen und mit ber Aufichtist "Angebot fur Die Erb., Maurer- und Berpuparbeiten fur bas Berbindungebaffin beim Glettr - Werfe verfeben bis ipateftens 10. April b. 38., mittage 12 Hhr, bet ber Direftion ber untergeichneten Bermaltung, Marfritrage 16, Bimmer Ro. 12,

Die Bermaltung ber ftabt. Baffer- und Lichtwerfe.

Dotter Zeichner für Aufertigung von Robenepplanen mird zum jofortigen Gintritt gegen em Tagegelb bis gu 4 Mart gejucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Beugnisabidriften find an Die unterzeichnete Bermaltung eingureichen.

Berfonliche Borfiellung unter Borlage bon felbit anges fertigten Beichnungen im Bermaltungogebaube, Marfifir. 16, Bimmer Ro. 14, ift erwünscht.

Wiesbaden, den 27. Marg 1906.

Die Bermaliung ber ftabt. BBaffer, Wad- und Gleftr. Berfe.

Befannt machung.

Die Grds und Maurerarbeiten für Die unterirbifche Transformatorenftation Gde Rhein und Bilhelmftraffe follen im Bege ber Bffentlichen Queidyreibung vergeben merben.

Angeboteformulare und Bebingungen für bie Bergebung fonnen an Wochentagen, nachmittage zwiiden 3 und 4 Uhr, im Bermaltungogebaude, Martifer. 16, Bimmer Ro. 8, gegen eine Gebühr von 50 Big. in Empfang genommen werden, wofelbft auch die Beichnungen einzusehen find. Angebote find verichloffen und mit ber Auffdrift "Angebot für bie Erd-und Maurerarbeiten für die unterirbifche Station Ede Rheinund Bilhelmftrage" verjeben bis fpateftens 10. April b. 36., mittags 12 Uhr. bei ber Direftion ber untergeichneten Bermaltung, Martiftrage 16, Bimmer Ro. 12, eingureichen.

Biesbaben, ben 28. Märg 1906.

Die Bermaltung ber ftabt. BBaffer- und Lichtwerte.

Befanntmachung. Betr. Juftandjennug ber Graber auf ben

Briedhöfen. Auf den beiben fiadt. Friedhofen an ber Blatterftrage

befindet fich eine große Angahl bon Grabfiatten in fehr bernadlaffigtem Buftanbe. Um bieje por ganglichem Berjall gu bewah en, ift balbige Inftandjetjung bringend notwendig. Wir richten baber an die hinterbliebenen und alle bie-

jenigen, welche an der Erhaltung der betreffenden Graber ein Intereffe haben, das Erfuchen, Die bald zu beranlaffen und für bauernde Bflege Gorge gu tragen. Die Friedhofsauffeber geben über Die Lage und nabere

Bezeichnung ber Grabftellen weitere Mustunft.

Wiesbaben, im Dars 1906.

Der Magifteat.

Berbingung.

Die Lieferung bon 400 lib. en Gummijchlauch bon 30 mm Durchmeffer und 8 mm Band. ftarfe für ben Ranafreinigungsbetrieb foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung verbungen merben.

Angebotsjormulare und Berdingungaunterlagen tonnen mahrend ber Bormittage-Diensiftunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 65, eingejeben, Die Berdingungeunterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung von

50 Big, bejogen werden Berichloffene und mit ber Aufichrift "Angebot auf Summifchlauch" verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 9. April 1906, vormittage 111/2 Hhr,

im Rathaufe, Bimmer 60, eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter, ober ber mit fdyrittlicher Boll-

macht verfehenen Bertreter. Rur die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungejormular eingereichten Angebote werden bei ber Bujdlageerteilung berückfichtigt.

Buidlagefrift : 3 Wochen. Wiesbaden, ben 26. Mary 1906.

9516 9495

Städtifches Ranalbauamt.

Befanntmachung.

Für die Daner ber polizeilichen Spertung find bei Bermeibung ber ans §§ 28 ber Atzifeordnung fich ergebenden Raditeile fur Die mit Guhrmerten bier eingehenben afzijepflichtigen Wegenftande

1. - von der Platterftrage, Labnftrage ober Marftrage fommend - Die Seerubenftrage, ber Cebanplat, ber Bismardring, Die Dopheimerftrage, Die Rird, Schulund Reugaffe gur Atgifcabfertigungsfielle Reugaffe 6a gu benuten ;

2. - von der Schierfteinerftrage tommend - von der Rirds gaffe ab Diefe, Die Schuls und Rengaffe gur Afgites abfertigungeftelle Reugaffe ba gu beungen;

3. - von der Dogheimerftrage tommend - von der Rirchgaffe ab Diefe, Die Schul- und Reugaffe gur Afgife absertigungsitelle Reugaffe ba, joweit bie Baren nicht ber Atgieabfertigungeftelle am Beftbahnbofe gur Atgifes abjertigung vorgejührt merden, gu benugen;

4. - von der Grantfurter- ober Maingerftrage und bem Bierftadter Biginalmeg tommeno - Die untere Bilbelm. Buifene, Babnhofe, Marfturage und Die Mauergaffe gur Atgifeabiertigungonelle Reugaffe 6a gu benugen, Biesbaden, den 18. Märg 1906.

Bradt. Mitgijeamt.

Städtifchis Babehaus jum Schützenhof. Breife der Thermalbader mabrend ber Commermonate (1. April bis 1. Oftober):

Bormittage von 6 bis 9 Uhr 120 Mf. Rad 9 Uhr 1.00 Mt.

Das Abonnement ift canglich aufgehoben. Der vorstehende Zarif hat vom 1. April 1906 ab 9421

Stabt. Braufen und Babehaneverwaltung.

Unentgeltliche

Sprechftunde für unge nittelte fungenhranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags bon 11-12 Uhr eine unentgeitl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung unb Beratung, Ginmeijung in Die Deilstatte, Unterjudung bes Unewurfs :c.).

Biesbaden, ben 12. Robember 1903.

etant, Aranfenhans Bermeltung

Befannimadung.

Bufolge ber Magiftratobeichluffe bom 6. Januar und 17. Marg b. 38. werben für die auf Grund ber Baupolizeiver-ordnung vom 7. Jebruar 1906 von der Berwaltung der Waffer- und Lichmoerte vorzunehmenben Briffungen ber Baffer-leitungs- und Lichtanlagen einschließlich ber Bescheinigungen über bie Gebrauchsabnahme folgende tarifmähige Roften berechnet merben: I. Beim Bafferwerf:

a. für die Pruffung von Bafferleitungen und gwar für Trinf- und Rugwaffer getrennt bis ju 25 Entnahmefür jebe weiteren angefangenen 10 Entnahmeftellen A.1 mehr;

b. fur bie Brufung bon Jenerlofdleitungen bei einem für jeben weiteren Tenerhahn A. 0.50 mehr.

II. Beim Gaswerf:

für die Brufung von Gasleitungen bis zu 50 Entnahmefiellen für jebe weiteren angefangenen 10 Entnahmeftellen A1 .-

mehr Bu I und II: Gur ben Gall, bag bei ber Prufung fich Wängel herausstellen, welche nach beren Bebebung eine erneute Brufung erforbern, foll für jebe weiter erforberliche Briffung jeweils bie Salfte ber vorftebenben Roften erhoben werben. III. Beim Gleftrigitatemert:

für bie Brufung von eleftrifchen Leitungen bis gu 50 Entnahmeftellen für jebe angefangenen 10 weiteren Entnahmeftellen . 1 .-

Wiesbaben, ben 29. Mars 1906. Die Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerfe.

Befannimadjung.

Städtidies Gaswerk.

23cftimmungen

für bie Abgabe von Gas aus bem ftabrifchen Gaswert mittels Automalen und die Bermietung von Gesamteinrichtungen für Stoch- und Leuchtgas.

(Genehmigt burd, Magiftrats-Befchluf vom 28. Mars 1908.) Ginleitung.

Um die Borteile der Berwendung bes Gajes in ben Sausbaltungen jum Belenchten und zum Kochen leichter zugänglich zu machen, bat der Maggitrat beschlossen, mit der Aufstellung von Gasautomaten und Abgabe von Gas burch solche einen Beriuch su machen.

Der Gasautomat ift eine geeichte Basubr in Berbinbung mit einem Sperrmert, welches ben Durchgang bon Gas burch Die Uhr erft burch Einwurf eines Gelbstüdes geftattet und ibn nach Berbrauch einer entiprechenben Gasmenge wieber unterbricht. Es tonnen aber auch auf einmal hintereinander mehrere Bebupfennigftude (je nach Leiftungsfähigfeit bes Automaten 10-20 Stud) eingeworfen werben. Der Borteil bes Gasbesuges burch Automaten besteht barin, daß das Gas nicht in größeren Bostn zu bezahlen ift, sondern ber Gasabnehmer sich das Gas gang nach Bedarf in fleinen Beträgen fauft und vor dem Gebrauche bezahlt, gerade so wie man je nach Bedarf sich eine Ranne Betroleum ober ein Quantum Feuerungsmateriqi fauft.

Die Ginrichtung des Bablwerfes ift fo beichaffen, bag immer gefeben merben fann, wiedel Gas begablt, aber noch nicht perbraucht ift. Der Gasautomat bietet alfo neben bem Borteil ber bequemen Bahlungsweife noch ben einer fortwährenden Rontrolle und ift fo ein Mittel gur fparfamen Benüthung bes

Sur bie Ginrichtung und bie Gasabgabe burch Automaten gelten folgenbe

Bebingungen: \$ 1.

Anmelbung jum Gasbegug.

2Ber eine Ginrichtung jum Gasbegug mittels Automaten gu erhalten wünfcht, bat bies burch Unterzeichnung eines Unmelbeicheines, welcher im Beftellungsbureau bes Berwaltungsgebau-bes bes Gas- und Bafferwerts, Martifrage Rr. 16, erhaltlich ift, ju beantragen. Ift ber Untragfieller nicht gleichseitig Gigentumer bes mit ber Ginrichtung gu berfebenben Daufes, fo ift ber Unmelbeidein bon bem Sauseigenfumer mit gu unter-

Minbeft-Gasberbrauch.

MIS Sauptbedingung wird aufgeftellt, bag auf einen burchichnittlichen Gasberbrauch bon minbeftens 20 com, pro Monat im Betrage von A3 - ober 10 & taglich - gerechnet werben fann. Rur unter Buficherung biefes Minbefmerbrauches mirb bie Gaseinrichtung mit Automat ausgeführt.

Birb bie zugesicherte Gasmenge nicht verbraucht, fo ton-nen Automat, Leitungen und Apparate burch bie Gasmerts-Bermaltung wieber weggenommen und ber Busanichluß aufge-hoben merben, ohne bag bem Mieter ober Sausbefiger irgenb welcher Unipruch auf Entichabigung wegen etwaiger Beichabigung ber Banbe, Tapeten und bergleichen guftebt.

Art und Umfang ber Automateneinrichtungen.

Die vollständigen Ginrichtungen merben, foweit es bie Berhaltniffe gefratten, in Bohnungen bis ju einem johrlichen Mietwert bon einschl. 500 K, in Loben, Geichaftsraumen, Berffeatten, Lagerraumen uim. ohne Bohnungen bis ju einem Mietwert von einicht. 750 A, mit Wohnungen bis gu einem Mietmert von einicht. 1000 A pro Jahr fowohl für Koch- wie Beleuchtungezwede bon ber Bertwaltung bes Gaswerts toftenlos hergestellt, bleiben ftabtifches Gigentum und werben ben Gefuchftellern mietweife gur Benugung iberlaffen. Der Basautomat wird an einer burch bas Gastvert ju bestimmenben Stelle angebracht.

Die Ginrichtung umfaßt außer ben etwa erforberlichen Buund Steig-Leitungen:

ben 5-flammigen Gascutomaten, Die innere Gasieitung,

1 bis 3 Beleuchtungeforper mit normalem Gasglub. lichtbrenner in einfacher Musfahrung (brei einfache Benbel ober Lyren, ober einen Doppelorm und einen Band. arm mit Bewegung) und einen 2- ober 3-flammigen Romapparat.

Mufter biefer Gegenstande find im Beftellungebureau bes

Berwaltungsgebaubes zur Auswahl ausgestellt.

Die Blubforper, Glasfachen und Colauche werben nur qui besonderen Bunich bes Gasabnehmers und gegen Begablung bei ber Ginrichtung mitgeliefert. Den erforberlichen Erfag hat ber Gasabnehmer anberweitig auf eigene Roften ju beichaffen.

Grenge fur Die Anoführung bon Automateneinrichtungen. Die Ginrichtungsfoften ausschlieflich Gasautomat burfen

A 100 nicht überichreiten. Gin eventuell erforberlicher Mebrbetrag ift bem Untragfteller feitens ber Berwaltung por Musjubrung ber Umage mitguteilen, und bon biefem im poraus gu

Der Gasabnehmer erwirbt baburd feine Rechte an ben Reitungen ober ben mietweise überlaffenen Begenftanben und fat insbefonbere auch feinen Anipruch auf Rudvergutung bes bezahlten Betrages.

Benugung eigener Materialien und Gegenftanbe. Die Benugung borbanbener Gasleitungen, eigener Beleuchtungeforper, fomie Rod- und Deig-Apperate in beidrantter Ungabl fann auf Biberruf gestattet werben, wenn von Geiten ber Gasvermaltung bagegen leine Bebenten besteben.

Enticheibung über bie Anlege bon Automateneinrichtungen.

Die Enticheibung, ob und inwietveit einem Untrag auf Mudführung einer Gasautomaten-Ginrichtung entfprocen merben foll, ift bem Direftor bes Gaswert's überlaffen. Die Ausführung ber Unlagen erfolgt nach ber Reihenfolge ber Unmelbungen.

Anajührungerecht und Entichabigungeanfprache.

Camtlide porgunehmenben Arbeiten burfen nur bon Ungestellten ber Berwaltung ausgeführt werben. Gur etwaige bierbei portommenbe Beichabigungen an Banben, Tapeten und bergleichen bat ber Mieter begw. Dausbefiger fein Unfpruch auf Entichabigung.

Menberungen an ben Antomatenanlagen.

Menberungen an ben Leitungen, Bampen, Roch-Apparaten - einerlei, eb fie ftabtifches ober Bribateigentum finb, burfen ebenfalls nur burch Angeftellte ber Gaswerts-Berwaltung borgenommen werben, welchen auch jebergeit ber Butrift gu ben mit ber Ginrichtung berfebenen Raumen bebufs Bornahme ber Montrolle guftebt.

Unboridriftsmäßige Bebienung.

Gine Gebrauchsanweifung für ben Gasautomaten wirb jebem Dieter verabfolgt,

Bur jebe Störung bes Apparates, welche auf eine unbor-fcriftsmäßige Bebienung besielben gurudguführen ift, find unbeichabet ber Beftimmungen bes § 10 A 2 an bie Gaswerfstaffe Bu entrichten.

Der Dieter berpflichtet fich, famtliche ibm gur Benugung überlaffenen Gegenftanbe in brauchbarem Buftanbe gu erholten und bemnach bie Roften aller gur Erbaltung biefes Buftanbes notwendigen Reparaturen und Ergangungen gu tragen. gegen tragt bas Gaswert bie Roften aller burch normale Abnugung erwachsenen Reparaturen und Erneuerungen.

Bon etwaigen Schaben an ben mietweise überlaffenen Begenftanben ift ber Gaswerle-Bermaltung fofort Mitteilung au

Bflichten bes Gasabnehmere.

Die in Miete gegebenen Gegenftanbe ber Gasautomaten-Ginrichtung burfen auch von bem Gasabnehmer meber entfernt noch berfauft merben.

Bon einer eiwa erfolgten Bjanbung berfelben bat ber Mie-ter ber Gaswerfs-Berwaltung josort Melbung zu machen, und bastet berselbe ber Berwaltung gegenüber für die aus der Unterlaffung ber fofortigen Angeige entstehenden Rachteile. Der Mieter ift nicht befugt, fofern er seine Bohnung aufgibt, bie gemieteten Gegenstände ohne Genehmigung und Mitwirtung ber Gasmerfe-Berwaltung bem Nachfolger im Mietsbefige ber Wohnung ju überlaffen, vielmehr bleibt er ber Bermaltung baftbar, bis ber Bertrag ordnungsmäßig gelöft ift.

Breis bes Mutomatengajes. Der Breis des burch ben Gasautomaten bezogenen Gajes beträgt, einschließlich ber Miete für die gefamte Einrichtung,

15 Pfennig für 1 cbm. Diefer Breis anbert fich auch nicht, wenn teine Deigober Beleuchtungs-Gegenstanbe gur Miete gegeben finb. § 13.

Der Gingug ber in bie Automaten geworfenen Gelbbetrage erfolgt regelmäßig burch Angestellte bes Gaswerts, welche für bie Ausgibung ihres Umtes eine besonbere Legitimation mit fich

Der Berichlug an bem Gelbtaften barf nur burch bieje Be-auftragte geloft merben.

\$ 14.

Berjagen bes Automatenwerfes. Salls bas Automatenwert berjagen ober icabhaft werben follte und bie Ungaben bes am Automaten befindlichen Dauptablwerfs nicht mit bem Gelbbetrage ber im Automaten befindlichen Buchfe übereinftimmen follten, bat ber Dieter nach bem Sauptgoblmert gu gablen, welches in allen ftreitigen Gallen allein maggebend ift.

Der Gasabnehmer verpflichtet fich, etwa fehlenbe Gelbbetrage nachzugablen.

§ 15. Wohnnugewechiel.

Bei Behnungswechsel ift ber Berwaltung bes Gaswerfs längstens 8 Tage vorher Angeige ju erstatten, bamit die Abnahme und Wieberanbringung ber Einrichtung, welche auf Antrag gegen eine Gebuhr bon &3 erfolgen tann, rechtzeitig gur

Die Ueberführung einer Automaten-Ginrichtung bleibt in jebem einzelnen Balle ber Entscheibung ber Gaswerts-Bermaltung borbehalten.

Tritt für eine aufgegebene Unlage fein neuer Abnehmer ein, ober wird eine folde Unlage nicht tauflich ju ben Tarif-preifen erworben, jo ift die Gaswerts-Berwaltung berechtigt, aber nicht berpflichtet, Die Lampen, Apparate und Leitungen gut entfernen, wobei ihre Beauftragten in feiner Beife bebinbert merben burfen,

Beenbigung bes Gasbezuges.

Die gegenseitige Rundigungsfrift beträgt 4 Bochen. Es bat aber die Gaswerts-Berwaltung das Recht, jeder Zeit, obne das es einer Rundigung bedarf, die Gaszuführung einzuftellen und bie Gegenstande weggunehmen, wenn ber Mieter bie ibm obliegenben Berpflichtungen nicht punttlich erfüllt, in Ronfurs gerat over bie im § 2 vorgeschriebene Minbestmenge Gas nicht

Beftehenbe Gasautomaten.

Borftebende Bestimmungen finden auch auf die bereits beftebenben Gasautomaten finngemaße Anwendung. Die als fogenannte Bmifchenmeffer in Benutung befindlichen Automaten erhalten fünftig, falls biefes mit einfachen Mitteln bewirft wer-ben fann, bireften Anichlug. Anbernfalls erfolgt wie bisber bie Berrechnung mit bem Mieter bes Sauptmeffers.

Menberung borftebenber Beftimmungen. Der Mogistrat bebalt fich bas Recht por, Menderungen ober Bufage an und gu biefen Beftimmungen eintreten gu laffen, wenn biergu bas Beburfnis borguliegen icheint, ober bie Basabgabe burch Antomaten völlig einzuftellen. Golde Aenberungen erhalten einen Monat nach erfolgter

Befanntmachung Gultigfeit.

Conftige Bestimmungen. Coweit porftebent nicht anbers bestimmt ift, finden auf ben Gasbegug mittels Gasautomaten bie Magiftrats-Beftimmungen über bie Abgabe von Gas jum Privatgebrauche, jowie bie Bau-polizeiverordnung vom 7. Jebruar 1906 Anwendung. Obige Bestimmungen treten gemäß Magistratsbeschlusses

bom 28. Marg b. 3. ab April er, in Rraft, mit ber Maggabe, bag mit ber Musführung ber Reuinftallationen feitens ber Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerte nicht por bem 1. Juli angefangen gu werben braucht. Bie & baben, ben 29. Mars 1906.

Die Bermaltung ber Baffer- und Licht-Berfe.

Befannimadung. Stabtifches Gasmert.

Die gebrudten neuen Bestimmungen über die Abgabe bon Gas mittels Automaten werben von Montag, den 2. April d. Is. ab unentgeltlich im Berwaltungsgebäude Markistraße 16, Bimmer Rr. 2, abgegeben und bafelbft Unmelbungen für biefe Art bes Gasbeguges angenommen.

Die Unmelbungen werben nach ber Folgeorbnung ibres Gintreffens in einer Lifte eingetragen und in biefer Reihenfolge

Bei ben bisherigen Automaten-Ronfumenten tritt, folange nicht nach Unmelbung ber Gasbegun nach ben neuen Beftimmungen bewirft ift, feine weitere Menberung ein wie für bie gewöhnlichen Gas-Konfumenten, nämlich, bag vom 1. April ab ber Breis bes Gafes einheitlich für bas gange Jahr mit 14 & pro Rubifmeter berechnet wird, fobag für biefe Automatenmeffer nach wie bor bie Miete ber gewöhnlichen Meffer bezahlt merben muß.

Die Bermaltung ber Baffer- und Licht-Berfe.

Befannimamnng. Stabt. Gleftrigitatomerf Bicobaben.

Der § 11 ber Bestimmungen für bie Abgabe bon eleftrijder Energie jum Brivatgebrauch ift burch Magistrateboschluß bom

24. b. M. abgeanbert worben und gilt vom 1. April b. 3. an in nachfiehender Saffung.

Belliedge, Gebubren und Roften. 1. Gur ben Sansbefiger.

Für ben Anichluß eines Grundfrudes an bas Rabelnet bes flabtifchen Eleftrigitats-Berles werben von dem Sausbefiger folgende Beitrage erhoben:

1. ein Sausanichlugbeitrag ban A 30 .- für die Roften bes Unichluffes, foweit berfelbe auf ftabtifchem Gebiete liegt (Deuffen, Rabel, Aufreigen und Bieberherftellen bes Burgerfteiges).

Bemerfung: Diefer Dausanichlugbeitrag wirb nicht erhoben, falls bei Ermeiterung bes Rabelnenes in neu angulegenben Stragen ober bei beabfichtigten Bieberberfiellungen bon Stragen bie betreffenben Anichlug-bestellungen bis ju ben jeweils befannt gegebenen Ter-minen bei ber Berwaltung ber Baffer- und Lichtwerfe eingeben. Er wird auch nachgelaffen bei Unichlugan-melbungen bon Grunbftuden, welche bis babin noch nicht bebaut waren, fofern die Beftellungen bor ber endgul-tigen Serftellung ber Burgerfteige bezw. Sahrbamme eingeben und auch bor biefer noch ausgeführt werben fonnen.

Rach einer jeben Bieberherstellung eines Burger-fteiges ober Sabrbammes wird bon ber Musfuhrung eines Unichluffes auf Die Dauer von funf Jahren Abftanb genommen.

ein Beitrog au ben Roften bes Unichluffes innerhalb ber Gigentumsgrenge, beftebenb aus:

a) einem festen Beitrag von A 50. für bie ersten fünf Meter Beitung und für Mauerburchbruch. Sausanichluftaften und Bablerbrett, b) ben Roften für bie über fünf Meter binaus erforber-

liche Lange ber Leitung bon ber Gigentumsgrenge bis ju ber Bablerficherung, mobei bie Leitung pro lib. Meter unter Zugrundelegung ber bierfur jeweils öffentlich befannt gegebenen Breife berechnet wirb; Bruchteile eines Deters merben nicht berechnet:

c) einem Beitrag bon & 200-, welcher jeboch nur bann erhoben wirt, wenn für bas anguichliegenbe Grundftiid eine besondere Transformatorenftation vorgefeben merben muß.

Bemertungent Der Anichluß bom Strafenfabel über bie Gigentumsgrenze binaus bis einschließlich Sausanschlugtuften bleibt, ebenfo wie bie Bablerfiche-rungen und bie ebentuellen Transformatoren und bie innere Ginrichtung ber Transformatorenftation, Gigentum bes Elektrigifatswertes, welches auch die Unterhal-tung dieses Teiles des Anichlusses abernimmt. Die Lage des Anichlusses, der Querichnitt des ersor-berlichen Anichlussabels und alle anderen Einzelheiten

bes Anichluffes merben ausschließlich burch bas Gieftrigitatemert beftimmt.

Gebrauchsabnahme. Die Bebuhren für bie nach § 76 Buntt 3 ber Baupoligei-Bererdnung vom 7. Februar 1906 erforberliche Robbauabnahme

bei 50 ober weniger Stromentnahmestellen . A 5.— für jebe 10 weiteren Stromentnahmestellen . A 1.— mehr, wobei stets auf volle gehner nach oben abgerundet wird.

II. Gur ben Abnehmer. Brufung, Abnahme und Nebermachung.

An Gebühren für Prüfung, Abnahme und lleberwachung ber Anlagen werben nachstehende Beträge erhoben: bei jeber Abnahme

für bie erften 10 Lampen . . A 1.-., für jebe weitere Lampe . . . K 0.10. Sierbei merben fleinere Motoren, fofern fie an die Lichtleitung angeschloffen werben, als Sampen gerechnet. Bur jeben anberen Stromberbrauchsapparat wie für

1. eine Illuminationsbeleuchtung, eine Baubeleuchtung, ein Lichtbab, einen photographifchen Apparat ober einen ohnlichen Berbraucheapparat für Licht, eine Muswechslung ober Umbangung von Beleuchtungstörpern, ferner 2. einen Motor, einen Beigforper, einen argtiichen Appa-

rat ober einen anberen Berbrouchsapparat für Rraft B. Hebergang bon Unlagen.

Bur ben Nebergang bon Anlagen werben bie nachstehenden Bergunstigungen eingeraumt, sofern bei einem solchen Nebergang nur ein Bechiel im Besiter, aber feine Menderung ber Anlage selbst erfolgt: 1. Benn eine Beichabigung ber Anlage trop bes leber-

gangs ausgeschloffen ericheint (a. B. bei bem lebergang einer Ereppenbeleuchtung), wird feine Gebubr erhoben. 2. Benn eine Beichabigung ber Anlage nicht ausgeschloffen erscheint is. B. bei einem Umgug, bei welchem famtliche Beleuchtungsforper hangen bleiben, aber Die Dobel verjest werben), wirb, unabbangig bon bem Umfang ber Unlage, eine Gebuhr erhoben bon A 1 .-.

C. Mufgugsmotoren. Die Aufzugemotoren werben an bas Sochipannungenes burch einen besonderen Transformator angeschloffen. Gur bie-fen Transformator wird für jebes Rilowatt Rennleiftung bes

Hilt ibur

follie tob

gar nicht ablueifen - tuas angen?"

Mujaugs-Motors eine monatliche Gebahr erhoben von & 2 ---Das Eleftrigitätewert ift berechtigt, einerfeite in befonberen Gallen ausnahmstweife und unter Borbehalt jebergeitigen Bi-berrufs ben Unichlug von Aufgugsmotoren obne besonderen Eransformator gu geftatten und anbererfeits bie Aufgugsmotoren an besondere Rraftfabel anguidließen. Dierbei tommt bie oben angegebene Gebuhr bon & 2.- für jebes Rilowatt bes Aufgugsmotors nur in erfterem Salle nicht gur Erhebung.

Das Gleftrigifatewert ift berechtigt, jur Bermeibung ber BeerlaufBarbeit bes Transformatoren auf eigene Roften automatifde ober mechanifde Musichalteapparate angubringen.

Bar bas Gegen und Ausmechfeln eines Bablere einschließe lich Sicherung wird eine Gebicht bon & 2 .- erhoben (ber-

Die Musführung ber Sausanichluffe, fewie bie Abnahme und Brufung ber Inftallationen erfolgt jeweils erft nach Eingang ber voraussichtlichen Beitrage, Gebühren und Loften bei ber Raffe ber Berwaltung ber Waffer- und Lichtwerke; ebenfo tann bie Stromlieferung bon ber Geftellung einer befonberen, bon ber genannten Bermaltung feftaufegenben Raution abbangig gemacht merben.

Inwiemeit die Bermaltung bon vorstebenber Bestimmung Gebrauch machen will, bleibt ihrer Entscheidung überlaffen. Die Bermaltung ber ftabt, BBaffer- und Lichtwerfe.